Telegraphische Depeschen. Beliefert bon ber "Uniteb Breg".)

Inland.

Scheufliche Mordtragodie.

Elthart, Ind., 17. Juni. Gines ber biabolischsten Verbrechen, welche je in biefem Theil bes Staates vorgetom= men find, wurde nächtlicherweile von Milton B. Wells, einem Angestellten ber Wertstätten ber Late Shore & Michigan Southern Babn, begangen. Das Opfer war bie 23jahrige, schone Frl. Jennie L. Walters, welche auch als Schauspielerin in Vereins-Aufführungen im ganzen nörblichen Indiana felhr bekannt geworden war.

Vor mehreren Monaten hatte Wells, ber etwa 50 Jahre alt ift, feine Gattin berloren. Die Walters'iche Familie, welche gerabe feinem Hause gegenüber wohnt, hatte ihm feitbem viele Gute erwiesen. Abends, als es schon bun= belte, tam Wells zu Frl. Walters her= über und forberte fie auf, einen Stuhl, ben er ihr zu geben bersprochen hatte, aus feiner Wohnung abzuholen. Sie ging mit ibm hinüber, und als fie in die Thür getreten waren, fragte ihn bas Mädchen, warum er fein Licht im Saufe habe. Statt aller Antwort gog Wells eine Quantität Erbol über fie und zundete diefes an, und bann feuer= te er auch noch zwei Revolverschuffe auf fic ab. Das Mädchen fturgte, tonnte sich aber nochmals erheben, zur Thüre hinaus und über bie Strafe in ihr haus zurücklaufen; auf ber Beranda brach fie zusammen. Nachbem fie noch einmal zu fich gekommen war, erzählte fie bas Obige. Balb barauf versant fie in einen schlaffüchtigen Zustand, und trog aller Silfe ftarb fie um 10 Uhr Vormittags.

Balb nach ber Schieferei entbedte man, bag bas Wells'iche Saus in Flammen ftand. Der hintere Theil und viele Möbel wurden gerftort, ebe bas Feuer gelofcht werben tonnte. Gs scheint, daß Wells das Haus und bas Mädchen zusammen verbrennen wollte. benn Alles war mit Erbol getränft. Wells stand während der ganzen Aufregung als intereffirter Zuschauer bor ber Branbftatte und machte feinen Ber= fuch, bavonzulaufen. Der Polizeichef erichien balb und sperrte ihn in's Stabtgefängniß. 2113 man hörte, baß bas Mädchen geftorben fei, wuchs bie Erregung fehr, und es wurden Lonchbrobungen laut. Bis jest bermeigert ber Gefangene alle Austunft. Die man aber erfährt, war er in bas Mab= den verliebt, ohne baf biefes ihm anbere Beachtung geschenft hatte, als man fie einem baterlichen Freund erweift; als er nun borgeftern borte, baf Frl. Walters sich mit einem jungen habe, scheint seine Liebe in bamonische Raferei umgefchlagen zu fein.

28 irbelfturm.

Guthrie, Offa., 17. Juni. Gin fchlimmer Ortan zerftorte bas Gebau= be der Zentral-Hochschule und die Staatstapitol-Unlagen und beschäbigte das Wohnhaus des Spistopalbischofs. Die katholische Akabemie für Farbige und viele Privatwohnungen schwer. Auch sonstiges Gigenthum erlitt bebeutenben Schaben. Umgekommen ist in= beg Niemand.

Das Schühenfeft.

St. Louis, 17. Juni. Bis auf bie Preisvertheilung ist bas Schützenfest noch gestenn zum Wbschluß gekommen. Der heutige Tag war erfterer und all: gemeinen Bergnügungen gewihmet. Unter allgemeiner Betheiliaung ber Schützenbrilber hat Martin Grau, von Nord-Chicago Schühenverein, fein filbernes Jubilaum gefeiert. Geftern war auch feierliche Fahnen-Entfaltung bes Chicago Schühenvereins.

Opfer des Dampfroffes.

Mount, Bernon, D., 17. Juni. Bu Balls Croffing, nördlich von hier, ftieß ein Exprefgug ber Baltimore= & Dhiobahn nächtlicherweile mit einer Rutiche zusammen, in welcher Frau 3. D. Rosenthal (Gattin eines ber= borragenden Rleiderhandlers), ihre beiben Söhne und zwei öffentliche Schullehrerinnen Ramens Stella Bitfin und Bertha Brhant fagen. Frl. Pittin und einer ber Sohne ber Frau Rosenthal wurden auf ber Stelle getöbtet, umb man fürchtet, bag alle bie Uebrigen töbtlich verlet find.

Dampfernadrichten.

Port: Braunschweig von Rormegian von Glasgow; Miffiffippi von London; Birginia von

Boulogne: Obbam, von New York nach Rotterbam. Amsterdam: Schiebam von New

Untwerpen: Berlin von New York.

Southampton: St. Paul von New

Southampton: Lahn und Stuttart, von New York nach Bremen; Persia, von New York nach Hamburg.

New York: Teutonic und Georgie nach Liverpool; NewYork nach South-ampton; Roorbland nach Antwerpen. Liverpool: Corean nach Philadel-Servia und Corinthia nach

Der rep. Nationalfonvent.

- Un Streitigfeiten aber fein Mangel. -Mortons Dizepräsidentschafts-,, Buhm."-Die Silber-Republifaner.

flärung organisirte fich burch bie Er= wählung bon Senator Forafer bon Jowa zum Borfigenden und General Lew Wallace von Indiana gum Gefretar. Gin Unter-Ausschuß bon Reun wurbe ernannt, um bie Pringipien= Ertlärung ju entwerfen; berfelbe befteht aus ben herren Merriam bon Minnefota, Feffenden bon Connecti= cut, Teller bon Colorado, Lodge bon Maffachufetts, Patterson von 301: nois, Warmout bon Louisiana, Burleigh von Wafhington, Lauterbach von Rew Port und Forater bon Ohio. Diefer Unterausschuß murbe mit Borchlägen überschwemmt. Bier bon Teller eingebrachte Resolutionen, welche sich fammtlich auf die Gilber-Freipragung beziehen, wurden abgelehnt; Teller fündigte an, bag er ber Ronven= ion einen Minberbeitsbericht bezüglich berWährungsplanke unterbreiten merbe, mahrend er in ben anberen Theilen ben borgulegenben Entwurf ber Brin= gipien=Erflärung unterftugen will.

3m Ausschuffe für Mandate murbe beschloffen, die Urtheile des Ra= tionalausschuffes über bie Manbats= ftreitigkeiten gutzuheißen und fich nur mit ben Streitfällen bon Delamare und Teras gu befaffen. Es wird auch bies als ein Sieg bes McRinlen-Glementes betrachtet. Der Streitfall pon Delaware murbe bann für bie Siggins'sche und gegen die Abdicks'iche Frattion entschieben, indeg wird ein Minderheitsbericht zugunsten ber let= teren eingebracht werben.

Bei ber Maitation für bie Mufftellung bon Levi B. Morton als Bige= präfidentichafts=Randidaten entfalten bie New Porter bebeutenbe Starte. Bon ben McRinley-Leuten, refp. von Mart Sanna, wird biefe Randidatur nicht begunftigt.

Der Musichus für ftanbige Organis fation einigte sich thatsächlich auf John M. Thurfton als ftanbigen Borfigen=

St. Louis, 17. Juni. Es murbe giemlich spät, bis die Konvention eroffnet murbe. Das Wetter war wieber regnerisch gewooden, befferte fich jedoch bald. Um 10 Uhr war nicht die Sälfte ber Delegaten in ber Ronbentionshalle; auch bas Gallerie-Bublibum fand fich nur fehr allmälig ein. Beränderungen in ber Gig-Dronung riefen vorübergehend Wirmvar und Streitigkeiten hervor. Wie üblich, forgte Die Musittapelle mit ihren schmetternben Borträgen für eine moditant repobene Sirmmunio nom Mage, bag es bem provisorischen Borfigenben erft nach wiederholten Bersuchen möglich war, sich vernehm= bar zu machen. Gine Minute nach ? auf 11 Uhr wurden dann die Verhand= lungen wieder eröffnet. Dr. 20m. G. Williams fprach heute bas Gebet. Darauf verkundete Senator Lobge unter Jubel, daß ber Unter-Ausschuß für Pringipien = Grflarung biefelbe ichon im Wosentlichen fertiggestellt habe, und ber Entwurf jest vom Ge= fammtausschuß berathen werbe. Die Konvention gestattete, baß biefer Musschuß feine Berhandbungen ununterbrochen fortsetze, bamit noch im Laufe bes Nachmittags die Pringipien-Er-

flärung borgelegt werben fonne. Der Bericht bes Musichuffes für tändige Organisation wurde unter Beifall angenommen. Mubb von Ma= rpland protestirte bagegen, baß nicht vorher über ben Bericht bes Manbats= Ausschuffes entschieden werbe, und fage te. dies fei tein ordnungsmäßiges Borgehen. Thurston, ber ftanbige Borihende, wies indeß Muldds Einwände ab. Unter tumultarischem Beifall nahm Thurston seinen Sig ein und hielt bann bie übliche Rebe, bie ziemlich schneidig ausfiel, sich auch mit ber Monroe-Dottrin und ber cubanischen Frage sowie natürlich mit ber 3011= und ber Penfionspolitit befaßte und mit Beifalls-Salven aufgenommen

MIB er geenbet, machte bie Ronvention eine Paufe bis Nachmiftags 2 Uhr, nachbem ber Manbats-Musichus berichtet hatte, bag er ben Streitfall bon Teras noch nicht erledigt habe.

Es wird mitgetheilt, bag bie extremen Gilber-Republifaner beichloffen haben, die Ronvention gu verlaffen, fowie bie Goldwährungs-Finang-Plante angenommen wirb.

St. Louis, 17. Juni. In ber Sigung bes Ausschuffes für Resolutionen und Prinzipien-Ertlärung vertündete Teller, er könne nicht in ber republi= kanischen Partei bleiben und eine Goldplanke unterftügen. Cannon von Utah erklärte basfelbe, während ihm wiederholt Thränen aus den Augen

St. Louis, 17. Juni. Der Man-bats-Ausschuß lehnte es ab, sich mit ben biesbezüglichen Streitigkeiten von Miffouri zu befaffen. Der teranische Mandatssireit zwischen berGrant'schen und der Cuny'schen Fraktion wurde mit 28 gegen 16 Stimmen zugumiter ber erfteren entschieben. Gin Unitag, der teranischen Fraktion der "Lily Whites", beren Delegaten vom Nationalausschuß für nicht sithberechtiat erflart worben waren, Gehör zu geben,

tourbe niebergestimmt St. Louis, 17. Juni. In ber Ge-

sammtsikung besAusschusses für Brin-Siemlich rafc fdreiten die Urbeiten poran. zipien=Erklärung und Resolutionen wurde bas Silber=Freiprägungs=Sub=

stitut, welches Teller einbrachte, mit 41 gegen 10 Stimmen abgelehnt. Vorher hielt Teller eine fehr pathe= St. Louis, 17. Juni. Der Musichuf tische Rebe von einer halben Stunde. für Resolutionen und Prinzipien-Er-"35 Jahre lang," rief er aus, "ftand ich mit ber republikanischen Bartei in Berbinbung; bie Partei bat mir große Ehren verlieben, und ich habe ihr longt gedient, aber bie Stunde ift für mich gefommen, ba ich fie berlaffen muß, wenn fie sich für Einzel-Goldwährung erklärt. 3ch mag im Unrecht fein, ich glaube es aber nicht; bie Zeit wird es

> allgemein einen tiefen Ginbrud. Die Gold-Plante, beren Wortlaut bereits berichtet ift, wurde bann bom Ausschuß mit 40 gegen 11 Stimmen angenommen. Nur wurden die Wor= te "gegenwärtig im Umlauf befindlich" gestrichen, fobag ber betr. Sat lautet: "An unfer Silber= und Papier=Geld muß im gleichen Werthverhaltniß mit, Gold erhalten werden.

ja lehren." Seine Worte, und der

Ion, in welchem er fprach, machten

Staatstonventionen.

Portland, Me., 17. Juni. Sier trat die bemokratische Staatskonwen= tion für Maine gusammen. Diefelbe nahm eine Pringipien-Grtlärung an. welche im Wesentlichen im Sinne ber jetigen Bundes-Abministration gehalten ist und - wie so ziemlich afle in Ronventionen während der letten Zeit angenommene Prinzipien-Erklärungen — Sympathie für die cubanischen Revolutionare ausspricht.

Burlington, Bt., 17. Juni. Soute wurde hier die republikanische Staats: konvention für Bermont abgehalten. Der Vorsitzende pries McKinley und fagte voraus, daß bei ben nächsten Wahlen in Vermont bie republikani= sche Partei eine größere Wehrheit er= halten werbe, als je zuvor.

Feuerfchaden.

Litchfield, Kn., 17. Juni. Das Courthaus ist mit dem ganzen In-halt niedergebrannt. Absolut nichts wurde gerettet. Der Urfprung bes Feuers ift (wie bei ben meiften Branben von Courthausern!) ein Geheim=

Der Beneguela-Grengftreit.

Ringston, Jamaica, 17. Juni. Es wird aus Benezuela, Sildamerita, gemeldet, daß auf dem Gebiet, über bef= sen Besit sich Venezuella und Großbriannien streiten, eine venezuelamische Truppen-Abtheilung eine eingedrungene Partie britischer Vermeffer zwang, ihre Thatigfeit einzustellen. Lettere appellirten an bie Behörben um Silfe.

Musland.

Deutider Reichstag.

Berlin, 17. Juni. Bei ber Borlage bes Nachtrags=Etats ift die Umfor= mung der vierten Bataillone vom Reichstag in zweiter Lesung angenom=

Berlin, 17. Juni. Der Reichstang= ler Sobenlobe erflärte im Reichstag betreffs bes Untrages ber Zentrums= partei auf Wiederzulaffung ber Jefuiten in bas beutsche Reich, ber Bunbesrath sei noch nicht einmal zu einer Entscheidung über einen ähnlichen, 1895 vom Reichstag gefaßten Befchluß gefommen, werde jeboch wahr= scheinlich nicht barauf eingehen. Inbeg, fügte er bingu, fei bie Regierung gewillt, die Bulaffung anderer religio= fer tatholischer Orben, 3. B. ber Re-

bemptoriften-Bater, ju geftatten.

Friedmann als Beuge. Berlin, 17. Juni. Der hier inhaf-tirte frühere Rechtsanwalt Friedmann wurde vorübergehend nachhamburg gebracht, um bort als Zeuge in bom Betrugsprozeß gegen Christian Claußen, in welchen auch Friedmanns Privatfefreiar Langen venwidelt ift,

bernommen zu werben. (Shriftian Claufen, eine vielfach bekannte Personlichkeit in Hamburg, ber Erfinder bes Gifen=Rippenpfla= sters, wurde unlängst bort auf bem Dammibor-Bahnhof, als er bon Berlin eintraf, unter ber Unflage ber Wechselfällschung verhaftet. Er ftand mit dem Rechtsanwalt Friedmann in Berbindung bezüglich einer Hotel= Gründung, welche aber nie zustande gekommen ist, auf welche indeß im Boraus an 100,000 Mt. Wechfel gezogen wurden.)

Pamagata in Berlin.

Berlin, 17. Juni. Gegenwärtig befindet sich auch ber japanische Abge= sambte für bie Zarenkrönungs=Feier= lichkeiten, ber Fellomarichall Dama= gata, in ber beutschen Reichshaupt= taldt. Allerdings führen ihn, wie es beißt, nur Privatgefchafte hierher. Er war Gaft bes Reichsfetretars bes Muswärtigen, Freiheren Marichl v. Bieberstein, und wird wahrscheinlich auch zur kaiserlichen Tafel zugezogen wer=

Bismard fatarrhleidend. Friedrichsruh, 17. Juni. Der Eg-

welchen man jeboch für ungefährlich Breugenhaß in Bauern. München, 17. Juni. Der Angriff, welchen Graf Limburg-Stirum in preußischen Abgeordnetenhause — noch unmittelbar vor Schluß ber Tagung

besfelben — auf ben Ranzler Hohen

lobe als proußofchen Ministerprafis benten machte, indem er erklärte, ber-

felbe tonne, weil fein geborener Preufe (er ftammt befanntlich aus Banern) auch fein Berg für bie Bedürfniffe bes preußischen Staates haben, hat ben ohnedies hier bebenklich graffirenden Proußenhaß noch mehr gesteigert. Gin= gelne sich hier aufhaltende Preußen ind vielfach beläftigt worben.

Der Spionage verdächtigt.

Maing, 17. Juni. Der aus Ranch gebürtige Franzose Matile ist hier un= ter dem Berdacht ber Spionage ber= baftet morben.

Drohender Bauhandwerter-Streit.

Wien, 17. Juni. 3m hiefigen Bauewert brobt abermals ein General= ftreit. Die organisirten Bauhand= werter haben angekündigt, daß fie fammtlich die Arbeit niederlegen wür= ben, wenn ihre Forderungen bezüglich Lohnerhöhung und einiger anderer Bunfte nicht prompt erfüllt werben

Endlich mird Wart gehalten?

Ronftantinopel, 17. Juni. Ge ist ein Frabe erlaffen worden, wonach Zeitun (Armenien) einen chriftlichen Statthalter bekommt (was bekannt= lich die türkische Regierung schon lange ben bortigen Armeniern sowie ben auswärtigen Mächten berfprochen hatte.)

Der fretenfiche Mufftaud.

Canea, 17. Juni. Der Gouberneur per Insel hat jett die fretensische Le= gislatur zusammenberufen, um Maß= regeln gegenüber dem Aufstand zu tref= fen. Herauskommen wird dabei wohl fehr wenig.

Dampfer-Untergang! Wahrfcheinlich Diele umgefommen.

London, 17. Juni. Es wird gemel= bet, baf ber britische Dampfer "Drummond Caftle", welcher am 28. Mai von ber Tafel-Bai hierher abgefahren war und 350 Personen an Bord hatte, un= weit Ufhant (der weftlichsten der In= feln unfern ber Rufte ber frangösischen Bretagne) untergegangen ift. Zwei bon ber Bemannung wurden bon Fi= scherbooten aufgenommen. Ueber das Schicksal aller Anibern ist noch nichts befannt.

1000 Menfchen umgefommen.

Japanifche Stadt durch Erdbeben gerftort. Dotohama, 17. Juni. Erberschüt= terungen, welche von einer Fluthwelle begleitet waren, suchten ben nördlichen Theil Japans schrecklich heim.

Die ganze Stadt Kamaischi wurbe zerftört, und etwa 1000 Menschen wurden getöbtet. Während zwanzig Stunden wurden 159 deutliche Erd= erschütterungen verspürt.

(Telegraphifche Rotigen auf ber 2. Seite.)

Lokalbericht.

Gin Sundertftel.

In Richter Bakers Abtheilung des Rreisgerichts fprach eine Jury heute ber jungen Danin Gine Rielfen in beren wegen gebrochenen Keirathsber= sprechens angestrengten Prozeß gegen H. Whlaworth \$250 Schaldenersay zu. Frl. Rielsen hatte \$25,000 ver= langt. Bei ber ersten Verhandlung wurden ihr \$5000 zuerkannt, ber Rich= ter stieß aber bas Urtheil um, weil ber Bertreter der Rlage angeblich unzuläss= iges Beweismaterial vor bie Ge= ichworenen gebracht hatte. Die Klä= gerin ift mit bem jegigen Urtheil nicht zufrieden und wird appelliren.

"Celbft ift der Mann."

Berr Salmonfon, ber "Beiraths. Clert" im Bureau bes Countnichreis bers, fertigte beute dem 71jahrigen John Lane eine Ligens dur Berebeli= dung mit der 26jährigen. Henriette Rielfen von Mr. 4801 Late Avenue aus. Zuerft meinte herr Salmonfon, Lane wolle bie Lizens für feinen Sohn haben, ber greife Bräutigams erklärte aber mit stolzer Betonung: "Selbst ift ber Mann!"

Er-Polizift Behnte.

Wie der Polizeichef versichert, wird der Polizist Behnte, welcher vor eini= gen Bochen ben zwölfjährigen Bennie Aubnte auf ber Westseite burch einen Fußtritt auf Lebenszeit zum Krüspel gemacht hat, für biefe Robbeit aus bem Dienste entlaffen werben.

* Im Kriminalgericht hat heute ber Mordprozeß gegen den Polizisten Konftantin Walgnnsti begonnen. Der Ungeflagte bat am 20. Oftober 1894 an. ber Milwaufee Avenue ben 19jahrigen John Arkuzinsth erschoffen, ben er burg zuvor auf einem Tanzvergnügen wegen Raufens verhaftet hatte. Ar= fuginsty versuchte bem Polizisten zu entfliehen, und biefer schoß ihn nieber. Walginsty ift feither bom Dienft-fuß=

pendirt gewesen. * Die Geheimpolizisten D'Reil und Spain bon ber Zentral-Station verhafteten mahrenb ber bergangenen Rocht an ber G. Salfteb Str. einen gemiffen Frit Futterleib, ber von ben Behörben in Omaha wegen eines bafelbft im Marg b. 3. verübten Gin= bruchsbiebstahls bringenb gewünscht wirb. Futterleib mar feiner Beit bem Rriminalgericht überwiefen und in Ermangelung bon Burgichaft in's Gefängniß gestedt worben, hatte abe feine Flucht beiver tstelligt und fich feit bem ruhelos im Lanbe umbergetri

Aufregung in Grand Croffing.

Ein fleines Kind in folge der fthlechten Beichaffenheit der Strafen um's Leben gefommen.

Die Bewohner bon Grand Croffing find über einen bebauerlichen Unfall, ber fich in diesem Vororte fürglich in Folge der schlechten Beschaffenheit des Straßenpflasters zugetragen hat, im höchsten Grabe erbittert und wollen demnächst eine Entruftungsverfamm= lung abhalten, um ben Stabtrath burch gebarnischte Beschlüsse auf ben Stand ber Dinge aufmertfam zu machen. Das Opfer bes Unfalls ift bie 21 Jahre alte Gliffabeth Winhold, deren Eltern in bem Hause Mr. 7848 Chauncen Abe. wohnhaft find. Die Kleine hatte fich am Montag Abend während ihre Mut= ter mit der Zubereitung des Abends effens beschäftigt war, unbemertt aus bem Saufe entfernt. Ihre Abwefens beit murbe bereits einige Minuten fpater entbedt, worauf die Eltern und Geschwister sofort die ganze Nachbar= schaft absuchten und bas arme Kind delteglich in einer brei Fuß tiefen Pfükd ertrunken auffanden. — In Frand Croffing befinden sich zahlreiche undebaute Grundftude, beren Befiger fic bisber ftets ber Berbefferung ber Strafen auf's heftigfte wiberfest ha= ben, weil fie fonft Steuern bezahlen mußten. Die allgemeine Entruftung ber Ginwohnerschaft richtet fich benn auch hauptfächlich gegen wiese Grund= befitzer, bie man mit Recht für ben oben berichteten Unfall verantwortlich hält.

Bitbede tödtliche Mugft.

Bor zwei Bochen murbe Benry 3. Withbed, ein wohlhabender junger Ge= schäftsmann, jum Jurydienft im Rreisgericht berangezogen. Er murbe in der Abtheilung bes Richters Bater als Mitglied einer Jury angenom= men, bor ber ein Progeg ber Muen hochbahn berhandelt werben follte. Mis ber Abend herantam, ohne bag bie Jury vollgählig geworben mare, begab Withed fich nach Saufe, und am nächsten Tage ging er nicht wie= ber ins Gericht. Witbed mohnte im Chicago Biem Sotel, Ede Mabifon Strafe und Afhland Boulevard. Gini= ge Sausgenoffen, benen er berichtete, wie er fich um ben Jurybienft herum= gedrudt batte, fagten ihm mit ernfter Miene, er wurde beswegen ins Buchthaus tommen, wenn nicht gar gehängt werben. Run befam es Bitbed mit ber Ungft, und ba die Spagvögel nicht nachließen, ihm die Folgen feines Leichtsinns möglichst schwarz auszu= malen, begab er fich auf fein Bimmer und ichof fich eine Rugel in ben Ropf. Der Schuf rif ihm bas eine Auge aus ber Soble und burchfcnitt ben Sehnerb bes anberen. Die Rugel blieb im Gehirn bes Unglüdlichen fteden. Länger als eine Woche bat Witbed trot biefer fchredlichen Bermundung noch gelebt, geftern hat ihn im Counth-Hofpital ber Tod bon feinen Qualen erlöft.

Bevorftehendes "Strafgericht."

Das "reguläre" bemotratische Counth=Romite hat beschloffen, gegen alle eine Mitglieber, wolche letten Sam= stag als Delegaten an ber Konvention ber Gutgelld-Demotraten theilnahmen, ein peinliches Gerichtsverfahren einzu= leiten, welches mit Ausstogung ber Be= treffenben enben burfte. Der als Staatsanalt = Ranbibat aufgeftellt-Limbon Gvans von der 24. Warb und Wm. G. Quinlan haben bereits ihren Austritt aus bem Romite angemelbet, aber barum tümmert fich biefes Romi: te nixt, es will feine "Rache" haben. Außer Evans und Quinlan find bie Romite-Mitglieder Townfend, Mulroomen und MoGillen zur Bestrafung vorgemerkt. 2016. O'Malley von der 23. Warb hat geftern feierlich erflärt, bag er von ben Gold-Demofraten ohne fein Daguthun jum Delegaten für ihre Staats=Ronvention erwählt worden sei, und bag er biese Wahl nicht an-

nehmen werbe. Die nächfte Berfammlung bes "regularen" County-Romites wird am 1. Juli stattfinden. Für nächsten Samitag werben Bersammlungen fammtli= cher Warbtlubs ber alten Partei-Drganifation vorbereitet.

Lefettbie Sonntagsbeilage ber Abendpoft.

Sleeph" Burte, in welchem die Po-

Der "foläfrige" Burte.

lizei einen ber Burichen gefangen gu haben vermeinte, welche räuberischelle= berfälle auf verschiebene Lotale ausges führt haben, ift von den Angestellten des Klein'schen Geschäftes nicht als eis ner ber Räuber ibentifizirt worben. Burte ift noch bebeutenb länger, als "ber lange Räuber". Daß übrigens Burte Allerlei auf bem Kerbholz hat, beweist ber Umstand, daß er sich nach feiner Berhaftung in ber Zelle bes Polizeigefängniffes feines Schnurrbarts entlebigte. Er bewertftelligte diese Operation, indem er sich dieBart= baare einzeln ausriß. Wie ein Menich, ber gu folchen Mustunftsmitteln greift, ju bem Beinamen bat tommen tonnen, unter welchem Burte befannt ift, ift eigentlich nicht recht flar. Burte wird gegenwärtig von Polizeistation Polizeistation butschirt, und fammtliche Mitglieder ber Force muffen verfuchen, ihn mit einem ober bem anberen Berbrechen in Berbindung zu bringen.

In Rerfer und Banden.

Der durchgebrannte Upothefer Bojanowsfi in Pittsburg verhaftet.

Am 7. April biefes Jahres brannte S. S. Bojanowsti, bis bahin Inhaber einer Apothete an der Ede von 19. und Leavitt Strafe, mit ber Gattin feines Busenfreundes und polnischen Lands= mannes Michael Rrajewsti von hier burch. Frau Prajewska hinterließ ein Schreiben an ihren Mann, in welchem fie biefem furz und bündig mittheilte, Bojanowsti gefalle ihr beffer als er, er muffe bersuchen, fortan ohne fie fertig zu werben. Herr Krajewsti hat biefen Berfuch feither gemacht, und berfelbe ift ihm über alles Erwarten gut gelungen. - Außer ber Frau Rrajewsta hatte Bojanowsti bei feinerAb= reise auch \$200 mitgenommen, bie ihm von feinem friiheren Angestellten Ro= man Sniegvisti zum Aufbeben anvertraut waren. Sniegvisti tonnte fich nicht entschlieften, auf feinen Mammon ebenfo leichten Bergens Bergicht gu leisten wie Krajewsti auf bie theure Sattin. Er ließ Bojanowsti polizei= lich wegen Diebstahls verfolgen, und heute wird aus Pittsburg gemeldet, baß berGesuchte bort eingefangen wor= ben ift. Der Flüchtling bat fich in Pittsburg als Apotheter etabliren wollen; um bie erforberliche Ligens gu erhalten, benöthigte er nach ben wohlweisen Berordnungen ber pennsplva= mischen Stabt einer polizeilichen Em= pfehlung, und als er sich biefe zu holen berfuchte, wurde er von ben wachsamen Sicherheitsorganen nach bem bon bier aus binter ihm erlaffenen Stedbrief erfannt und festgenommen. Frau Rraiemsta ift ebenfalls in Pittsburg, wind aber, fofern fie bort bleiben will, nicht gezwungen werben, mit ihrem Galan die Rudreise nach Chicago an-

Mus der Schulbermaltung. Die Garfiellb=Schule, Ede Johnson und henry Str., wird mit Einwillis gung bes Schulraths am 6. Juli unter ber Leitung bes Profeffors F. 2B. Smedlen für einen sechamöchentlichen Ferienturfus eröffnet werben. Die Roston des Kursus, etwa \$800, wer= ben bon ber Civic Feberation getra= gen, die auch in anderen Stadttheilen mehrere Ferienschulen unterhalten

Superintenbent Zimmermann bom Departement für beutschen Unterricht erflärte geftern bem Romite für Unterrichtswesen, bag er auch mit ber pon \$130,000 auf \$100,000 herabge= festen Bewilligung auszukommen gedenite, und zwar, indem er einen Theil ber beutschen Lehrerinnen täglich mehrere Stumben in ben regulären Fa= dern Unterricht ertheilen laffe, fo baß thr Gehalt theilweise aus der allgemeinen Bewilligung bezahlt werden

Auf Empfehlung bes Superintenbenten Lane werben Die Gehalter ber Schulvorsteher fünftig nicht mehr nach bem Dienstalter ber Borfteber, fon= bern nach ber Große ber Schule bemeffen werben, über welche fie gofett find. Die Schulen werben in neun Rangklaffen eingetheilt werben, und das Gehalt der Vorsteher wird, je nach der Rangklaffe, von \$1050—\$2500 betragen. Auf biefe Boife bürfte herr Afers, ber Bruber ber Schulräthin Hull, doch zu dem Jahrgeld von \$2000 tommen, auf bas er nach dem bisheri= gen Spftem noch lange batte marten

Er läßt nicht loder.

herr Levi 3. Leiter, erwirtte heute von Rreisrichter Abams einen Befehl an ben Stadtrath, dem Gericht bie Betition der Grundeigenthümer an Von BurenStr. zu unterbreiten, auf welche hin der Union Glevated Railroad Co. bas Wegerecht burch bie genannte Strafe bewilligt werben foll. herr Leiter beabsichtigt offenbar porber= band noch nicht, bie Feindseligfeiten gegen feinen Gefchäftsfreumb Dertes einzuftellen. Die Gefcaftsfreunbicaft zwischen ben Beiben besteht barin, bag Berr Leiter ein Aftionar ber Gefell= chaft ist, welche die Hochbahngerüste für bie nouen Perfes'schen Linien

In ber Gingabe bes herrn Leiter fagt biefer, er bofige an ber Ban Buren Strafe Grundeigenthum im Werthe von \$350,000. Die Hochbahngefell= ichaft behaupte, Die Gigenthumer ber gröberen Sälfte bes zwischen Wabash Avenue und Halfteb Straße stehenden Grundeigenthums hätten ihre Petition unterzeichnet, es fei ihm, Leiter, und seimen Vertretern bisher aber nicht möglich gewesen, diese Petition zu Geficht zu befommen. Gutem Bernehmen nach hatte bie Bahn einen Theil ber Unterschriften in ungesetlicher Weise gekauft, und viele von ben Unterzeich= nern feien nicht die Gigenthümer ber fraglichen Grundstüde, fonbern hatten biefe nur gepachtet.

Das QBetter.

Bom Betterbureau auf bem Aubitoriumibarm mirb für die nachften 18 Stunden folgendes Better für Illinois und bie angrengenben Stanten in Mus-

Ilinois und Indiana: Im Allgemeinen foon heute und morgon; berandetliche, meift sudoftliche Winde. Bisconfin, Jowa und Miffonet: Im Allgemeinen foon, fwliche benn, fuboltliche Winne.

In Chicago ftellt fich ber Temperaturftanb feit un-ferem letten Berichte wie folgt: Goften Ubend um 6 Uhr 64 Grab; Mitternacht & Grab über Rull;

Gin Reiterftüdlein.

Sommer : Dergnugungen für die Bundes

Im hiesigen Armee-Hauptquartier trafen heute Lieutenant 23. R. Abercombie bom zweiten Infanterie-Regiment, ber Militarargt Riefer, Gers geant George Scofield und Unteroffis zier Awgust Lindquist per Fahrrad pon Omaha ein. Die Bier haben biefe Tour auf Befehl bes General Coppinger gemacht, theils um festzustel= len, mit welcher Geschwindigfeit Golbaten per Raid weite Entfernungen jurudlegen tonnen, und theils um eine gute Marschroute für bas zweite Infanterie-Regiment auszukundschaften, bas muthmaklich von Omaha nach Fort Sheriban berlegt werben wirb und in Fugmärschen aus Rebrasta nach Chicago fommen foll. Lieutenant Abercombie und feine Begleiter haben unterwegs einen Tag geruht, burchschnittlich aber täglich 85 Meilen zurückgelegt.

Lieutenant Sale vom Stabe bes Generalmajors Merritt hat bie Plane für bie Sommermariche ausgearbeibet, welche bie Truppen bes Miffouri=Departements im Laufe ber nächften Dlos nate zu machen haben werden. Das in Fort Sheriban garnifonirende 15. Infanterie=Regiment wird sich nach Beaver Late in Wiscomfin begeben und bort brei Wochen zu tampiren haben. Die 200 Meilen betragende Entfernung foll das Regiment hin und zurück in je neun Tagen bawaltigen.

Gin Familiendrama.

Charles Emmler verwundet feine Gattin und tödtet fich felbit.

Schon wieber ift von einer blutigen Familientragobie zu berichten, bie fich in bem Haufe Nr. 150 Hamburg Str. zugetragen hat. Der vafelbst wohnhafte Sharles Emmler, ein 34jähriger Saufirer, brachte beute Morgen feiner um awei Jahre jungeren Gattin eine les bensgefährliche Schuftwunde bei und jagte sich dann selbst eine Rugel in den Ropf, Die feinen fofortigen Tob gur Folge hatte. Nach den Angaben der Nachbarn hatte sich Emmler feit einis ger Zeit bem Trunte ergeben und war beshalb ichon wiederholt mit seiner Frau in Streit gerathen. Wuch heute Morgen, als Emmler wieber einmal wie gewöhnlich betrunten nach Haufe tam, foll es gwifchen ben beiben Ches gatten zu einer heftigen Auseinanderegung gefommen fein, in beren Berlauf der vor Wuth rassende Bursche fchlieflich ju feinem Revolver griff und in rafcher Aufeinanberfolge mehrere Schüffe auf seine Leben gefährtin und fich felbst abfeuerte. Gine ber Augeln war der ungludlichen Frau über bem linken Auge in ben Schäbel eingedrungen und hatte sich im Ge-

hirn festgesett. Die bon bem Borfall fofort in Renntwiß gesetzte Polizei schaffte bie Bermunbete nach bem St. Glifabeth-Hofpital, mabrend bie Leiche bes Selbstmörbers nach Mitchells Morque, Nr. 1223 Milwautee Ave., bracht wurde. Frau Emmlers Ables ben muß nach Ansicht berhospitalärzte fbundlich erwartet werben. Der unglücklichen Frau wird übrigens von ben Nachbarn ein fehr gutes Leu-

munbszeugniß ausgestellt. Sie soll ihren dem Trunte ergebes nen Gatten ftets mit großer nachficht behanbelt und raftlos für ben Unterhalt der Familie gearbeitet haben. Die Einzelheiten ber grausigen That werben wohl niemals mit voller Gewißheit aufgeklärt werden können, da ber einzige Sohn bes Ghepaares zur Zeit

abmejend mar. Mus dem Coronersamt.

Joseph Logmann, ber am letten Sonntage bei der Rollisson seines Fuhrwents mit einem elettrifchen Stragen= baknwagen schwere Berlehungen erlitt. ift während der vergangenen Nacht in seiner Wohnung, Kr. 777 Southport Ave., gestorben. Der bedauerlice Unfall batte fich an ber Ede bon Milwaus

fee und Fullerton Abe. zugetragen. Im Alexianer-Hospital ist heute ju früher Stumbe ber 59 Jahre alte Gufab Brandeis einer Schufwunde erlegen, die er sich am 4. Juni in feiner Wohnung, Nr. 88 Elm Straße, in selbstmörderischer Absicht beigebracht hatte. Brandeis foll früher in guten finangiellen Berhaltniffen gelebt baben, hatte aber angeblich sein Bermögen burch fehlgeschlagene Spetulatios nen faft bollftanbig eingebüßt. Die Bergweiflung hierüber wird als Motio bes Selbstmorbes angesehen.

Leichenfund.

Um Fuße ber 22. Strafe murbe heute Morgen Die Leiche eines ungefahr 70 Jahre alten Mannes aufgefunden, welche die Wellen bes Sees an's Ufer gefpult hatten. Der Tobte ift 5 Fuß 7 Boll groß, gut gefleibet und trägt einen grauen Bollbant. Bisber fehlt jeber Anhaltspuntt, burch bie eine Ibentifizirung bes Ertrunte ermöglicht werben fonnte. Die Leiche ist vorläufig in Rolstons Morgue aufgebahrt worben.

* Im Stadtrathssaal sehen baute bie Delogaten des Internationalen Berbandes ber Druderpressen-Maschi-nisten ihre Jahrestonvention fort.

Wunderbare Räumungs-Bargains

Donnerstag,

den 18. Juni.

Werthe wie diese sind noch nie offerirt worden, und werden auch wahrscheinlich Euch nie wieder geboten werden.

	5000 Parbs Balchstoffe, Kefter, bestehend ans franzöf. geblümten ichnarzen Satines, Irih Dimities und ichillernden Tasseta Porens, alle werth von 10e bis 15c 23C pard, die Yard
	5000 Ph8. fancy geblümte und schillernde wasch. bare Melederse offe in Mohair Effel. 33c ten, guter Werth au 121/4c, für diesen 34C Bertauf die Yarb
	25 Stildt elegante Swivel Bafafeide, in farbig und ichwarz, mie für weniger 22¢ als des verfauft, jür diesen Berkauf 22¢ die Pard
	450 Duhend ertra schwere nahtlose Mannets Gotten, werth 121/4c, zu
	900 Dugend echtiquerze Corburob geriphte Kinder: Ctrumpfe, bas Pode ung.
	Deltum Bibs für Babies, bas Stild nur
Š	50 Rithern Se Theer:Scife, 12C
5	000 Dtb. hohlgefänmte Laidentüder für Manner, einford weiß und mit 40 fanch Ranten, werth 10t, ju
	Sartholz Auszieh-Atsche, 6 Buh lang, nuz. 2.48
3	Genter Tilde, mit messingenen Hügen und Bradess, polizies Sichenholz und Rasagomi wolirte Vatte, 24x24, unt
5	Cine: Pfeife gratis mit biefem Tabat.
	1000 Jarbs allerbester Rleiber: Gingham, Beinen Abpretur, alle neuen Inufter 33 c regulitre 10c Quairitit, bie Parb.
	100 Stüde extra Ihmerer, 1 Darfo breiter, um gebleichter Ruslin, die reguläre 23 & G. Qualität, bie'en Donnerstag
1	'50 Dutend Schoarze franz, Satteen Oberhem- den, gut haffend, mit deleitem Kragenband gemacht. doppelter Yofe und unige- legter Saum, werth 85c, für diesen 4.5c
1	2 Riften mittelichwere Kameelschaur demden nab Unterhofen für Männer, die Demder, sind mit frang. Hafs ge- macht, werth 35c, zu.

offen jeden Abend

mit Ausnahme

von Mittwoch und

Freitag,

mann wir um

6 Abr folieken.

47 Dutend fehr feine Qualität Swiß gerippte Knaben: Univerhemden, in blau grau, Dofen dazu daffend, die 355.
Gorte wird am Donnerstag gehen zu

Knaben Knichofen, bon duntelfarbigen Union Caffintere gentacht. Größe 4 bis 13 Jabre, nie für weniger als 38c ver-tauft, Donnerstag nur

Gebrochener Beis, bas Bfund nur. . .

Swifts beftes frijches Schmala,

1000 2 Quart Bledeimer mit Dedel (Bierteffel), bas Stüd

25 Dugend schwarze Mohair-Röde, burchweg gefüttert, werth \$2, Berfaufspreis....

50 Dupend indigoblaue Rattun-Wrappers, boller Rod, Pringeh Rüden, 43c

50 Dutend Chirt Baifts, gebügelter Aragen und Manichetten, sehr nette Muster, 22c

200 elegant garnirte Gute und Turbans, mit Blumen, Band u. Ornamenten garnirt, wur-

1.98 und 2.48

Garnirte Matrofenhute für Damen, größter Merth, ber jemals geboten wurbe, für 23c biefen Donnerstag nur.

Wrifdes Brod, ber Baib

Gream:Rafe, bas Pfunb

5 Pfb.=Jar Zafel=Jelly

92 La Salle Str., Agenten für Hamburger, Bremer, Red Star, Niederl.

Bwifdended, nach allen Plagen der Welt,

ARTHUR BOENERT. Manager, Paffage-Department.

Raiferlich deutsche Beichspoft; Gelbfeubungen 3 mal wochentlich.

Vollmachten und fouftiger notarieller Urfunden mit

tonfularifden Beglaubigungen prompt beforgt.

ANTON BOENERT, Rechiskonsulent n. Rolar, Chicago.

Man beachte ben altbefannten Blat: 92 LA SALLE STRASSE.

Guropa, Afien, Afrifa und Aluftralien.

Männer Sean-Sofen, garantiet nicht aufzutennen, mit den besten batentieten Anöpfen, wurden für si bertauft, Donnerkag. fammen 15,000 Mitglieder haben. - Im Prozeß gegen Wonzo Wal= ling (welcher nebst Scott Jackson ber 194 Paar Damen Oxford Ties, Größe 4 bis 8, Opera Zehen, patent-lederne Tips, für diesen Tag nur zu Ermondung der Bearl Brhan beschuldigt ift) zu Nowport Ry. ,find jest die Plaibopers im Gange. Der Fall Pintilasche Chow Chow, Gherfins ober **Mired Bidles**, immer zu 10c ver-kaust, für diesen Donnerstag..... burfte noch heute ben Geschworenen übergeben werben. 10

20

89c

70

10c

Giner

ber größten

Läden

in Chicago.

- In ben holghöfen ber "Anapp & Stout Co." ju St. Louis fturgte ein hoher Bretterhaufen ein, welchen eine Angahl Männer und Knaben foeben aufgebaut hatte. Dabei wurden zwei Knaben, Namens William Stoll und Willie Shufhman, auf ber Stelle getöbtet, und vier andere verlett.

Celegraphische Notigen.

- Die bemotratische Staatston-

bention für Californien ift in Sacra-

angefündigt, daß fich diefelbe für Gil-

- Auf eine Anfrage bes "R. D.

Berald" bin erflärte Prafibent Cleve=

land, er glaube nicht an einen Sieg ber

Sillberleute auf der demotratischen Na=

— Die bemotratische Staatston=

vention für Ibaho ist in Pocatello zu=

fammengetreten. Es wird eine Erflä=

rung für Silber-Freiprägung empar-

fratische Nationalkonvention für Flo=

rida zusammen. Wahrscheinlich wer-

ben die Delegaten zur demofratischen

Nationalfondention feine bestimmten

- Die größte Konbention bon

Schuhwaaren-Arbeitern, welche je in ben Ber. Staaten abgehalten worben

ift, wurde in Bofton eröffnet. Es

find 109 Bereine vertreten, welche gu-

Instruttionen erhalten.

Bu Ocala, Fla., trat bie bemo=

ber-Freiprägung erklären werbe.

- Die bemofratische Staatstonvention für Louissiana hat eine Prin= gipien=Erflärung angenommen, welche für Gilber-Freiprägung ausfpricht. Folgenbe Delegaten gur bemotratischen Nationaltonvention wurden gewählt: John Fihpatrick, L. D. McEnern, N.C. Blanchard und S.M. Roberts.

- In New Brunswid, N. J., ift ber New Yorker Zeitungs=Berichter= statter Charles Jacion, welcher be= schuldigt war, feine Frau ermorbet zu haben, auf einen Sabeastorpus= Befohl bin freigelaffen worben. Rach Unficht bes betreffenben Richters find genügende Beweise bafür beigebracht worden, daß Frau Jackson Selbstmord begangen hat.

In Dover, Del., trat bie bemo= fratische Staatstonvention für Dela= ware zusammen und mablte folgende Delegaten jur bemofratischen Natio= naltonvention: Senator Gran, Willand Saulsburg, John F. Saulsburg und Beniah L. Lews. Unter Diesen ift nur John F. Saulsbury ein ausge= sprochener Anhänger der Silber-Frei-

- Die Demofraten bes 16. 3lli= noifer Sengtsbiftriftes nahmen in ih= rer gu Urbana abgehaltenen Ronvention einen Beschluß an, welcher bas "Flaggengeset" (wegen beffen Ueber-tretung ber Berwalbungsrath ber "Universith of Juinois" jest prozeffirt werben foll) verdammt und für eine gang unverschämte Ginmischung er=

- Geo. E. Semple, welcher im amöfische Linien. — Bentralbureau für Passage, Rajute: und Mahnsinn auf ben Row Morter Bantprafibenten Wocoff und bann auf fich felbst schoß und inzwischen im Sospital gestorben ist, erfreute sich stets eines guten Rufes, und er lebte glud= Deutiche Sparbant 6 Proz. Zinfen auf erster Klasse Supolich mit feiner Gattin, welche übrigens feit einigen Wochen fcmer frant war. - Es ift auch wenig Hoffnung por= hamben, ben Bantprafibenten am Le-Cingiebung von Erbschaften und Forderungen, sowie Musstellung von ben zu erbalten.

- Mis Lohn für ihre Chrlichkeit hat Mamie Baile in Warren, D., \$1000 erhalten. Sie hatte im Februar D. 3. eine Gelbtasche mit \$800 gefunden und fie bem Eigenthümer, bem Pfarrer n. n. Dabon bon Rem Dort welcher bas Gelb auf ber Reise bon Painesville nach Columbus verloren - wieder zugestellt. Kürzlich machte Ogbon eine große Erbschaft, und als= ballb fanbte er ber ehrlichen Finberin

ein Geschent bon \$1000. - Bu Buffalo, N. D., ift bie 24. Sibung ber Suprem=Loge bes "MI= terthümlichen Orbens ber Ber. Arbeiter" eröffnet worben. Mehr als 100 Delegaten bon ben Ber. Staaten und Canaba wohnten ber Eröffnung bei. Der Stabbsefretar Subbel hielt im Namen ber Stabt eine Begrugungs= rebe an bie Ronvention. Werfmeifter Joseph E. Riggs von Lawrence, Rans., führt ben Borfit über bie Ber-

- Die Farbigen in Boston haben eine Bewegung in Gang gebracht, ein Denkmal zu Ehren von John Brown, bem Märigrer ber Reger-Emanzipas tion, für \$100,000 gu errichten, und zwar in Harpers Ferry, W. Ba., wo John Brown ben Henkerstod zu erleiben hatte. Die Mitglieber aller firch= lichen und amberen Organisationen, welche fich diefer Bewegung anschlies Ben, refp. für biefelbe gebillbet werben, follen um 10 Cents jährlich besteuert werden, und jebes Mitglieb foll fich verpflichten, wiederum eine neue Gruppe von 10 Personen zu gründen, welche was Gleiche geben, so lange bis der Betrag aufgebracht ist.

- William F. Lombde, ber Generalfonful für Schweben und Rorwegen zu Lima, in ber fübameritanischen Republit Bem, wurde tobt in feinem

Babezimmer gefunben. - Bu Ghren bes dinefischen Abgesandten und Bizekönigs Li Hung Chang ist bom Kaiser Wilhelm und ber Rafferin gestern ein Sabelfrüh-R. J. TROLDAHL,

Deutsches Bechset Geichart,

171 E HARRISON STR., sae 5. Ave.

Densches Bechset Geichart,

171 E HARRISON STR., sae 5. Ave.

Sampen

befanden sich der Reichstanzler, der feit, sondern nur als derbes Rühlich:

Giaatssetzeit des Auswärfigen, die iber Serhält es sich in Fällen, wo Ansperier und gehörige aus Mangel, hunger, Koth

Reifet die Sonningsbeilage der Abendopost.

flück im Reuen Palais zu Potsdam dung darf indeh als Graufambefanden sich der Reichzelsgenett, Ausschlag im Gescht und Rückenschwähler, der feitz-Prinzip betrachtet werden. Ansper der Abendopost.

Reicht die Sonningsbeilage der Abendopost.

Friet die Sonningsbeilage der Abendopost.

Reider genes Auswärfigen, die sich in Fällen, wo Ansper gehörige aus Mangel, Huntender Mannestraft, Hasiolog im deiten, Ausbergefislagenheit, Ausschlag im Gescht und Rückenschwähler und Kiedenschwähler und kiedenschwähler und Kiedenschwähler und Kiedenscher Eripeis

befanden sich der Ansper kannestraft, Hasiolog im Gescht und Rückenschwähler und Kiedenschwähler und Kiedenschwähler und Kiedenschwähler und Kiedenschwähler und Kiedenschwähler und Kiedenschwähler und Kiedenscher Kannestraft, Hasiolog in Gescht und Kiedenschwähler und Kiedenschwähler und Kiedenscher Kannestraft, Hasiolog in Gescht und Kiedenscher Kannestraft, Hasiolog in Gescht und Kiedenschwähler und Kiedenscher Kannestraft, Hasiolog in Gescht und Kiedenscher Kannestraft, Ausschlagen in Gescht und Kiedenscher Kannestraft,

Chang bewohnt im "Raiserhof" in Berlin mit seinem großen Gefolge nicht weniger, als 34 3immer. Ueber bem Hotel flattert ber dimefische Drache, und ein Doppelposten erweist bem Bizekönig die militärischen honmento zusammengetreten. Es wird

Bum Rabitel Des Rannibalismus.

Die Menschenfrefferei ober ber Rannibalismus war und ift unter niebrigftebenben Böltern aller Erbtheile weit verbreitet. Es scheint fast, als ob ber Rannibalismus bis in bie alteften Beiten bes Menfchengeschlechtes qurudreichte; bie borgefchichtlichen Forschungen haben ficher bewiefen, bag Die früheren Bewohner Guropas tei= neswegs eine Ausnahme machten, benn nach Spring waren fammtliche marthaltigen Menschenknochen ber Sohle von Chaumaug bei Namur fünftlich gerschlagen, jebenfalls boch nur gu bem Zwed, um an bas Mart heranfonnen, und die Anochenfunde in verschiedenen Sohlen Belgiens, Italiens, Frantreichs, ber Phrenaen, Englands und Danemarts befunden baffelbe. Und find nicht gewiffermaßen Die Menschenfreffer unferer Boltsmärchen noch unbewußte Nachflänge an jene Rulturguftanbe bergangener Zeiten?

Es gibt eine gange Reihe interef= fanter Untersuchungen, bie fich mit ber Erflarung biefer Erfchemung befaffen und ihren Urfprung gu ergrunben fuchen. Der Beweggrund gum Rannibalismus ift ja in Fällen, mo es fich um bas Auffreffen eines Fein= bes handelt, pinchologisch verftanblich: man hielt ben Feind nicht eher für bernichtet, als bis auch bas Fleisch, in bem man bie Geele permuthete, pergehrt war. Unbeutlicher wird aber con die Triebfeber, wenn Bermandte ober Stammesgenoffen von ihren Berwandten ober Stammesgenoffen gegeffen merben. Die Gelehrten haben für biefe Erfcheinung ben Ausdrud Enboanthropophagie ober Enbofanni= balismus vorgefchlagen, eine Bort= bildung, bie nicht weniger barbarifch ift, als bas, was fie ausbrücken foll. Diefe Form bes Rannibalismus ift im Thierreich ziemlich verbreitet. Der Saustater frift feine eigenen Jungen, fobalb er fie finbet, und bie Männchen aller größeren Ragenarten thun baffelbe. Much Sunbe, Bolfe, Rüchse freffen ihre Nachtommenschaft. Der Jgel frigt in ber Gefangenschaft,

wo er boch gut gehalten wird, mit der ihm eigenen Scelenruhe alle feine Spröglinge auf. Und es liegen fich unter höheren wie nieberen Thieren Die Beifpiele bon Rannibalismus leicht bermehren. Rur ber Affe fcheint eine Ausnahme zu machen. Die Affen find Allesfreffer (Omnivor); es gibt unter ihnen feine ausschlieflichen Fleischfreffer, aber viele, Die fleine Bogel, Rerfe u. f. w. fehr lieben, und auch feine ausschlieflichen Pflangen= freffer, ben Drang-Utan vielleicht ausgenommen. Darf man biefe Thatfache bahin beuten, bag auch ber Urmenich fein Rannibale gewefen ift? Jeben falls war auch er Alleseffer, ficherlich fcon bamals, als er in feinem Rul= turftanbe fich aus einem Früchtefamm= ler gum Jager emporgeschwungen hatte; auch ohne künftliche Waffen tonnte ber Urmenich bermoge feiner Fäufte und Bahne feinen Trieb nach Fleischgenuß burch bie Jagb befriedigen: man dente an die Hugelstamme Chihuabuas, beren Angehörige, athletisch gebaut, ju Tug auf Birfche ja-

gen, bis biefelben tobt hinfturgen, und babei manchmal breißig und mehr Stunden laufen, ohne ihre Schritte ju mäßigen. Und bag bie Sagb ben Menfchen ber Borgeit Die meifte Rabrung lieferte, beweifen bie Refte Der Gismenschen wie ber Diluvial-Guropaer. In ber Gegenwart fommt ein lebhaftes Berlangen nach Fleisch bei vielen Boltern, ben Sindus ausgenommen, bor, bas Manche gu ben miberlichften Gefchmadsäußerungen beranlaßt, feineswegs aus Roth allein. Die Beziehung zwischen biefem Ge-

ichmad und bem Behagen am Leichen= fressen erscheint also psychologisch nicht unüberbrüdbar, gumal wenn alle Regungen, Die Chrfurcht bor bem Tobten einflößen tonnen, wegfallen. Sobald hunger mit ihm im Spiele mar. waren bie Gemuthamiberftanbe ficherlich nicht ftart genug, um ben hungerfannibalismus ju berhinbern -führen ja boch jest manchmal noch biefe Umftanbe ju fannibalifchen Sandlungen, 3. B. bei Schiffbruchisgen, wo fonft boch bie moralische

Grenze bes Enbofannibalismus längft

ber Gitte fam es auch bor, bag bie

Leichen unter berichiebenen Gemein=

ben ausgetauscht murben, ober bag

nur befonbere Leute fie fragen ober be-

fonbere Theile ber Leiche ober nur

folche von helben, Rinbern u. f. w.

gegeffen wurden. Biel feltener findet fich fcon bie Berfpeifung nach Tob-

tung von Alten und Invaliden, im=

merhin tonnte Steinmet noch 37 Bolter auffinben, bei benen biefe Gitte

üblich war ober noch ift. Die Ermor-

bung bor biefer Invaliden-Berfpeis fung barf indeß nicht als Graufams

überschritten ift. Aber ber Sunger fann folde Sandlungen nicht gu einer Sitte entwideln, wie wir fie heute noch bei gablreichen Bolferichaften antref= fen. Für biefe merfwürdige Gitte bes Enbofannibalismus hat nun jungft Dr. Rubolf G. Steinmet in ben Mittheilungen ber Unthropologifchen Gefellicaft in Wien eine Erflärung perfucht. Die Erfcheinungsformen bie= fer Gitte laffen fich unter fünf Beweggrunde bringen. Eltern, Bermanbte, Stammesgenoffen, furg Ungehörige werben gegeffen, wenn fie obne Buthun ber Gffer geftorben find. Die Berfpeifung, fogufagen eine Beftattungsart, finbet ober fanb fich bei 95 Böltern. Mis befonbere Unterarten

Musland.

ober aber aus riidfichtslofer Luft an ber Fleischnahrung ermorbet werben; natürlich find auch meiftens bie 211= ten, Die Schwächeren, Rinber u. f. m., bie Opfer. Die Bewohner ber Fichten= Infel und ber Infel Uen bergehren nur Rinder bes eigenen Stammes.

Bon ben Ranaken Neu-Raleboniens berichtet Stanislaus Bate, baß fie ihre eigenen neugeborenen Rinder mitunter wie ein anderes Thier mit Behr= wurzeln und Samswurzeln berfpeis fen. Much auf ben Reuen Bebriben werben eigene Stammesangehörige verzehrt. Rach bem Zeugniß eines Miffionars (1894) betrachten auf Gfate manche Dorfer bie jungere Rach fommenfchaft als eine Speifetammer für frisches Fleisch (Larder for fresh meat); die Rinder werben bort unter ben Dörfern gang freundschaftlich bertheilt. Bu Port Sandwich in Malefule murbe ein halbblutfnabe einer eingeborenen Mutter, welcher auf ei= nem Rotosbaum Ruffe pfludte, abfichtlich heruntergeschoffen und bon ben Gingeborenen berfpeift. Und in Uripio wurde eine Blutfehde zwifchen 3wei Dorfern nicht burch Genbung bon Schweinen, fonbern bon einem Anablein gum Berfpeifen beenbet. In allen biefen Fällen ift alfo bie Berfpeifung Gelbftamed nach verübter Gr= mordung. Biel eingeschräntter ift Die Sitte biefes Effens bei etwa 22 Boltern ber Subfons-Infel, Mittel-Auftraliens, ber Bancouver-Infel, Der Estimos u. f. w., mehr als eine bloge Beremonie, g. B. Die Afche als Getrant ober als ein bloges Zaubermit= tel, fo bag bas Berfahren taum noch als eigentliches Berspeisen betrachtet werben fann. Endlich gibt es noch eine große Angahl (22) Bölfer, die ihre Berbrecher, Rebellen und Schuldner

einmal ba ift.

u. f. w. verfpeifen, mo alfo bie Ber-

fpeifung eine Art Strafpollgug be=

beutet. Die Battats freffen ihre Ber-

brecher mit Buth und Begier. Mert-

murbig ift, bag bei ben Ba-Rgola

und Riffala auch Schulbner, Die nicht

gablen, getöbtet und berfpeift werben,

auf ber Fromis-Infel auch Diebe.

Bielfach ift allerdings nicht gu unter-

icheiben, ob man ben Berbrecher tob=

tet, um ihn gu berfpeifen, ober aber

ob man bie Leiche frift, weil fie nun

Beftandigteit des Celluloids. Celluloid ift schon häufig als 350= lirmittel für elettrische Leitungen, na= mentlich für unterirbische Leitungen, vorgeschlagen worden, doch wurde häufig ber Ginwand geltend gemacht, bag bas Material ben Wittevungsein= flüssen gegenüber zu schlecht Stand hielte. Um in diesem Sinne Rlarheit ju schaffen, hat Professor &. Forbes in Paris Celluloibplatten vier Jahre hindurch verschiebenen Berhältniffen, wie fie bei elettrischen Leitungen in Betracht tommen tonnen, unterworfen. Die erfte Platte wurde an die Wetter= feite eines Hauses angenagelt und war don nach einem Jahre total gerfreffen; bie brei amberen Platten wurben in Schlammboben, Riesgrund und gemöhnlichen, mittelfeuchten Gartenboben zwei Fuß tief eingegraben. Rach vierjährigem Verweilen im Boben zeigten fich fammtliche Platten noch wohl erhalten und völlig isolirend, nur bie bem Canbboben entnommene zeigte eine matte, raube Oberfläche. Diefe Berfuche burften ergeben, bag Celluloid für unterirbische Leitungen ein auf bie Dauer zwechbienliches Wo= lirmittel bilbet, sich jedoch athmospäri= schen Ginwirkungen gegenüber nicht wiberftanbsfähig erweift.

Diffionen find gefeffelt.



Millionen Menfchen in ber Belt find burch ichlechte Angewohnheiten an Danben und Stugen ge. feffelt und durc's Brantheiten gerrut tet. Das Gefesselt jein ist bas Zeichen iich, bag ein Raun feine Arbeiten ber

richten fann, wenn er an den ganden ge-Wie fann ein Mann Sultouren machen menn er nicht ben freien Webrauch feiner Belde Frau mag fich mit einem Dann vereheligen, ber weber arbeiten noch gehen

In biefem Beitalter ber Concurreng fann ber Erfolg nicht leicht tommen, wenn Dit teln und Behirn nicht im Gintlang find. Das Trinten verdirbt manchen Menichen; Die Spielwuth ruinirt die Aussichten Anderer; mahrend Musichweifung Sunderte Cha-

Mn alle ungludlichen Obfer geheimer Letdenschaften, an die reuigen Sünder began-gener Hehler und die Dulder verlorener Mannbarkeit, kommt das Washington Medical Institute, gleich einem guten Samariter voller Sympathie, um sie noch-malk zu heilen sie wieder wällig derrickslein mals gu beilen, fie wieber noftig berguftellen mb threu eine gludliche Zufuuft an geigen. Bolit Ihr diese Gelegenheit verpassen?
Ueber die gaugen Bereinigten Staaten verbreitet; ja jegar in Theilen von Britisch Amerita, Canada und Mexico weilen Teufende bon Batienten, die wir niemals ju Go-ficht befommen haben, die aber bollig bergeftellt wurden und biefes nur vermitteift ichriftlicher Behandlung burch unfere Abtheilung für Correiponbengen. Alle noth-

Erpres angeichidt. Die Durchichnitiggeit um nervoje Schwäche gu heilen, ift elma brei Monate. Wenn es für nothwendig befunden wird, werben Op:rationen borgenommen und gwar im Brivatzimmer mit egira Barterin-

wendigen Mediginen wurden ihnen burch

Was ift 3hr Salar? Tausend Dollar das Jahr? Warum nicht zwei Tausend? Bicle junge Leute fonnen ihren Behalt v rooppeln, wenn fie ihre Gefundheit wieder herfiellen. deregie, Courage, Schrzeiz und Geduld sind die Zirfen von Gejundhes Berliert nicht Eure Kraft. Das Wasdington Medical Infittute hat Taufenten geholfen ihre Gin-

nahmen au verdoppeln. Es kostet den Leidenden nichts für Can-ultation, deshalb sprecht vor oder screibt und überzeugt End. W. tonnen Euch Deblung verschaffen. Wir haben die benen Re-fultate erzielt in der Behandlung von geheimen Gunden, nächtlichen Berluften, Rerven-ichwäche, fintender Mannestraft, Sauttrant-

Aebrancht an jedem Wochenlag, bringt Rube am Sonntag

Jeder braudit's ju 'was Anderem. Bum Grabfteinreinigen. Bum Meffer poliren. Bum Muffrifchen bon Deltuch. Bum Schenern bon Boben.

Bum Muffrischen bes Delanftrichs Bum Auswaschen bon "Sinks." Um Metall glanzend zu machen. Bum Scheuern bon Bademannen. Bum Reffelicheuern. Bur Befeitigung bes Roft's.

Gine eigenartige "Grundung."

Rum Weißmachen von Marmor.

Bum Gefchirrwafchen.

Gine Aftiengefellichaft von Millionaren gu bem 3wede, ben Brafiben= ten herzog Philipp bon Orleans gunt Ronig von Frankreich zu machen, burfte mohl eine bisher unerreichte Leiftung auf bem Gebiete ber Grunbungen fein. Die "France" glaubt gu miffen, bag bie Beichaftstheilha= ber bes herzogs von Orleans bei bem Streiche, ben er gur Erlangung ber frangofischen Ronigstrone plant, Amerifaner find, außer Gorbon Ben= net, Herausgeber des "New Nort Herald", auch Banberbilt und andere große Rapitaliften, welche fich ein Bergnügen baraus machen follen, ben antisemitischen Bratenbenten gu un= terftugen und qualeich ben großen jubifden Banthaufern in Guropa gu ichaben, in benen fie Feinbe erbliden. Das Blatt fnüpft an bas Gerücht bon ber Berlobung bes herzogs bon Dr= leans mit ber Wittme bes berftorbe= nen Bergogs von Mofta, ber Pringef= fin Laetitia Bonaparte, Schwieger= mutter feiner Schwester und Schmefter bes Pringen Bittor Napoleon, an, um gu erflären, unmöglich mare biefe Berbinbung in ber Butunft nicht, aber einftweilen fei ber Bratenbent enticoffen, fich nicht gu verheirathen, meil er fein Leben Gefahren ausfegen muffe, bie er als lediger Mann beffer bestehen tonne.

Milas, ber Riefe ber Fabel,

trug, wie es im Bolfsmunde biet, Die Belt auf feinen Schultetn. Er muß alfo ein gang anfehnlich mustulofer Rerl gemejen fein. Bir fonnen nicht alle jo mustulos fein, aber wir tonnen uns eines Mittelmages von forperlicher Rraft erfrenen, wenn wir, falls es uns bon ber Ratur verjagt ift, Diefem Mangel burch Bubilfenahme bes Rational-Tonics, Softetter's Magenbetters, ftruern, bas bie Berbanung auf permanenter Bafis etablirt, Rerpoficie. Gallenleiben und Gartleibigfeit furitt und theuma-tijde Rierenleiben überwindet. Auch paratofirt es bas in Der Luft und bem Baffer enthaltene Diala riegift und ftellt bie burch außerorbentliche forper. liche ober geiftige Anftrengungen ericopite phuftide und geiftige Spannfraft wieber ber. Altersidmade und Refonvalesgenten baben feinen befferen Freund und Tröfter, als biejes mit Recht beliebte, jeit nabegu einem halben Jahrhundett bemabrte Gligir.

Sheidungeflagen

wurden eingereicht bon Lola F. gegen Robert D. Sarif, wegen Berlaffung; 3da gegen Charles Blistians, wegen Trunffucht und granfamer Bebaude tung Teffy gegon Alegander Campbell, wegen granfamer Behandlung und Riminalverbrechen; Carregegen John Larjon, wegen Trunffuch und granfamer Behandlung und Trunffuch und granfamer Behandlung; Guftin gegen Sophie Biefenheune, wes gen Ehebruchs.

Zodesfälle.

Rachfolgend veröffentlichen wir Die Lifte ber Dent-ichen, über beren Tob bem Gefunbeitsamt amifchen geftern und beute Melbung guging: Louife Ott, 6340 Aberbeen Sir., 71 3. Mathias Bolf, 78 Gardner Gir., 33 3. Mathias Melf, 78 Gardner Gir., 33 3. Splitppin Reichenber, 619 Daarborn Abe., 87 3. Jojeph Druder, 120 Grand Abe.

Bau-Grlaubnificheine murben ausgeftellt an:

Steuman, 3ftod. und Bafement Brid Glats, 1043 Jrving Abr., \$3,500.
W. D. Deckoff, Ifide und Basement Brid Storage House, 224 bis 232 S. Jefferson Str., \$5,000.
John B. Lord, Ifide und Basement Brid Woshchaus, 4851 bis 4857 Greenwood Abr., \$30,000.
J. Engelsmann, 2165d. Frame Residenz, 10220 Butse, Str., \$1,200. Sir., \$1,300. 285d. und Basement Brid Flats, 6321. Jugleste Abe., \$4,000. Nrs. M. & Biquenard, zwei 28öd. und Basement Brid Anbaue, 3.1.4 und 3416 Indiana Ave., \$5,* Ratholifder Bijdof bon Chicago, 18od. Brid Anbau jur Rirche, 906 bis 922 33. Str., \$15,000. Dalien, 2ftod. Frame Glats, 1810 Lome Ape., 81,500. Seith & Gedmann, zwei Lidd, und Bafement Brid Reftbengen, 190 und 182 E. 45. Str., \$3,000. Chicago nome for the Friendlet, ffidd, und Bafes ment Brid Home for the Friendlet, 5003 bis 5000 Bincennes Anc., \$150,000.

James Deutlien, 2fidd, und Bafement Brid Flats, 779 Minchelter Abr., \$3,000.

Bucka, \$1,500.

Bedag, 116d. Brid Top Anbau, 525 Winchelter Abr., \$1,500. Ave., \$1,500. U. Bethouje, 1ftod. und Bajement Brid Cottage, 85 Richmond Str., \$1,000. Jojeph Damling, ivei Iftod. Frame Estages, 10:6 und 1048 Lawmbale Ave., \$2,400. Schufrath, 2ftod. und Bajement Brid Shulhaus, Gibmet-Ede bon Montiello und Potomac Abe., Elldweft-Ede bon Monticrus und \$50,000. Frede d Siebold, 38od. und Bafement Brid Flats, 1635 Roscoe Str., \$5,000. Arthur Megin, 260d. Frame Flats, 1429 Graceland fribut Merein, 2006. Grant Gang, per Brid Aparts ment Gebaude, 3906 bis 3912 Lafe Aper, \$60,000.

Lefet die Sonntagsbeilage ber Abendpoft.

Bur Berfammlung der Gdlen bom Mnftic Chrine ju Cleveland am 23. und 24. Juni

wird die Ridel Plate Bahn Biffete, die auf allen Zügen Giltigkeit haben, am 21. und 22. Juni von Chicago nach Cleveland und gurud für \$8.50 verfaufen, giltig für Rudfahrt bis gum 25. Juni. Diefes ift eine Erfahrt bis zum 25. Juni. Diefes ift eine Ersparnig von \$1.50 für bie Runbreife im Bers gleich mit anderen Bahnen, und unfer Baf-fagierdienft umfaßt ichnelle Buge, Drawingroom, Schlafmagen und unübertroffene Speifemagen = Affomobation. Näheres bei 3. 9. Calahan, General-Agent, 111 Abams Strr Chicago, 3ll. ina,10,17

Salbe Raten nach Cleveland, Dhio, via Baltimore & Ohio Eisenbahn.

Mm 21. unb 22. Juni verfauft bie B. & D. Gijenhabn Grfurnousbillets nach Glepes lanb, D., gur Rate von \$8.50 für die Rund= reife in Unbetracht ber Berfanuntung bes Shrine. Billets giltig gur Rudreife bis gum 25. Juni. Raberes gu erfahren in ber Gity Lidet-Office, 193 Clarf Str. -bo

Die Methobe ber Ridel Plate Gifenbahn, nach welcher beren Agenten bie Breife fo nieb-rig berechnen, wie bie niebrigften überhaupt, scheint ben Bunichen bes reisenden Publitums zu entsprechen. Riemanb follte baran benten, fich ein Billet gur R. G. A. Ronvention in Buffalo im Juli gu faufen, ehe er fich nicht genau bei ber Ridel Blate Babn nach ben Raten erfundigt hat. Raberer Aus-tunft wegen wende man fich an 3. D. Cala-han, General Agent, 111 Abams Str., Chi-

— Schidt eine Postmarke an einen Agen: ten der Ridel Plate Eisenbahn; er wird Euch ein hochsein illustrirtes, kunstvolles Souvenir, betitelt "Summer Outüng", zusenden. Abressirt A. H. Cheingo, Ju. de-111 111 Adams Str., Cheingo, Ju. de-111 112 Adams Str., Cheingo, Ju. de-111

Der Grundeigenthumsmartt.

Jolgende Grundeigentfinms.ltebertrogungen in bes Obbe von \$1000 und barüber wurden amtlich einges

\$4,500.

6. 44. Abe., Sidweft-Ede Congres Str., 26—100.

6. W. Laiber an J. C. Sage, \$1,600.

6. Be. Laiber an J. C. Sage, \$1,600.

6. Bebourn Place, 72 Jus weitl. von Chisand Ave., 24—125, D. Lawion an J. Glow, \$1,200.

24—125, D. Lawion an J. Glow, \$1,500.

25—100, G. Cleich an O. G. Clion, \$1,500.

Beliment Ave., Südveck-Ede Honne Ave., 50—124.

J. M. Bonzin an C. Benzin, \$5,000.

Dasielbe Grundfild, G. Benzin an T. Benzin, \$6,000. \$6,000. Loole Ave., 75 Fuß öftl. von Caft Ravenswood Bark, 24—125, C. Mitchell an T. J. Mahoney, \$4,300. Canribeit Che., 100 Fut fitt, bon Diverfen Ave., 25-125, D. Schuette an M. Bandte, \$1,300. Dafin Abe., & Hug weft!. bon Frement Str., 40-122, M. G. Leonard an M. L. Lawrence, \$4,8500.

500.
Sunfer Str., III Fuß weftl. von Jofferson Str., 22—138, utche over weniger, J. Dubsty on J. A. Anijeln, \$5,000.
Beod Str., Sirock-Ede Murtie Court, 69—275, W. Frigenbaum an K. Unnen, \$5,000.
Etkon Ave., 307 july jüdölft, von Lawrence Ave., 75—125, G. B. Muffer an E. R. Russe, \$1,500. 75-128, G. W. Uslifer an E. N. Trask, \$1,500.
Ceand Louloute, 200 fink ndrol, von 30. Str., 50-130, W. S. Godonic an G. N. Teleder, \$16,000.
Lowe Moe., 75 fink füol. von Tell Str., 25-137, W. Calashan and D. Ishnion, \$3,500.
Doubton Gree, 48 fink nürel, von il. Str., 24-124, C. C. Weith an E. N. Behöhurn, \$1,000.
Baulina Str., 24 fink nürel, von 45. Str., 25-133, G. S. Dammond on D. N. Grontrold, \$3,500.
Calumet Woe, 72 fink nürel, von 45. Str., 25-1374, J. N. Dubach an M. C. Collins, 13,500.
Rowderth Woe, 255 fink nürel, von 45. Str., 25-130.
Rowderth Woe, 255 fink nürel, von United Moe., 35-100.
Rowderth Toc., 125 fink nürel, von Arfield Moe., 25-125, N. B. Straie an S. Grave, \$3,000.
Reltofe Str., 315 fink welk, bon Mactice Moe., 25-124, John Lurbin an Zoie Lundin, \$3,000.

Seirathe-Lizeufen.

folgenden Beiraths-Ligenfen wurben in best bes County-Clerts ausgestellt: Balenty Basgfietnicg, Mary Racgot, 25, 29.

Walenty Bazzlietvicz, Mary Raczył, 25, 22.
Gmil Lenz, Roghalena Kellovat, 25, 17.
Linneus L. Korn, Clata A. Gorham, 27, 22.
Gwarles Miller, Gizabeth Edwith, 27, 23.
Charles Miller, Gizabeth Edwith, 27, 22.
Michael Garnen, Ralie Chern, 23, 29.
Midhael Garnen, Ralie Chern, 23, 29.
Midhael Garnen, Ralie Chern, 23, 29.
Midhael Garnen, Ralie Chern, 23, 20.
Fedulian Herzhold, Amas Tébens, 23, 20.
Seditian Bucz, Katarina Dombrouself, 39, 21.
Spilliam B. Ghileft, Anna M. Thyron, 21, 22.
Migus A. D. Finis, Agust J. Geigeben, 23, 22.
Migus A. D. Finis, Agust Thomplon, 24, 22.
Granes D Bratt, Jennie Thomplon, 24, 22.
Granes G. Hommon, Dum Lodard, 26, 26.
Arthur D. Rhem, Chriftina M. Lobbein, 26, 23.
Minton J. Drumwont, Jona R. Bislikaus, 29, 25.
John E. Goa, Mode W. Sutcliffe, 24, 21.
John Chamobic, Jacka M. Ruberina, 26, 23.
Migus A. Derfurth, Mille Swanfon, 34, 25.
Magna Critepp, Garcie Schweinfurth, 24, 22.
John McDonald, Kathun Gailon, 25, 20.
Levis Anell, Radie Garbern, 30, 30.
Michael J. Gobill, Mary Members, 33, 23.
Joe Sahr, Cha Junter, 25, 21.
Lopac Majork, Chlie Garbern, 32, 20.
Frant Gordon, Ellen Gurran, 30, 28.
Bont Scale, Wahrle, D. McKripte, 24, 20.
Frant Gordon, Ellen Gurran, 30, 28.
Bont Graph, Chlin Sumarenman, 46, 33. Joe Sahr, Gla Junter, 25, 21.
Horace Blad, Mahel D. McArthut, 24, 20.
Frank Gordon, Glin Curren, 30, 23.
Baul Medle, Gmilie Sperling, 28, 25.
Mond Medle, Gmilie Sperling, 28, 25.
Mond Medle, Gmilie Sperling, 28, 25.
Milongo Vicight, Aufus Ammermenn, 46, 35.
Killiam Gilmore, Kanes Lattimore, 26, 24.
John Mausfield, Bridget Karrigan, 32, 24.
Tokinion Meteojen, Wana A. Emith, 45, 53.
Cantad Chinger, Margaret Hollader, 25, 20.
Jumes Vilifons Hora M. Aatin, 21, 18.
Malter E. Lieber, 3. Houbene Butlee, 33, 41.
Milliam Annin, Crucit Doffman, 25, 22.
Michael Wolf, Sara Bolf, 25, 27.
Michael Bolf, Sara Bolf, 25, 27.
Martin J. Gundhan, Manie Culliban, 24, 20.
Karro A. Malter, Cobbia Mahr, 28, 25.
Gari M. Anderson, Angelt Walliam, 24, 29.
Karter D. Barlons, Gertrube E. Diver, 23, 21.
Niber Roelifamp, Kronella Krenter, 19, 17.
Joled R. Febb, Milds Babb, 25, 25.
George B. Janes, Miberta F. Airton, 38, 33.
Frant D. Drunson, Jos M. Magner, 23, 24.
Red Schollen, Martine Roeting, 53, 51.
Theodore Echnuchub, Megnerite DeVries, 22, 23.
Coward J. McMandel, Gar Serboncour, 21, 18.
Joney M. Miffer, Mart E. Cannos, 45, 44.
Nobert S. Dutton, Mills B. Dunneman, 29, 25.
Thomas M. Bodd, Timbine Roeting, 33, 31.
Thomas M. Bodd, Timbine, 34, 22.
Lidan S. Hollen, Mills B. Dunneman, 29, 25.
Lidan S. Goltra, Mart E. Cannos, 45, 44.
Nobert S. Dutton, Mills B. Dunneman, 29, 25.
Lidan S. Goltra, Mart R. Lingla, 29, 25.
Lidan S. Hollen, Time Corton, 33, 34.
Lidan Salube, Minis Citofan, 33, 24.
Lidan Salube, Minis Citofan, 33, 24.
Lidan Salube, Minis Citofan, 33, 24.
Lidan Salube, Manis Citofan, 33, 24.
Lidan Sa

Chiego, ben 16. Juni 1896. Breife gelten aut für ben Grabbanbel.

m 1 fe.

Aehf, 40e-\$1.00 ver Aach.
Uimnenfaht, 50-60e ver Alfe.
Ceftetle, 10-15e per Dugend.
Evagel, \$2.00-\$1.00 mer Rife.
Galar, hiesger, 23-35e ver Bipal.
Artoffeln, 13-15e ver Buhd.
Artoffeln, 13-15e ver Buhd.
Artoffeln, 13-50 ver Buhd.
Amben, tabe, 40-30e ver Fak.
Amberilben, 30-35e der Dugend.
Amberilben, 30-35e der Dugend.
Ammises, 50e-\$2.30 per Buhgen.
Ammises, 50e-\$2.30 per Buhgen.
Ammises, 50e-\$2.30 per Buhgen.
Ambiechen, 124e ver Dug.

Bebenbes Gefingel. Dubner, 7-7fe ber Bfund. Truthubner, 6-8c per Bfund. Enten, 9-10e per Bjund. Gate. \$4.09 per Dubend.

Datterants, 20-30e per Bufbel. Sidorn, 00-75c per Bufbel, Ballnuffe, 30-40e per Bufbel,

Butter. Befte Rahmbutter, 14je per Bfunb.

64 m a'l 1. Gomaly, 5j-7je per Bfunb.

Shiedtsteb.

Tufte Circe von 1250—1400 Pf., \$4.20—\$4.33, Anhe und Färfen, \$2.90—\$3.80. Rüfser von 100—400 Pfund, \$3.25—\$5.14, Schweine, \$3.10—\$3.15. Schafe, \$3.75—\$4.10.

Bu ft e. Birnen, \$1.00-\$2.00 ber fiel. Bunnen, \$1.00-\$2.00 ber fiel. Bunnen, \$2.25-\$4.00 ber flife. Bunne, \$2.25-\$4.32 ber Dugenb. Cepiel, \$4.00-\$0.00 bet fiel. Birnen, \$2.00-\$3.00 bet flife. Gebberren, \$2.00-\$3.00 bet flife.

Juni Mic; Juli 571c.

Rr. 2, gelb, 29-28fe; Rr. 3, gelb, 27-27fe

Roggen. Rr. 2, 851-87je.

DEUTSCHES

(Gefetlich inforporirt.) Das einzige feiner Wirt in Mmerita. Erbidaftse und Radiafistegulirungen hier und in allen Belitheilen.— Bollmachten, Cefi fonen, Cutttungen, Berzichturkunden u. f. w. Beforgung aller legalen Urkunden. Unterfuchung bon Abstratts.

Konfularische Beglaubigungen nh eines Ronfulates bier und auswärts. 62 S. Clarf Str. Mustauft gratis. S. Clark St.

werben bie billigften BILLETTE Bwischendeck und Kajüte

ALBERT MAY & CO.,

G. B. RICHARD & CO. Gegründet 1847.

Paffagier. Beforderung Wechsel und Postauszahlungen. S. Clarf Str.

hen Linie und Saufa Linie. Billets nach und bon Europa auf allen Linien—Rafter u. Zwischenbed.
ebigung bon Nechtsangelegenbeiten. Besorgung tillstrodpieren. Ausgertigung bon Bollmachen, dung bon Horberungen und Erbichaften in fand und Ochterreich.

M7 WASHINGTON STR. THEO. PHILIPP.

für beste Schuellbampfer tauft man nirgenbs fo gut und billig als

im altbefannten Blak 84 La Salle Str.

Vollmachten und Erbschafts-Kollektionen unter Garantie fonell und billig.

Deutsche Sparbank. Prozent Binfen bezahlt auf Depofiten. Gelb gu berleihen.

Geffentliches Motariat. Aeftamente, Bechts- und Millitärfachen, Ausfertigung aller in Europa erforderlichen Urtunden in Erbichafts-, Gerichts- und Brozeffachen. Deutsche Reichspoft.

Gelbsendungen 3mal wöchentlich. Deutsches nub an-beres ausländisches Gelb ge- und verfauft.

84 LA SALLE STR. Kempf & Lowitz.

General-Algenten.

Extra billige Jahrt

in ber 2. oder 3. Rlaffe, mit Schnellgigen und Schnellbampfern. "Neber Kand und Meer", in ca. 9 Bagen. Gute Behand-lung und durchans feine nunöfdigen Unfoken. Die biligsten Emigranten Biliefte den allen Platen in Deutschland. Deskerreich und der Schweiz, sowie Sciendschwisset was allen Alber in Umerita be-kommt man steit ber der bekannten Agentur den

Lotalbericht.

"Er hat nichts."

Den Erben ber fogenannten Rechte bes frangösischen Raiserreichs, ben Bringen Biftor, trifft ein gerechtes Schicksal. Er warf sich bei Lebzeiten feines Baters, bes Pringen Jerome Mapoleon, zum Thronforderer auf, in boswilligstem Ungehorsam gegen fei= nen Bater, ben er berleugnete, über ben er harte Tabelsworte gu fprechen waate, bem et bie fculbige Cohnes= achtung roh verweigerte. Jest wird ihm mit ähnlicher Munge heimgezahlt. Seine früher eifrigften Unhanger fa= gen fich rudfichtslos und höhnisch bon ihm los und erklären öffentlich, Bring Biftor fei nichts, fonne nichts. habe nichts und es fei bon ihm fchlech= terbinas nichts zu erwarten. "Autorite" war das Hauptblatt ber Imperialisten. Paul de Caffagnac, beffen Leiter, ift nun mit Baffen und Sepad gum Orleanismus übergegan= Er nahm ben Brief bes Ber= gogs bon Orleans, ber bie Bereinbar= feit bes allgemeinen Stimmrechts mit bem Erbfonigthum bon Gottes Gnaben berfundet, gum Unlag ober Bormand, um feine Schwentung ausguführen. Der hauptgrund, ber gegen ben Bringen Bittor fpricht, ift, baß er nichts hat. Gein eigenes Gin= fommen aus bem Pflichttheil bon ber väterlichen Erbichaft beläuft fich etwa auf 10,000 Fr. Bon feiner Mutter, ber Pringeffin Clotifbe, ber Pringef= fin Mathilbe und ber gemefenen Raiferin Gugenie betommt er ftarte Buschüffe, bie es ihm möglich machen, in Bruffel auf einem Fuße bon 60,000 Fr. jährlich zu leben. Aber für feine Unbanger, feine Barteiglieberung, für Blätter, für Wahlen hat er feinen Pfennig und fo tann er natürlich gegen ben Bergog bon Orleans nicht auftommen, ber bie Sunderte Millionen feiner Familie binter fich hat. Die Bonabartiften find nicht gewohnt, für ihre politischen Ueberzeugungen Opfer gu bringen; fie berlangen, bag biefe Heberzeugungen fie nahren.

Beleidigte Drofdtenfutider.

Gine ftabtifche Berordnung befagt, bag Droschkenkutscher nur auf be= ftimmten Saltepläten auf Fahrgafte warten follen. Der Rutscher John Monahan macht sich aus diefer Ber= orbnung nichts. Er halt bor bem Lotal ber Rod Jsland Bahn im Marquette=Gebäulbe. Der Manor hat's ihm erlaubt, die Gigenthümer bes Bebäuldes haben's ihm erlaubt, und der Bureauborfteber ber Bahn, herr Lee, hat ihn fogar barum erfucht. Diefer herr Lee fagt, ben Drofchtentutichern im Allgemeinen bürfe man nicht über ben Weg trauen, Monahan aber fei ein ehrlicher und zuverläffiger Mann, bes= halb würde ibm auch alle Droschken= fundschaft der Rock Asland Bahn zu: gemiefen. Die Drofchkenhuticher-Union zu welcher der ehrliche Monahan nicht gehört, hat vergeblich versucht, biefen aus feiner Ausnahmestellung zu ber= treiben. Sie hat fogar einen Berhafts= besehl gegen ihn erwirkt, weil er bie Drofchten=Berordnung offentundia verlett, aber die Polizei weigert sich, die Verhaftung vorzunehmen. Man wisse nicht genau, ob die Droschken= Berordnung überhaupt verfassungsmä: Big fei, fagt ber Polizeichef. Um nun boch wenigstens eine Genugthuung zu haben, will die Kutscher-Union den vorenwähnten Eisenbalhnbeamten Lee wegen Ghrenkränkung auf Schadener= fat verklagen.

Aurora-Turnhalle.

Das feit feiner Neubearbeitung fo sensationell und zugkräflig gewordene Räuberschauspiel "Schinderhannes" nebst dem Nachspiele "Berurtheilt und auf bem Schaffott", wird am nächsten Sonntage unter Mitwirtung fämmtlicher Rrafte ber Jean Wormfer'schen Doppeltruppe in der Aurora-Turnhalle zur Aufführung gelangen. Die= fes bochintereffante Stied mit feiner aufregenden Handlung und seinen 29 Benwandlungen bei offener Bühne hat bei feinen mehrmaligen Wiederholungen in Freibergs Opernhaus und in Hoerbers Halle nicht allein jedes Mal ein überbolles haus gezogen, fondern ist auch ftets mit ungetheiltem Lob und entbuftaftifdemBeifall aufgenom= men worden. Man barf also annehmen, daß auch die Aurora-Turnhalle trot ber vorgerudten Spielzeit am fommenden Sonntage bis auf den lets= ten Plat befett fein wirb.

Beamtenwahl.

Die fürzlich von ber Bavaria-Loge Mr. 1177, R. & L. of S. vorgenom= mene Beamtenwahl hat bas folgende Refultat ergeben:

Er-Brotettor, Anna b. b. Steinen; Brotettor, hermann Müller: Bige-Protettor, Emilia Lued; Brot. Sefretarin, PaulineBrandis; Finang-Setr., Ernft b. b. Steinen; Schahmeifter, Gottlieb Maier; Raplan, Maria Beinig; Führerin, Frida Erni;

Innere Wache, Abelheib Lued; Neußere Wache, John Lewisti; Bermalbungsrath, Roja Richter, Gottfrieb Reich, Ratharina Joft.

Die Berfammlungen finden an je bem 2. und 4. Donnerstag, Abends 8 Uhr, in ber Arbeiteragalle, Bladhamt und Sedgwid Str., statt.

* In bem Saufe Rr. 44 S. Sangamon Str. wurbe geftern ber Maurer William McCarthy, bon eingeathmetem Gas übermannt, bewußtlos auf feinem Bette liegend aufgefunben. Man nimmt an, bag De-Carthy am Abend borber betrunten nach Saufe tam und ben Gasbabn nicht vollständig abgebreht hatte. Der Rrante wurde nach bem County-Sospital geschafft, wo er später unter ben Bemühungen ber Aorzte feine Befinnung guruderlangte.

Glangender Empfang.

Rudfehr der Curner vom Begirtsturnfefte in South Bend.

Die Lifte der Sieger. Den bom Begirtsturnfeste aus South Bend heimtehrenden attiven Turnern ift geftern Abend bon ihren Bereinen - ber Chicago=Turnge= meinbe, ber Gubfeite=Turngemeinbe und bem Central Turnberein - ein überaus glängenber und herglicher Empfang bereitet worben. Die Mitglieber ber Gubfeite=Turngemeinbe waren bon ihren zurudgebliebenen Turnbrüdern bereits an ber 22. Str. abgeholt worben, mahrend ber Central-Turnberein und bie Chicago Turngemeinde am Ban Buren Str.= Bahnhofe Aufstellung genommen hat= ten. Jeber Berein marichirte als= bann nach feiner Salle, wofelbft Die feierliche Begrugung und die Ber-

thailung ber Siegeskränze stattfand.

Mit gang besonberem Beifall wurben die Mitglieber ber Chicago=Turn= gemeinbe, bie nicht weniger als 40 Preife bavongetragen hat, bon bem Deutschihum ber Morbfeite begrußt, bas zu Taufenben bie beiben Geiten ber Rord Clart Str. bis gur Turn= halle befett bielt. Bor fammtlichen Befchäftshäufern an ber Marich= route murbe Feuerwert abgebrannt. In ber prächtig geschmudten Turnhalle felbft entwidelte fich im Laufe bes Abends ein äußerft reges Leben und Treiben. Turner Emil Soch= fter bief bie Sieger und bie übrigen heimtehrenben Mitglieber ber Turn= gemeinde in einer schwungvollen Un= prache willtommen. Rebner bantte ben Aftiben für ibre glangenben Er= folge und sprach zu gleicher Zeit Die Hoffnung aus, daß auch bas Bun= besturnfest in St. Louis für Die Chi= cagoer Turner neue Errungenichaften bringen moge. Nachbem barauf Bum= melpräfident John Biebel im Namen ber Aftiben feinen Dant für bie hergliche Aufnahme ausgesprochen hatte, murbe bie Lifte ber preisge= fronten Wettturner unter riefigem Upplaus gur Berlefung gebracht. Gin Romite, bestehend aus ben Damen: Frau 3da Beg, Frau Unna Straube und Frau Georg Schmidt, übernahm die Bertheilung ber Rrange, mit de= nen Frl. Glifabeth Ruhmann als= bann bie Sieger schmudte. Den Berren John Biebel, Bummelprafi= bent, G. G. Langer, Bummelichat= meifter, Jacob Benner, Dirigent ber Befangsfettion, Beigrod, Tambour= major bes Trommler= und Pfeifer= forps, Turnlehrer S. Bein und Turnwart Charles Enberg wurden für ihre raftlofen Bemühungen um ben Erfolg bes Turnfestes prachtvolle Blumenbouquets überreicht. Gin treff= lich gubereitetes Abendeffen bilbete ben Schluß ber Empfangsfeierlich= feiten.

Auch in ben Sallen bes Central= Turnbereins und ber Gubfeite= Turngemeinde gestaltete fich ber Em= pfang gu einer überaus herglichen Uf= faire. Zahlreiche Bewohner ber Gub= und Nordwestfeite batten ben beim= febrenben Turnern bas Geleite gege= ben, während gleichzeitig auf gangen Marichroute allerlei Feuer= wert abgebrannt wurde. In ben Bereinstofalen wurde bie Beimtehr ablreiche burd fprachen und bei frohlichem Becher= flang in glangenber Beife gefeiert. Die bon ben einzelnen Bereinen

und Durnern errungenen Preise find

Bereinsturnen.

1. Preis: Chicago Turngemeinbe. 2. Central Turnverein, Chicago. 3. Glilbfeite Turmgemeinibe. 4. Sozialer Turmverein, Indianapo=

lis, Ind. Durnverein Vorwärts, Gvansville. 6. Couth Bend Turnverein. Sozialer Turnverein, Danville, 311. Loulisville Turngemeinde. 9. Subfeite Turnverein, Indianapolis.

Gingelturnen.

3. Stufe. 1. Preis: Mb. Heß, Chicago Turngemeinbe.

2. henry hef, Chicago I .- G. 3. Frant Stod, Central Turnverein, ·Chicago.

4. Geo. Sillin, Louisville Turn-Gem. 5. Charles Embers, Chicago I .= G. 6. B. Ludwig, Chicago T.=G. John Duba, Central Turn-Berein.

Chicago. 8. Matt. Mathern, Subseite I.=G. 9. Wm. Felbtamp, Chicago T .= S. 10. B. F. Sade, Gubfeite I .= G. 11. Joe Pfeil, Chicago T .= Ge.

2. Stufe. Preis: A. Golb, Chicago T .= G. J. A. Martin, Gudfeite Turn-G. Julius Zernit, Chicago I .= S. G. Gawler, Chicago I .= G. 5. Otto Beper, Couth Bend Turn-R 6. Ostar Hillen, Louisville Turn-G.

9. Hugo Comfoer, Central Turnberein, Chicago. 10. Guftab Megers, Central Turn-Berein, Chicago.

8. Gmil Golb, Chicago I.=G.

Rob. Grunning, Süldseite Turn=G.

11. Arthur Ernft, Chicago I.- G. 12. S. B. Grube, Chicago I .= G. 13. Theo. Gauß, Gubfeite Turnber-

ein, Indianapolis. 14. Hugo Hef, Chicago Turngemeinde. 15. Ferb. Turnft, Chicago I.= S. 16. F. R. Puber, Goansviller I.= 2. 1. Stufe.

1. Preis: harry Bid, Sozialer, Inbianapolis. Louis Roesfeld, Gubfeite, Imb. Ostar Fiedler, Chicago I.= 3. Smao Burdt, Central, Chicago. Charles Sud, Central, Chicago. Sow. Bentzien, Central, Chicago. Camille Wallbott, Chicago L.=S. John Anobloch, South Bend. John Ramin, Central, Chicago.

Jatob Ramin, Central, Chicago.

11. Mer Gwas, Sozialer, Indianas

polis.

12. Richard Gerhardt, South Bend. 13. Franz Schäfer, Sübseite, India= napolis.

14. Otto Ernest, Chicago I.=G. 15. Naummero 110, Evansbille T.=B. 16. Gus Mueller, Central, Chicago. 17. Emil Wollrath, Sozialer, Andiamapolis.

Fred. Emvich, Chicago T.=S. 19. Arthur Seeger, Chicago I.= S. 20. Robert Schnelle, South Bend.

> Beräthe= Turnen. 3. Strufe.

1. Preis: Ab. Beg, Chicago I .= S. 2. Charles Embers, Chicago I .= G. 3. Georg Hellin, Louisviller I .= G.

2. Stufe. 1. Breis: Guft. Mepers, Central= Turnverein, Chicago. 2. Osfar hillen, Louisviller I.=G. 3. Sugo Beg, Chicago Turn-Gem.

1. Stufe. 1. Preis: Camille Walbbott, Chicago

Dum-Gemeinde. 2. harry Birt, Gogialer Turn=Berein, Indianapolis. 3. Louis Raegfell, Guidfeite=Turn=

> Berein, Indianapolis. Bolfsturnen. 2. Stufe.

1. Pr.: F. A. Harbin, Guidfeite I .= G. 2. Julius Zernig, Chicago I .= G. 3. Otto Beger, South Bent Turn= 2.

Bolfsturnen, 1. Grab. 1. Adolph Sek, Chicago Turn-Gem. 2. W. G. Feldtamp, Chicago L.-G. 3. henry heß, Chicago I .= G.

1. Stufe. Datar Fiedler, Chicago I.=G. 2. Chas. Sud, Central, Chicago. 3. Anobloch, South Bento I. W.

2. Gruppe. 1. Pr.: W. Felbkamp, Chicago I.G. 2. Ab. heß, Chicago I.=G. 3. B. Ludwig, Chicago T.-G.

3. Gruppe. 1. Preis: Benry Beg, Chicago I .= G. 2. Ab. Heß, Chicago I.=G. 3. B. Ludwig, Chicago T.-G.

Spegialfächer. Relais-Rennen, 11 Meile. 1. Preis: Chicago Turn-Gemeinbe. Fechten, (Floret).

1. Pr.: W. Felbtamp, Chicago I .= S. Schwertfechten. 1. Preis: A. Seeger, Chicago I .= G.

Roulenschwingen. 1. Breis: Otto M. Sagen, Ch. T .= S. 2. Chas. Habank, Chicago T .= G. 3. G. Meger, Central Turn=Berein.

Ringen. 1. Prois: Bern. De Bry, Ch. I .= S. 2. Camille Wallbott, Chicago L.=G. Schwimmen.

Preis: B. Koehler, South Bend. 2. Humboldt Seper, Chicago I.= S. Ameiradfahren.

Preis: Walbemann, Central I.- 2. 2. Alex. Gold, Chicago Durn=Gem.

Der erfte Damenpreis.

Nicht Frau Loef, wie es in bem betreffenden Berichte in Folge eines Drudfehlers bieß, fondern Frl. Mar-22 Mare extensite am Sonntag auf dem Pitnit der "Saronia" ben ersten Damenpreis. Frl. Log verursachte mit vier Rugeln einen völligen Umsturg von vierundzwanzig wohlgezählten Regeln.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

* Die Universal Conftruction Co., welche die Mordfeite Walzwerte gepachtet und in benfelben feit einigen Bochen eiferne Träger, Balten und Bogen hat berftellen laffen, ftellte ge= ftern ben Betrieb ber Unlage ein, meil bie "gelernten Arbeiter" fich nicht mit ben Loberaten aufrieben geben wollen, bie von ber Firma festgeset morben finb. Brafibent Stirling bon ber Conftruction Co. erflart, Die Ge= fellschaft wurde nicht mit ben öftli= chen Fabriten in Wettbewerb treten fonnen, wenn fie bobere Lohne gablen mußte als jene.



fonelle Abfühlungibes Rorpers bringt baufig eine

Steifheit in ben Gliebern.

St. Jatobs Del

einigemale angewandt, wirb bie Musteln gelenfig machen und alle Schmergen vertreiben.



Gile und Beschwerden

Leber= Rrantheiten.

Beniger Gile bei beifem Better und wentger Befchwerben und ber Gebrauch von

Dr. August Koenig's Hamburger Tropfen

beilen biefe Falle und furiren alle Leber-Rrantbeiten prompt und permanent. Taufende Denticher, e gebraucht haben, wiffen, bag biefel-ben vorbeugen und furiren.

SIEGEL COPER Herabsetzungs-Verkauf. SIEGEL COPER & CHARGE STATE STATE

Alles zu Preisen markirt, die den sosortigen Verkauf sichern. Liegellooperts

Unfere große **Alciderröden**, die am letten Montag begann, hat Bertaunen gesett. Wir sehen diesen großen Verkauf am Donnerstag mit vergrößertem Lager und mit größeren Werthen fort. Eine Revolution in Preisen von Kleiderröcken, die größte je dagewesen. 5 große Partien fertiger Kleiderröcke find am Donnerstag wieder gum Derfauf. 3hr fonnt drei Stud fur den Preis von einem faufen.

Bartie 1 - \$2.50 Aleiderrode ju 75c, aus gutem Glanz Brillian-fine, feidene Blumennufter, bolle Weite, gutes Taffela Futter und 75¢ Sammet Borftog. Bartie 2-86,75 Rleiberrode au \$2.48-Gine außerorbent lid fein gemutherte gute Gianz Driffiantine. Sierflan und fowarze und weiße Cheviot Rieiberröde. gemächt jehr voll \$2.48 Bartie 3 – 510 bis \$12 Aleiberröde zu \$3.98 — Neuefter Schnitt Cheviot, Serge, Gued. Sicilian u. sancy Mischungen Kide, 5 Hards met. befres Tasseta Futter u. Sammet Bors flog — ein großer Bargain zu.

Bartie 4—\$12 gemusterte seibener Rod für \$4.98, gute Lualität gemusterte Tasseta Große Kroßen Seiben Schnitt Seiben Schn

Bartie 5-\$13.50 bis \$18 Gros Grain und Satin Daniaft Seidenrod für \$7.98-ein großer Bargain-unfer ganzes Lager bon theuren Seiden-Röden-unfere feinsten find in dieser \$7.98

Gebügelte Shirt Waists. Reinste je offerirte Partie neuester Mufter - alle Größen und Schattirungen - Lawns und Percales.

Seidene Hemden-Waifts.

Sum Preife von baumwollenen Stoffen-von geftreiftem und Dlaid Swivel Seidenstoffen gemacht. Etwa 35 Dugend von diesen seidenen Hemben-Waists, ab-nehmbare Kragen, in allen Größen, nie für weniger als \$1.98 \$4.00 verkauft, Donnerstag.

Seidene Aleider: Baifts — Ein sehr vortheilhafter Bargain — 810.00 Waifts für 83.98 — in niedlicher Dresduer Geide, Taffetas, Chinas, schwarz und farbig, in neuester \$3.98 Wook, feine Waift weniger Werth als \$6.30. Donnerkag zu

Wrapper-Bargains für Donnerstag. 2 egtra fpeg. Offerten nur Donnerstag. Obd Bartie bon Percales. Bijchof-Aermeln, vollen Rock, früherer Preis \$1.25,

Einige 45 Dutend gemusterte Lawn u. Bercale Bradbers, mit Spitgen- Stiderei oder Band garnirt, neueste Effetten. 98¢ früher &2.00, einige \$2.50, Donnerstag Fertige Aleider.

Donnerftag gur Balfte und weniger. \$1.59 Fanch gemusterte Lawn Snits, Dimities und Organbies, die neuen Linen Cffette, mit Banbern und Spisgen garnirt, gut werth \$5.00. Fanch Blazer, Reefer und Tight-Fitting Suits, bon Scrges, Sicilians, Brilliantines, Scotch Tweeds, Streifen und gemisch, voelche feitegefütert, ale zu einem Preis, \$6.48 feine weniger als \$15.00 werth, welche bis zu \$25.00

Jadets und Capes.

Die Preise decken fnapp die Koften der Stoffe. Berab marfirungs-Derfauf von Jackets und Capes um fcnell jedes Kleidungsftud im hause loszuschlagen.

Unfere \$5 Jadets, morgen re \$7.50 Jadets, morgen rer \$12 Jadets, morgen rer \$15 Jadets, morgen übrigen, von \$25 bis \$35 Jadets, gehen zu. Uniere \$12 Capes 3n. Uniere \$15 Capes 3n. Extra Speziell —Alle erften Renheiten in lohfarbig und ichvarz, \$20 Capes, alle gehen 3n. \$7.50



Seht unfere \$1.00, unfere 75c Waifts, Donnerstag.....

Sandiduhen und Mitts.

Reinfeibene und Taffeta Damen Sand= dube, ertra Qualitat, echtichwars, mirflicher Werth 50c. Auswahl 500 Dut. reinseidene Salbhandichuhe, engl. Baare, ichmere Qualitat, Sand= fchuh Daumen, werth 50c,

àu Caffeta Geibe und Berlin Lisle Bicncle Sandiduhe, mit Stulpen, 150c, Muswahl 150 Glage-Handschuhe gereinigt und repa-rirt äußerst billig.

Erftaunliche Serabsehungen in Ribbons.



5000 Dbs. Banb, reines Gei: hubiche Mufter, herab= 10¢ Spezielle Partie pon hochfeinen Dresden Streifen, Berfifche u. Jaquard Bänber, her abgefest von 35c auf. 19¢

Spezial = Berfauf von weißem u. ichmargem Band, ju berab=

Ramen, merden wir morgen jedem Rau: fer von ichwarzen Strumpfen ein Couvenir-Bild jum Geichenf machen. -Spegielle Berthe für Diefe Belegenheit. Gebr feine Damenftrumpfe, hermsborf

Berabichungs : Bertauf bon

Schwarzen Damen-Strümpfen.

Louis Bermsdorf gebührt das

Berdienft, juerft eine echt= fowarze Farbe hergestellt ju

haben-durmans fledenlos und

ticht ausgehend. Alle Stoffe, Die

feine Marke tragen, find zuverläffig in Bezug auf die Farbe. Um biese That-

fache bejonders hervorzuheben und Guch

noch mehr befannt zu machen mit bem

Farbe, zu dem erstaunenswerth 10c niedrigen Breis-das Baar... Gehr feine Damenstrumpfe, hermsborf Garbe, hochfeine Qualität, hohe eingesette Fersen, Gehr feine Damenftrumpfe, hermsborf garbe prima Qualitat, 40 Gauge, hocheingefeste Gerje,

bas Baar..... Gehr feine Damenftrumpfe, hermsborf Karbe. Richelieu gerippt ober gerippter Obertheil, 4= 25c Schwarze Liste Damenstrumpfe, hermsborf far= 25c be, Richelieu gerippt, m. boppel. Cohlen, b. Laar Schwarze Rinderstrümpfe, hermsborf Farbe, weiße Sohlen, gerippt, etwas Außerordentliches,

Ungeheure Herabsekung in Sonnenschirmen

Weiße Connenschirme in dinefischer Geibe mit Dresben Muftern, weiße Griffe u. Gestelle, wth. \$1.00 Gute Oualitat Connenschirme von chinefischer Seibe mit Chiffon befest, meiß od. schwarz, wth. \$2.45 Gangfeibene Fancy garnirte Cons nenichirme für junge Damen, blau, roja, hellgrun und carbinal, werth werth \$3.50. Gerunter= \$2.00

50

marfirt..... Riefige Preid-Berabfehung in Wafdstoffen, Leinen und Weißwaaren.

Importirte Matelasse Rleiderstoffe, in bunfeln und hellen Schattirungen, hübsche Auswahl in Farben' in Streifen und einfach, importirt um mit 25c per Darb 50 perfauft zu merden werth 15c, Darb gu. 32-3öllige importirte Dreg Ginghams, werth 25c,

per Darb gu. Schottifche Twill Rleiderftoffe, in fdmarg und weiß farrirt, feben wie Bolle aus, werth 10c, Darb, gu. 54 Boll breiter, farbiger, echt türfifcher roter Tifch-Damast, werth 25c, 3u. . Feine Qualität carrirten Nainsoot, groß und flein carriet, werth 123c bie Dard, au.

Cehr feiner Cheer Dimities, mit haarstreifen und farrirt, werth 18c, einfach weiß. Gute Qualitat Glaß Toweling, roth und blau cars rirt, werth Sc bie Parb 66 Boll breiter, entra ichwerer & gebleichter beuticher 39c

Spezial=Berfauf von Bicycles, werth \$75.00.....

Das Mlugufer.

Der zweifelhafte Unipruch, welchen die Morthweftern-Bahn auf daffelbe macht.

Die Gigenthümer bes großenWhale= bad = Dampfers "Christopher Colum= welcher für den Sommer wieber für Vergnügungsfahrten verwendet werben foll, suchen bisiher vergeblich nach einem Landungsplat für bas ge= waltige Schiff. Die Northwestern Gifenbahn=Gefellschaft, von welcher bie Rheder einen Landungsplat zwischen Dearborn und State Strafe pachten wollten, hat fich auf bieses Geschäft nicht einlaffen wollen, und ihre Beigerung bürfte zu einer Untersuchung ber zweifelhaften Besitzanspriiche füh= ren, fraft beren bie Northwestern= Babn bas nördliche Flugufer, bon ber Franklin Strafe bis zur Mündung seit Jahren monopolisirt.

Im Jahre 1837, als Chicago im

Norben von ber Chicago Abenue, im Diten bom Gee, im Guiben bon ber Mabison Strafe und im Westen von ber Salifteb Strafe begrengt wurde, mar bas Flugufer ftabtifches Gigenthum. Die Bunbesregierung hatte bas Land im Jahre 1830 dem Staate Illi= nois jum 3wede ber Flugregulirung diberkaffen, genauer mesagt, zur Her= stellung einer Berbindung zwischen bem Minois-Fluß und bem Gee. -3m Jahre 1847 murbe auf Betreiben einiger Grundeigenthums-Spetulanten - befonbers ber herren 3. Young Scammon, Charles C. Walter und Malter C. Gurnen, welche ben nachma= ligen Bundesrichter Blodgett als Abvofaten engagirt hatten - von ber Staatslegislatur ein "Gefet" angenommen, welches bie bisher öffentlichen Uferländereien, mit Ausnahme eines 5 Fuß breiten Streifens auf ber Gubfeite und eines 10 Fuß breiten Strei= fens auf ber norbseite an bie Gigen= thumer ber anstogenben Bauftellen übertrug, und zwar gegen eine nomi= nelle Entschäbigung, welche bie Genannten bafür an bie Stadt gahlen follten. Im folgeniben Jahre wurde Die Befitfrage burch ein freundschaft= liches Gerichtsverfahren geregelt. Die Uferländereien wurden ben Spetulan= ten überlaffen, unter ber Bebingung, bak bie Werften und Landungspläte Es wurden dann später in berselben

für immer öffentlich bleiben follten. Angelegenheit noch andere Abmachun= gen mit bem Stabtrath getroffen. Diefer raumte im Intereffe ber Grumbeis genthümer bi Strafen, welche vorher ben Fluß entlang geführt hatten, und pon ba an beanspruchten bie Grunbeis genthümer bas Besigrecht am Flugufer felber. Jest nun wind geltenib gemacht, daß bie Ctabt nie und nimmer auf bas öffentliche Lambungsrecht hatte Bergicht leiften burfen. Unwalt Robert Rae, ben die Eigenthümer bes bert Rae, den die Eigenkhümer des "Thristopher Columbus" mit der Berstretung ihrer Interessen betraut haden, ift auf Grund der oon ihm angestellten Rachforschungen zu der Ueberzeus gung gesangt, daß die Rorispoestern und das er die Gaste der die Arbestleung und des er die Erdenbergens.

Gisenbahn tein Recht hat, die Lan= bungsplake zu berfberren ober gar. hiefelben als ihr Gigenthum zu beanspruchen. Die Frage wird jedenfalls den Gerichten zur Entscheidung vorge= legt werben. Der "Christopher Cous" wird bis auf Weiteres am Dod bes Galena Getreibespeichers, nördlich von ber Ruft Strafe Brude

Rollifion.

Un ber Kreugung von Taplor und Clart Str. tollidirte geftern Abend eine elettrische Car mit einem Abliefe= rungsmagen ber Materialmagren= firma Towney & Co., von Nr. 1328 Babafh Ave., wobei ber Ruticher James M. Cabe bon feinem Gige auf bas Strafenpflafter berabge= delaubert wurde, aber glüdlicher Beife mit einigen leichten Borletun= gen dabonkam. Der Ablieferungs= wagen wurde faft vollständig gertrum=

Brieftaften.

Die Rechtsfragen beantwortet ber Aboetet Does 3 ens Q. Chriftenfen, Bimmer 302, Fort Dearborn-Gebaube, 134 Dionroe Ste.

ifort Dearborn-Cedaude, 134 Mearase Str. &. B. — Eine Schuld verjährt hier aiemals in weniger als fünf Jahren.

E. S. B. — Gewiß gibt es im Staate Illinois ein Buchergefes, Als Bucherzinsen wird alles, was über fieden Prozent ift, betrachtet, und ein Absommen, böhere Imfen als sieben Brozent zu bezohlen, ift nicht allein gefehlich ungüttle, sondern der Schufdner braucht dann dem Gläubiger nicht eine mal jogenannte geschliche Ainen — limf Brozent — zu bezahlen. Die Schuld ist dann getilgt, wenn das geliebene Raptial, ohne irgend welche Imien, zurückgezahl wird. Eine kunsindine besteht mit Bezug auf Pfambläden, welche monatlich drei Prozent der rechnen dürfen. welche monatlich drei Prozent der rechnen dürfen. Seie lieber verfönlich von Ders

D. R. — Sprechen Sie lieber perfonlich pot. Dersprige Sachen laffen fich nicht im Brieftaften befpres on. J. Q. — Gewiß muffen Sie Miethe bezahlen, to unge Ihr Miethstontratt läuft; es fei denn, ber igenthumer bermiethet inzwischen an jemanden an-

eigengumer bermierper inzwigen an jemanoen ansbers.
A. G. — Sie sollten lieber warten, bis der Mann Ihnen eiwas johnfolg in.
T. S. 149. — Sie vegeffen gans zu sagen, welche Abmadungen Sie mit Ihrem "guten Freund" getroffen baden, solglich linnen vie Ihnen auch nicht lagen, ob Sie zu einer Rechnung berechtigt finn, voor nicht. Im Hull er gegen Sie klagt, fönnen Sie ihn aber auf allefalle zwingen, Ihnen bor der Berbandung eine Rechnung zu geben.

G. R. — Engagiren Sie einen flichtigen Rechtsans walt.

walt. R. G. L. - Buffen Sie bie icabbatte Stelle im Rach ausfilden und geben Sie dem Hauswirthe die Rechnung mit ber nächsten Miethe. Er wird, nach dem, was Sie jagen, wohl kaum gegen ben Abgug Proteft erheben. M. Don B. - 36r Rachbar ift im Recht. 3. B. — Brauftragen Sie einen Rechtsanwalt im ber beit. Stadt in Babern, die Alben zu aus-kefinden, und Ihmen mitgatsellen, wann ber letze Steckrief erlusion und wann bas Berfabren gegen Sie eingeftellt wobben ift. Wem wir bas wissen, ton nen wir Ihnen sagen, ob Ihr Bergeben verjährt ift. 6. D. - Gie follten außer ber Mortgage wenig: ften auch noch bie Roten in Sanden haben.

2. G. — Es thut uns leib, oder mir tonnen Ihnem leiber nicht bas geben, was Sie "beruhigende Rachrichten nennen.
3. d. — Bonn Sie Familienoberhaupt find, tann
von Jerem Lobne nur das beichlegnahmt werden,
was über fünzig Dollars himausgeht. &. S. — Sicherlich, Mademe, fannen Si Raben mit ber größten Gemutherube ein. Aber Sie fich felber babei nicht web.

B. B. - Rein. -Muguft 9. - Ginen Mobolaten engagiren M. B. - Wenn Sie Die Frau felber find, be wollen wir Ihre Frage beantworten. Sonft nicht. Beffe und Bergnügungen.

Bum Beften ber Renobirung unb

Großes Schüler- und Dolfsfeft.

Ausschmüdung feiner Turnhalle wird ber Soziale Turnberein am Sonntage, Buni im Rongertagrten bes Mord Chicago=Schügenparts ein gro= fes Bitnit und Boltsfest veranftalten, bas feinen Mitgliedern, beren Familien und Freunden Umufement in Sulle und Fulle in Ausficht ftellt. Als Bor= feier foll am Samftage, ben 27. Juni, Abends 8 Uhr, ein Zapfenftreich, berbunben mit Fadeljug und Feuerwert, burch bie Strafen bon Late Biem ftatt= finden. Für ben Westtag felbit ift gunächft eine große Strafenparabe mit folgender Marschroute angefündigt: Bon ber Turnhalle gu Belmont und Lincoln Abe., Lincol Ave. füblich bis Roble Abe., Dieje öftlich bis Racine Moe., an berfelben nörblich bis School Str., School Str. weftlich bis Lincoln Mbe., biefe entlang bis Roscoe Str., an Roscoe Str. meftlich bis Mood Str. bann füblich bis School Str., School Str. öftlich bis Paulina, biefe füblich bis Melroje Str., an Melroje Str.

westlich bis gum Part. Die Aufstellung bes Restauges erfolgt um 10 Uhr Bormittags, bie Un= funft im Part um 12 Uhr Wittags. Bon 12 - 2 Uhr mird fobann ein großes Rongert abgehalten, an bas fich eine allgemeine Rinder-Polonaise an= fcliegen foll. Des Weiteren enthält bas Programm allerlei hochamufante Boltsbeluftigungen, wie Bettlaufen, Stangenflettern, Sadlaufen ber Rna= bentlaffe, Gierlaufen, Topfichlagen, Wettlaufen ber Mabchen, Boltsturnen und Turnfpiele ber Böglinge, Breis= Bolfsturnen ber Aftiven, großer Seilzieh-Rampf zwischen ben Aftiven und Baren um einen werthbollen Preis, jowie endlich als hauptattrattion eine Wiedergabe bon Buffalo Bills "Wildem Beften" und Dieberauftreten ber berühmten Trapegfunftlerin Donna Ottinta Manniere. Abends großes Feuerwerf und "italienifche Racht". Billets, gu 25 Cents für herrn und Dame, tonnen im Boraus pon ben Turnern und bom Bermalter ber Sozialen Turnhalle bezogen wer-

hoch hengehen wird's wieber einmal am Sonntage, ben 28. Juni, in Garbners Grove, an ber Ede bon 123. Str. und Michigan Ave., woselbst die hiesigen Logen der Hermannssöhne gemeinschaftlich ein großes Piknik und Sommernachtsfest abzuhalten geben= fen. Falls Jupiter Pluvius an befag= tem Tage bei guter Laune ist, werben unmoeifelhaft viele hunderte von Freunden und Bekannten bes anaelehenen und weitverzweigten Orbens nach dem schattigen Festplatze hinaus= pilgern, um bort einige wirklich vergnügte und genußreiche Stunden zu verleben, zumal auch bieFrauen=Logen in corpore an dem Pitnit theilnehmen wollen. Wer jemals Gelegenheit hatte, | harrison mithin erloschen fei.

den von den Hermannsföhnen veranftalteten Festen beizuwohnen, weiß, bag biefelben ftets auf's Befte arrangirt find und noch immer einen bocht zufriedenstellenben Berlauf genommen haben. Auch diesmal ift für Untermaen der verschiedensben Art. Erfrischungen und gute Getränke in großartiger Beife Sorge getragen worden, so bak ein burchschlagender Grfolg ber Festlichkeit im Voraus als gesichert betrachtet werben barf. Das Billet toftet 25 Cents pro Berfon; Rinder unter 12 Jahren haben freien

Rranten-Unterftühungsgefellichaft

für Turner. Mus bem Prototoll ber am 8. Juni bon ber "Chicago Turner-Rranten» Unterftugungsgefellichaft", unter Borfit bon Turner Mente, abgehaltenen regelmäßigen Vorortsversammlung burfte ber Bericht bes Begirts-Schapmeifters über bie Finangabrechnung für ben Monat Dai von befonberem Intereffe fein. Diefer Bericht lautet im Muszuge wie folgt:

Gub=Bezirte - Ginnahmen \$202, Musgaben \$182.46, Ueberfdus \$19.54. Rord = Begirte - Ginnahmen \$167.25, Ausgaben \$106.40, Ueber=

duk \$60.85. Nordweft = Begirte - Ginnahmen \$58.00, Ausgaben feine, Ueberschuß

\$58.00. Der Berein bezahlt feinen Mitglies bern bei monatlichen Beiträgen von je 50 Cents eine Rrantenunterftugung im Betrage bon \$10 pro Boche. -Die nächste Borortsberfammlung finbet am Montag, ben 29. Juni, ftatt.

Shiler ben Brhant & Strattons Bufines College,

Gine alte Rechtsgrenge.

Um 4. Juni verungbudte bei bem Bau bes neuen Landtunnels für die ftabtifchen Wafferwerte ein Arbeiter, ber seinen Rameraben nur unter bem Namen Joseph For befannt gewesen war. Der ichmer Berlegte ftarb auf ber Fahrt jum Glifabeth-Hofvital, und bie Leiche wurde bann nach ber Morgue geschafft. In ben Taschen bes Tobten fanden sich \$23.40, und biefes Gelb wurde bem Coroner eingehanbigt. Nachträglich ftellte fich beraus, baß ber Tobte eigentlich George & Howen hieß und in dem Rosshause George 2B. Harrifon gewohnt hat, bem er noch \$11.95 schulbete. Harrison machte nun, um gu feinem Gelbe qu fommen, eine Rlage gegen ben Tobten anhängig und ließ ben Coroner als Inhaber eines Fauftpfands barlaben, auf bas er Befchlag legen wolle. Friebensrichter Sall hat biefe Rlage in ler Form angenommen, Coroner Me-Sale aber erichien nicht gur Berte lung, fonbern schidte einen Boten mi bem aftenmäßigen Beweis, bag ber Bertlagte tobt, ber Anfpruch bes Deren

CHICAGO. Zelephon Ro. 1498 und 4046.

de febe Rummer 1 Cent od unfere Trager frei in's haus geliefert Bragten borraus bezahlt, in ben Ber. tlich nach bem Austande, portofrei\$5.00

Clevelands Rath.

Bon bem "britten Termin" wirb man von jest an hoffentlich nichts mehr boren. Prässibent Clevelan'b hat in einem offenen Schreiben erflärt, bag er fortan "tein größeres politisches Worrecht begehrt, als ben Plat eines meinen Solbaten in den Reiben ber motratischen Partei einzunehmen. Das follte namentlich bie unverföhnli: den Feinde Clevelands beruhigen, bie nur beshalb für ben Silberschwindel eintreten, weil ber Braffibent es von jeber als feine erfte und beiligste Pflicht betrachtet hat, Die Golbzahlungen auf vecht zu erhalten. Gin folder Beweggrund mag tindisch ober verächtlich jein, aber vie Mehrzahl ber ameritaniichen Politiker kann sich nun einmal wicht auf hohe Standpunkte stellen. Bei Lichte befehen, ist die ganze "Molitit" nur ein perfonliches Geraufe, und nicht allau felten fommt es fogar gu 3 batlichteiten.

"3ch bin febr weit bavon entfern, fagt Cleveland in bem ermabnten Schreiben, "mir einen beherrschenben Ginfluß auf bie Politit meiner Partei angumagen, aber" - an anberer Stel= le - meine Anhänglichfeit an Die wahre Demotratie ift fo groß, baß ich ihren Erfolg für gleichbebeutent halte mit ber Förderung bes Lanbeswohles. Dies follte zur Genüge meinen ängstlichen Wunfch erffaren, bag auf unferer Parteitonvention fein Brrthum begangen werben möge. Nach meiner Meinung follte feine Anstrengung gefcheut werben, bie Delegaten von Bedluffen abzuhalten, welche bie Partei gerfprengen tonnten.... Gine Gache, um bie man überhaupt fampft, ift werth, bag man für fie bis gum Enbe fampft. Wenn alfo bie Gutgeld-Demofraten glauben, bag bie Befahr eines Arrthums broht, fo follte biefe Gefahr ihre Thätigkeit noch mehr an= feuern, ftatt Entmuthigung hervorzu= rufen.

Durch biefe Bemerkungen wird bie blöbsinnige Zeitungkente widerlegt, daß ber Präfident geäußert habe, er werbe lieber für McRimlen ftimmen, als für einen Silberbemotraten. Cleveland hat nicht bie Gewohnheit, feine gebeimften Gebanten ben Genfationare portern preiszugeben, und überbies ift er nicht ber Mann, ber bie Buchfe in's Rorn wirft, che er noch einen Schuf abgefeuert bat. Er hält es noch immer für moglich, bak bie "braftischen" Bo litifer in ber bemofratischen Bartei, melde auf bem Rationaltonvent bas große Wort führen werben, von ber Musfichtslofigfeit einer Schwinbelgeld-Agitation überzeugt werben können, und um ben Ausgleich zu erleichtern, tritt er felbft in ben hintergrund. Rur als ein unbeugiamer Demotrat, ber bon feiner Partei geehrt worben ift," bas Recht in Unipruch, biefe Partei vor augenscheinlich falschen Schritten ju warnen.

Der Brief wird hoffentlich auch biejenigen Gutgelb-Demotraten wieber aufrütteln, bie fich icon mit bem Bebanten bertraut machten, bag fie in bie Rwangslage" verfett werben tonn= ten, für ben Sochzöllner und umficheren Rantoniften William McRinley gu ftimmen. Grober Cleveland hat biefen Sebanten offenbar noch gar nicht an fich berantommen laffen. Er wird, falls bie bemotratifche Partei fich boch bem Bobulismus in die Arme werfen. und tein bemotratisches Gutgeld-Tidet estellt werden follte, bermutblich nur stillschweigend protestiren. Als Mann von Grundfähen wind er in biefer Lage genau so handeln, wie zu ber Zeit, als ibm bie von Gorman, Brice und Genoffen verftimmelte Tarifibill borgelegt murbe, ber er befannt lich feine Unterschrift bemveigerte. Der einzelne Mann mag mitunber nicht im Stande fein, mit seinen Anschauungen burchzubringen, aber er ist niemals gewungen, sich selbst untreu zu werben. Muf bie eigentlichen Freiprägungs-

Demofraten wird ber Rath Grover Clevelands felbswerftanblich feinen Ginbrud machen. Ob er aber nicht biejenigen Demotraten beeinfluffen wird, bie nur aus "tattifchen" Grunben bie Gilberbewegung mitmachen, bleibt wenigstens abzuwarten. Jeben= falls muß ber energische Versuch genacht werben, vie bemokratische Na= ional tonvention bon bem Sprung in's Duntle abzuhalten.

Die alte Bauernfängerei.

Tropbem bie bom Resolutionsaus. souffe der republikanischen Nationalmmbung angenommene Finang: nte anscheinend eine unzweibeutige Soldwährungs-Erklärung sein soll, ist sie in Wahrheit ein "Straddle". Denn fie befagt, bag an ber Golbwährung nur fo lange festgehalten werben oll. bis eine internationale Abma= ng über bie Silberprägung mit ben rragendften Sandelsvöltern berführt werben tann, und fie ber pflichtet bie republitanifche Bartei, eine folde Abmachung zu förbern. erner fagt fie, baß all' unfer Gilberund Papiergelb, bas fich jest im Umb erhalten werben muß, was mit eren Worten heißt, baß bie Greenbadd, welche bem Schahamte fortwäh rent fein Gold entziehen, nicht ein gelöft werden follen. Sonnit soll weber bie endlose Rette" zerbrochen, noch foll ber Agitation für bie Freiprägung zu irgend einem willfürlichen Werthverhältniß ein Ende gemacht werden. Bielmehr will bie republitanifche Partei ber trügerischen Soffnung, bag ein internationales Abtommen guftanbe gebracht werben fann, wiederum Borfchub leiften, und wenn es fich berausstellt, bag biefer Traum nie in Erfüllung geben fann, fo wird natürlich wieder ber Borfchlag auftauchen, bie Ber. Staaten follten allein und ohne Rudficht auf andere Nationen die Freiprägung einführen.

die Goldwährung eintritt, mährend fie

in ben Mittelftaaten behaupten wird,

bak fie für Die "echte Doppelwährung"

tampft. Gine "reinliche Scheidung

zwischen ben Unbangern ber Gold:

und benen ber Gilbemvährung wirb

alfo wieber nicht erfolgen fonnen, wenn

bem republitanischen Tidet nur ein

Freifilber=Tidet gegenüberftehen follte.

Höchstens wird bann ein Rampf zwi-

schen rabitalen und gemößigten Gil-

berleuten stattfinden, zwischen benen,

bie an die Freiprägung in ben Ber.

Staaten allein, und benen, bie an die

internationale Freiprägung glauben.

Wie vor vier Jahren, so verlegt fich die

republitanische Partei auch biesmal

wieder auf eine "erbarneliche Aus-

flucht". Sie wagt es nicht, ber Wahn-

porftellung entgegengutreten, bag ber

Werth bes Gelbes burch Gefche ober

Whachungen bestimmt werben tann,

und noch weniger bat fie ben Wunich,

eine bauernbe Befeitigung ber

Finangwirren gu befürworten. Co-

lange aber bie Regierung im Bantge-

schäfte bleiben, unterwertsiges Gelb in

Rabbung nehmen und basselbe auf

Berlangen immer wieber mit Gold ein=

lösen muß, wird das Land nicht zur

Rube tommen. Das maffenhaft por=

handene schlechte Geld wird stets wieder

bas gute verbrängen, und bas Golb,

welches das Schahamt borgen muß,

wird icon nach wenigen Monaten wie-

ber in's Austand gefloffen fein. Den

republitanifchen "Staatsmännern" ift

bas febr wohl bekannt, aber fie tragen

fich im Stillen mit bem Plane, Die

Bolle jo hoch zu fchrauben, bag die Rogierung große Ueberschuffe anhäu-

fen und bie Greenbads thatfäch :

ich bem Berfehr entziehen fann. Da=

mit ift es jeboch ichon früher verfucht

worben, und bie Erfahrung hat ge-

lehrt, bag eine folche "Zusammengie-

bung ber Umlaufsmittel" auf Die

Un ber Butunft ift indeffen ben re-

publikanischen Politikern nichts geles

gen. Ihnen ift es nur um bie Gegen-

ber nächsten Pragbentenwahl zu thun,

und im Uebrigen berfaffen fie fich auf

bie unerschöpflichen Hilfsquellen und

bas fpridwortliche Glud ber Ber.

Staaten. Auch läßt sich ja gar nicht

leugnen, daß sie mit vieser "Politit"

febr leicht bei einem Bolt Antlang fin-

den können, bas nicht vervölhnt ist, über

"Bazinus Ro. 41."

Schon bor einiger Zeit tonnte an

biefer Stelle barauf hingewissen wer-

ben, baf bie Batterien und Bagillen

ben schlechten Ruf ,in dem sie allge=

mein steben, burchaus nicht verbienen,

baß sie zum Beispiel als Wafferreini=

ger - bei gwedentfprechenben Filter=

thun ,und auch fonft bas Reinigungs=

werf in ber Ratur im Groken betrei-

bon. In ber That haben neuere For-

fchungen über allen 3meifel festgeftellt,

daß ungleich viel mehr Bazillenarten

ber Menschheit und ihren Zielen nüt:

lich und förderlich, benn schäldlich und

hinderlich find, und daß man die ge-

fürchteten Cholera=, Diphtheritis= und

Tubertulofe-Bazillen und ihre Bettevn

als schwarze Schafe ber großen Bat-

Auf eine gute Batterienart macht

ein amtlicher Bericht aufmertfam, ber

por Murgem im Remuchaftations Re-

cred" (Experiment Station Re-

cord) erichien. Diefer Bericht fpricht

pon ber Entbedung eines im Rabm

ber Rubmilch und fomit in ber Ruh-

butter vortommenden Bazillus und

bem Werth ber weiteren Entbedung,

baß burch bie fünstliche Bermebrung

dieser Bazillenart in bem Rahm die

Gute umb ber Boblgeschmad ber But-

ter bedeutend erhöht wind, und es

heißt ba: "Go übereinftommend waren

Die Engebnisse aller Versuche mit Die-

fem Bazillus, daß man in biefem

Puntte bas Berfuchsstadium als

überwunden ansehen barf und bem

"Bazillus Rr. 41" einen Plat einrau-

men muß in ber Reihe ber fleinften

Lebewefen, beren fünftliche Berwen-

bung bortheilhaft ift, indem ein Bu-

fat folder Bagillen ben Bohlgeschmad

Diefer "Bagillus Rr. 41" murbe

von Professor Conn entbedt und fo

benannt. Berfuche, bie ber Genannte

in Mibbletown, Conn., machte, erga-

ben, baß bie am Abend ausgemolfene

Dilch einer gefunden Ruh am nächsten

Morgen etwa 8,500,000 Bafterien auf

ben Rubitgentimeter ober 8,000,000,=

000 auf bas Quart enthielt, ferner,

baf auf bas Gramm frifder Butteer

amifchen 40,000,000 und 50,000,000

Batterien tommen. Abgeftanbener

Rahm enthält Batterien in ungeheu-

rer Angahl, und in ber That find es

gerade biefe kleinsten Lebewefen, welche

bie zur Buttergewinnung führenden

Beränderungen hervornufen. Aue diefe

Batterien find unschadlich, ja fie ge-

ben bem Rabm und ber Butter ben

Charafter und Gefdmad, und unter

ihnen mablte Profeffor Conn ben "Rr.

41" genannten Bazillus aus, ais Den=

jonigen, ber von Butterfabrikanten aun besten ausb vortheilhaftesten zur Ber-

befferung ber Qualität ihrer Waare

Die Berfuche mit biefem Bagiffus

gehen nach ber oben erwähnten amt-

lichen Darftellung um etwa zwei Jahre

angewerbet werben fann.

ber Butter bedowtenb bebt."

terienstamilie anzusehen hat.

muagen -

gang borgugliche Dienfte

seine Nasenspitze hinauszusehen.

b. h. um ben Stimmenfang bei

Dauer nicht gebulbet wird.

höhung bes Wohlgeschmads ber Wilch. Man wird alfo zu der Annahme gebrängt, daß man in recht wohlschme= dender Butter eine besonders große Angahl bon "Bagillen Rr. 41" ber-Auf Grund Dieser Finanzplante gehrt, und barf erwarten, binnen Rurwird bie republitanifche Partei im Often fagen, baß fie "unbeugfam" für sem bochfeinste Tafelbutter als "Prima-Extraft von Bazillen Nr. 41" angepriefen zu feben.

Jahren gab man guerft in einer Dilch-

wirthschaft in Connecticut einer Quan-

tität Rahm einen Jufat einer Rein-

machte man weitere berartige Bersuche

in mehr, als sechzig Wilchwirthschaf-

ten in Connecticut, Bennfploania,

Jowa und ambern Staaten, und über-

all mit bemfelben Grgebniß: einer Er-

Seithem

fultur biefes Baniffus.

"Rur immer langfam boran!" Belgrobben und fein Ende! 2118 wenige Monate nach ber Urtheilsfäl= lung bes Paviser Schiedsgerichts Sefretar Grefham und Gir Julian Pauncefiote, ber Bertreter Englands, fich babin einigten, baf bie Ber. Staaten für alle Schabenerfahansprüche Die Bauschalfumme von \$425,000 zahlen follten, da glaubte man, daß der uner= quidliche Streit zwischen Canada, bezw. Großbritannien, und ben Ber. Staaten über bie Pelgrobben bes Behrings Meeres enblich feinem Ende nabe fei. Aber ein hochweiser Kongreß hat eitbem anders beschloffen. Wenn es nicht möglich ift, bie Belgrobben bor der Ausrottung zu bewachren, fo will er offenbar wenigftens ben Streit, beffen unschulbige Urfache fie find, am Leben erhalten. Die Frage spielt nun ichon zwei Jahre, und es ist sehr gut möglich, daß noch zwei Jahre barüber vergehen mögen, ehe sie beigelegt ist, und fo lange fie unerledigt bleibt, befleht immer bie Gefahr neuer Reibun-

Dem fparfamen Rongreß, ber auf ber anbern Geite viele Millionen mit wollen händen austheilte, ichien die vereinbarte Summe zu both, und es wurde besthalb ber Borfchlag gemacht, eine Rommiffion zu ernennen und biefe über bie einzelnen Schabenerfag=Un= fprüche aburtheilen gu laffen. Daß bie Gigenthiimer ber bon ben Bunbes= triegsichiffen und Bolltreugern im Behringsmeer wegen bes unbefugten Belgrobbenfangs beschlagnahmten Fahrzeuge zu Schaldenersat berechtigt simb, barüber kann kein Zweifel mehr bestehen seit jenes Schiedsgericht entschieden hat, bag ben Ver. Staaten bie beamspruchte Gerichtsbarteit über bas Behringsmeer nicht zufommt. Es handelt fich also nur barum, die Sohe ber rechtmäßigen Unfbrüche feitzuftellen, und bas ist bie Aufgabe, welche pon der, nach Annahme Diefes Bor= ichlags feitens ber englischen Regieruma mun zu ernannenden Kommission gu lofen ift.

Die Rommiffion wird nur aus zwei Mitgliebern - einem Bertreter ber Ber. Staaten und einem Bevollmäch= tigten Englands - bestohen, und nur, wenn biefe fich in Bezug auf irgend einen Unibruch nicht einigen tonnen. foll ein Unparteiischer bingugezogen merben. Diesen zu ernennen, steht ben beiben Regierungen zu, gelingt es aber nicht, einen Mann ju finden, ber beiben genehm ift, bann foll ber Bunbespräsident ber Schweiz ersucht werben, bas Amt bes Unparteiischen zu übernehmen. Das Sauptquartier ber Rommiffion foll Victoria in Britisch Columbia fein, wofeloft bie nothigen Grbebumgen gemacht und die Enticheis bungen abgegeben werben follen; wenn nöthig, wird die Rommiffion aber auch in San Francisco Situngen abhalten. Die Ber. Staaten haben natürlich bie Sälfte sämmtlicher Untosten zu bezahlen. Das beißt bas Gehalt für ihren eigenen Rommiffar und bie Salfte bes Entschädigung für ben Unparteiischen - im Falle, bag einer nöthig werben sollte — sowie die Hälfte aller andern Untoften, wie Zeugenvergütung, Reifetoften, Clerks-Behalter, Miethe u.f.m. Auch verpflichtet sich unfre Regierung fammtliche Summen, über bie man fich einigte, innerhalb fechs Monate nach der Entscheidung auszuzahlen — eine

Rlaufel, Die nicht besonbers schmeichelhaft für uns ift. Es scheinen somit recht gute Aussich= ten vorhanden zu sein, bag nach ein paar Jahren, wenn die Pelgrobben bes Behringsmeeres, wie die Büffel ber Prarien ber Geschichte angehören werben, auch bie Schabenersatfrage ibre endgiltige Beilegung gefunden haben wird, aber auch, bak bie Rosten und Erfahrablungen bie vereinbart gewefene Summe bon \$425,000 am legten Ende ganz bebeutend übersteigen werben. — Soldperart wirkt bie "Sparfamieit" unferes Ronareffes.

Da auch ber englischen Regierung und ben zu Schabenerfat berechtigten Leuten aus Diefer Berschleppung Roften und Umftanblichkeiten erwachsen, braucht man sich nicht zu wundern, wenn auf englischer Seite bie Worte Pfennigfuchferei und Kleinigfeitsträmer fallen.

Lofalbericht.

* In eine giemlich bebentliche Gituation gerieth gestern Abend ber Rr. 470 Washtenaw Ave. wohnhafte L. Parter, als er auf feinem Zweirab flott bahingondelnd bie Lyttle Straße paffirte. Er hatte nämlich bas Malheur, die Gjährige Sthel Sexton, Deren Gliern in bem Baufe Rr. 112 Lyttle Str. wohnen, umzufahren. Wuf bie Angstrufe bes Rinbes schaarte fich sofort eine Menge Menschen um ben Radfahrer, ber zu Tobe erschreckt baftand und jeben Augenblick fürchtete, bas Opfer ber Bolfkjustig zu werben. Durch das rasche Gingreifen mehrerer Polizisten von der Maxwell Str.=Sta= tion wurde Parker noch rechtzeitig aus feiner bedrohlichen Lage befreit und bie Menge Gerwhigte fich fehr balb. nachbem fich herausgestellt hatte, baf Ethel ohne Berlehungen geblieben war.

gurlid. Bor etwas mehr, als greci | Refet die Sonntagebeilage ber Abendpoft

Shledte Beiten.

Einnehmer Maas flagt über den Befchaftsgana. Bahrend faft alle anberen Spigen

ber Stadtwerwaltung jur Zeit in St. Louis find und fich herrn Marcus Hanna aus Cleveland angenehm zu machen fuchen, fit berr Philipp Maas, ber Dizens-Ginnehmer, Triibfal blasend in seinem Bureau. Sein erster Mistent, Herr Schmit, hat ihm namilich vorgerechnet, bag bie Ginnahmen des Departements um minibestenk \$300,000 hinter ben gehegten Erwartungen gurudbleiben werben. herr Maas, obschon felber attib am Braugeschäft betheiligt, hatte bis vor Rurzem nicht glauben wollen, daß ber Bund, ben bie Brauereibefiger geschlossen haben, eine erhebliche Berminberung in ber Zahl ber Wirth= icaften bewirten murbe. Er hatte vor Aufstellung bes Jahresbudgets dem Mayor und dem Finang-Kontrolleur gefagt, man könne mit ziemlicher Be= stimmtheit darauf rechnen, daß min= beftens 7000 Schanfligenfen 'gelöfi werden würden. Jest ftellt fich's beraus, daß höchstens 6400 Wirthschaften in Betrieb bleiben, und auch bas gilt nur für ben Durft erzeugenben Som= mer. Im Berbft und im Winter wird bie Bahl voraussichtlich noch weiter guriidgehen. Dazu fommt noch, bag eine Menge von Trödlern, Lumpenhändlern und Inhabern anberer Ge-ichafte, welche die Stadt mit einer Gewerbesteuer belastet, es vorgezogen ha= ben, fich in's Privatleben gurudguzie-- Es bleibt auf Diefe Beife eine bebenkliche Lude in ber Stadtfaffe frei, auf beren Musfillung burch berrn Maas mit Bestimmtheit gerechnet worben war. Sobald bie Berren Swif und Mabben aus St. Louis guriid= febren, werben fie fich bie geehrten Ropfe barüber gerbrechen muffen, wie Diesem Unbeil am besten begegnet wer=

Acrate find fprachlos.

Die ichnellen und munberbaren Refultate

bie bie Merzte bes Medical Couneil erzielten

find nicht nur fur bie vielen Batienten, bie tagtäglich von ihnen als geheilt entlaffer werben, höchst befriedigend, fondern die über rafchenbe Schnelligfeit ber Seilung in gallen mo andere Merate nichts ju thun vermochter verurfachen Erstaunen auf den Befichtern ber Merzte in gang Chicago. Ihre ichnellen Aurer mit ben Brof. Roch ichen Methoder haben viele Bemerfungen in bem ärstlicher Stand und außerhalb besselben hervor-gerufen. Die heilung jolcher schweren galle, wie jener bes herrn Torrella, Dener und anderen, beweist abfolut ben aro Ben Werth ber Methode bes berühmten beut den Arates, beffen Erfindung ausschlieflich bas Medical Council in Lungenfranfheiter anwenbet. Aber ber Erfolg bes Councils 84 Dearborn Str. beidrantt fich nicht au Lungen-Leiben. Es ift ein Rath berühmter Spezialiften und jeber Gingelne mirb an ber Spezialiften verwiesen, beffen Behandlun ich auf Diese eine Krantheit beschränf The Erfoly ift in anderen Spezialitäfen ebenso hervorragend, als in bei Behandlung von Lungen Rranfheiten. Gir bemerkenswerther Fall ist die wunderbar ichnelle Heilung von Frau Jaak Brown 805 Didion Str., pon Rheumatismus, Fran Brown hat für ihr Haus und ihre zwei lieb ichen Rinder zu forgen mabrend ihr Mann ein sleißiger, hart arbeitender Mann ist. Im Jebruar ichickte Frau Brown nach dem Arzte des Medical Council, um sich von Rheumatismus heilen zu laifen, ba ihr Hausarzt ihr nicht helfen konnte. Mann ind Frau beflagten ihr Unglud, bie frant im Bett, und ber Mann munte pon per Arbeit weg und zu Sause bleiben. Als fie einem Batienten, ber pon Schwindlucht burd bie Dr. Roch'iche Methode in 84 Dearborr Straße geheilt worden, ihr Leiber einmal flagten, machte biefer fie au die Aerzte bes Medical Council aufmerk ihr Leiden fam und fie liegen einen ber Spezial arite kommen, welcher ihnen bas Gnitein bei Spezialitäten bes Medical Council erflärte Cobald ber Rall unterjucht mar, murbe e bem Spezialarzt für Rheumatismus über geben, und in weniger als einen Monat mar eine vollständige Seilung bewirft. Frau Brown fonnte mit ihren Füßen nicht auf der Boben fteben, nach einem Tage verließ don bas Bett und in 3 Wochen mar fie voll ständig geheilt.

3hr braucht feinen Galafwagen

bei ber Buffalo Erfurfion über bie Lat-Shore und Dichigan Southern Gifenbahi am 5. und 6. Juli. Die Beforberung ift eingerichtet, daß zwei Morgenzüge von Chi caao abaeben, ber eine um 8. ber aubere un 10:30 Bormittags, welche Buffalo benjelben Abend erreichen. Dieses bedeutet eine Erparnin pon \$3.00 für Schlafmagengebühr Derfelbe Bortbeil wird Guch auf ber Rudteb geboten werben. Spätester Termin zur Rud jahrt 1. Sept. Privilegium eines Aufent halts in Chautanana. Sprecht por in ber Sity Tidet-Diffice, 180 Clart Str., naberer Gingelheiten megen, ober bei C. R. Bilber

* Salvator, ein reines Malgbier ber Conrad Seipp Bremg Co., ju haben in Flaschen und Fässern. Tel. South 869.

* Das Borfen = Direttorium fanb gestern bie Matlerfirma Carrington, Sannah & Co., Nr. 6 Sherman St., wieberholter Uebertretungen ber bon Sanbelstammer aufgestellten ber Speicher-Regulationen ichulbig. Bur Strafe wird bie Firma wahrscheinlich auf langere Beit bon ber Borfen-Mitgliebichaft fußpenbirt werben.

Bar-Bersteigerung

Die Bar für bas am 28. Juni ftattfinbenbe Bif-Rif ber Court Germania Ro. 13, 3. D. F., im Dat Grove, 119. Gtr. unb South Canal, wird an ben Meiftbietenber am Freitag Abend 8 Uhr in Rod's Salle, Ede Canalport Ave. und Salftet Str., vergeben. Das Romite.



A. KIRCHER, Leichenbestaller, 695 N. Halsted Str., 15mbn hon Rorth 687. nahe Rorth Wive

ECKHART & SWAN'S macht weiheres, reineres, wohlldmedenberes und wehr Brob als jebel Anbere. harter Datota Beigen Abfolut guverlöffig. Bei banblern. Lommfl

Dergeftellt und im Bholefale bei

MARNIESEL

Bargain-Ede extra! . . Rester 75c Baschstoffe . . Gine unübertreffliche Auswahl von mobifchen ausländischen Bafchftoffen, in Studen paffend für Baifis, Rleiber, Rode-frang betunfte Smiffes, frang, bebrudte Organ importirte Leinen Gras-Stoffe, feib ngeftreifte und farrirte Leinen-Batiftes, weiße Belt Biques, fancy bedrudte Dimities, el enfalls weiße und bedrudte Brift Dimities, betupfte Swiffes und franz. Batiftes—früher 25c, 50c, 60c und 75c-auf ben Bargain Tijden morgen-Br unb

\$3.50 Sommenschirme zn \$1.25 auf den Bargaintischen . . Bubiche ichillernde Taffeta Seide Coachings - mit hubich gestreiften Kanten - feinfte 1.25 weiße Taffeta Seide Coachings - mit hubi ben Ranten - feine Naturhol3- Griffe positiver Werth \$3.50-Donnerstag fpezie

25c Gürtel für 10c . . Gin außerordentlicher Gürtel-Bertauf auf den Bargaintischen .. Birfliche Lebergürtel, gut gemacht, für weniger als bas Leber fostet 25c echte weiße Glace-Gürtel, mit Glace überzogenen Schnallen—25c echte Ladleber-schwarze Gürtel, emaillirte Schnallen — 25c echte Ladleber, Tan-Gürtel, emaillirte Conallen-25c echte Lagleber, veife Gurtel, emaillirte Conallen 25c brune und lohfarbige franz. falble berne Gurtel, emaillirte Schnallen

Hochfeine Seiben = Refter -\$3.00, \$2.50, \$2.00, \$1.75 elegante Seiben-Brocaben, Warp . Brint Taffetas, berfifche Taffetas -Dresbener Chine - Idrbiniere Chine - Taffeta Brotades - Satin Damaffe - Chameleon Broche bis gu \$3 - Donnerftag

\$1.50 Spiken für 22c - tanfenbe bon Reftern bon ben faihionabeiften Baid. fpigen-bas gange einer großen Partie ju einem Bruchtheil ihres wirflichen Werthes-bie popularften Dloben-in weißen, erru und butterbarbigen Bretonne-Spiken, Maline Spiken, Benice Gpi Bretonne-Spigen, orientalifden 22¢

20c Tafdentiicher 5c - für Da= men und Serren - Binige febr onte Sorten pon reinem Beinen. Union . Leinen u. f. w. - einige glatt, hobigefaumte farbige Ranber, bandbefticht, gegactte Ranten und Monogramm - in zwei Bartien-werth bis gu 35c gu 15-

Außergewöhnliche Offerte in mobernen Banbern, bie pobularften Dinfter, gangfeibene Taffeta Ombre, Parifer und Dresbuer Gfe fecte. Die neuesten Regenbogen . Schattirungen, bubiche Blaide und Blumen-Entwarfe, febr große hübiche Plates und Siemen Sar-Auswahl von hellen und duntlen Far-ben, kann nirgends für weniger als 50c 23c

45c Stidereien für 10c. Die popularften Dlufter in Cambric, getupfter Swis, Muslin, breiter Margin-Cloth bis gu 12 Boll, in Streifen ju ungefahr 4/2 spueve, geftern 45c, 35c, 25c, morgen 15c, 12/4c 10c Streifen gu ungefahr 41/2 Parbs, hubiche Mufter,

\$40 und \$50 Angüge, \$6.75ein Spezial-Tifch gehäuft voll von enganfchließen-ben Strafen-Roftimen aus mobifden Difchungen -englischen Serges, Diagonals, feine importirte Cheviots, Homespuns, Covert Cloths, Checkbie meiften Baifts find mit Seibe gefüttert, bubid garnirt-51/2 Parb Rode-Schneiberge- 6.75

Seide Waift Semfation, \$3 bis \$4 feibene Baifts-helle und mittlere Farben, Streifens, Figurens u. Binmen-Dufter, 1.50 mit Sammt bergiert, große Aermel.... \$6 bis \$10 feidene Waifts -

niedliche Figuren, Blumen und Checks, 2.89 Crufhtragen und Gurtel

\$12 bis \$15 seidene Baiftsaus ichwaram Surab-"full front"-große Mermel -Sammtfragen und Gürtel-Spigen-Befas

\$ Wash = Waists 47c — Gefcmadvolle London Chirt Baifts-nach ben neueften Londoner Moben gemacht - nene Bifboptirte Bercale, Bamns, Dimities, Batiftes una Dr. ganbies-alle neueften Effette-neues grun, Iohfarben, rofa, blau, marine, carbinal und fowara und weiß u. viele forrecte Farben-Combinationen -neue bots, figures, Cheds, Stripes und floral figures—eine große Auswahl—\$2, \$1.50 47¢ und #1 Waifts für.....

69c Anaben-Waifts 25c-IIngeten Dother's Friend Baift Company - in neuen Sommer-Effetten in Cheviot u. Bercale, 25¢ fanch geftreift u. tarrirt—Donnerstag... 25¢

Fahrrad-Stiefel—15 Boll hoch, reg. geriefte Gohlen, um bas Abrutichen gu berbinbern-fdmars, braun, blan, lobfarbia - Bici-Rib, Chrome Rib, Bigenleber, feinem Ralbleber u. Cobert Cloth, 3n \$5, \$4, \$3,50-eine fpezielle Bartie von schwarzen und blauen Canbas 1.75

Refter von Waschstoffen-Inlle Chatelaine, Lappet Lace Lawn, feibengeftreifte Muffeline, Corbele Marquife, Rejane Dimities und alle bie ausgewählteften Saifon-Probuttionen — Längen paffend ju Waipe n. oneinen bis ju 35c — Donnerftag in bem Bafement 50

Haartuch — feine Nachahmung, fonbern echtes, guverläffiges haartuch 18c 75c Fächer für 5c — an dem

Bargain-Tifd - Mufter-Sammlung bon hubiden

Jap. 25c, 35c, 50c und 75c Fächern, in fcmalen, Bacher, bie gum reg. Preife bon 25c bis 75c 50 Medium und allen Größen - habic beforirt -\$3 Aleider-Rode, 95c - gemufterte Mohair Rleiberrode, befonders vollftanbig - gefüttert und Belbeteen-Borfton - einer bon jenen

unbergleichlichen Bafement - Bargains - eine be

grengte Quantitat gn 95c. \$1 beichmuste Morgen-Brappers .. 39c 75c beidmuste Ghirt Baifts 25c \$1 bejdmuste Aufleibe-Sacques ... 49c 25c beichmuste Beinfleiber, m. Tudi 124e 35c beidmuste Bromenaben Rode. 15c 38c beschmutte Chemifetts 19c 85c beichmuste Rachtfleiber 49c 25c beidmuste Roriet-Covers 9c

15c Befte, 5c-Richelien gerippte Bal= briggan Befte-bon ertra feinem Garn gemacht. 20c Strumpfe, 9c-echtichwarze baum= wollene Strumpfe-elaftifder Obertheil-bobpeite

65c Zafdentuder. 10e-Mufraum: ung einzelner Bartien-für Danner und Frauenwerth bis gu 35c gu 5c-werth bis gu 65c gu 10c. \$1 Stiderei-Refter, 9c-bas feinfte Lager von Cambric, Swif und Mull, mit breitem Zeug-Rande - bis gu 12 Boll - werth 25c bis \$1-

\$1 Spigen, 10c - eine große Raumung bon ben mobernften Spigen-Taufende bon Refter-werth bis gu \$1.50-gu 19c.

35c (per Dugend) frang. Bal. Spigen, 19c-meig, erru und Butter. Bafement Sandidube Bargains - angebrochene Partie beschmnhter und beicha-bigter Sanbichube, alle Sorten und Fabritate, bie berichiebenften Arten, nur fleine, feltene Offerte-

Zoiletten:Artitel-im Bafement

James Rirfs Chandon Belle Toiletten-Geife-regularer Breis 17c-per Stad 7c Reb Seal Toiletten-Waffer-alle Obeure-regulärer Breis 25c Sandbürften mit fein polirtem Solg-Rudtheilreg. Breis 10c Feine Bahnburften mit ungebleichten Borftenreg. Breis 15c Red Seal Almond Cream für bie Gefichtsfarbe regularer Breis 25c 15c Brablen's Biplet Talcum Toilet Bomber - regulärer Breis 25c Brablen's berühmte Triple Waters-alle Parfime - regulärer Breis 39c

\$1.50 Rleiderftoffe, 29c-Donners: tag wirb bas Rleiberftoff-Departement im Bafement eine ber bie größte Angiehung ausübenben Eden im Saufe fein, Große Angraumung aller Bolleftoffe in unferer ungeheuren Bafement-Ab theilung-frangof. Rovelties, Mobair Jacquarbs, frangoj. Rattes, Sicilians, Two-toned Mohairs, gangwollene Clay Gerges-Auswahl bon jebem was verfauft wurde zn \$1, \$1.25 und \$1.50 zn 29c. 35c Challies, 12ic - 100 Stude ber feinften wollenen Challies - alle bie nenesten Dinfter und Farbungen-volle 30 goll breit - in nen, fcwarzen und bellen Grunbenmittleren und fleinen Duftern - eine große Musmahl von Muftern-ein echter 35c Challie für 121/2t Bajdfeide - extra - Taufenbe von Pards hochgradiger, extra fcwerer fanch habutai maichbarer Geibenftoffe - fancy Raifai-35c, 25c

121c Dimities. 5c-10 Riften bebrudte Briff Dimities - alle nene Moden und Brintings Streifen und Dreibenefintmurfe. 81 Rinder=Souhe, 50c - Rinber= Schube, bie handgewendet find, in lobfarbig und fowarz, und find ein guter Werth für \$1 - Größen

bis #11 8-50c. 82 Orford Souhe 98c, hubiche, mobi= fche handgewendeteOxfordSonbe-ExtensionRazor Zehen (einige ecige Zehen) eine hochseine Qualität nieberer Schuh-fehr nachgiebig-werth \$2-98c.

laufden tann.

Adolph Resembecker, - Direktor

Konzerte werden abgehalten, of Regen oder ichön, jeden Abend um 8 Uhr, und Sonntag Matinee um 3 Uhr, in dem Großen Babillon.

Erfrijdungen ju mäßigen Breifen. Bicheles aufbewahrt. Eintr. 25c.

Montrose Byld. Bichries aufbewahrt. Gintr. 25c.

Baltimore & Dhio.

Bahnhöfe: Grand Zentral Boffgier-Station; Sinds-Office: 198 Clark Siz. Reine extra Fahrpreise berlangt auf ben B. d. D. Limited Jügen. Absahrt Ankunf: Bofal. † 6.06 V † 6.06 V † 6.06 V kew Horf und Wasshington Bessi-buled Limited. 10.15 V 2.40 F

North Clark St.

Zodes-Mingeige.

Prenuben und Befannten bie trautige Rachtitch, bas unfer geliebter Gatte und Bater Carl bart i wig im Alter bon 54 Jahren nach langem und feinerem leiden durch den Tab erfoft worden ift. Die Beerdigung findet ftatt am Donnerstag, Mittag II Uhe, vom Trauerbaufe, Jefferson Bart, nach Forel Dome. Um fille Theilnabme bitten die trauernden hinterbliebenen:

Mugufte hartwig, Battln. Alma hartwig, Tochter.

Todes-Unjeige.

Chriftian Roeber, Gatte. Chriftian Roeber, Emma Roeber,

Gris Bilten, Schwiegerfohn.

Todes-Mnjeige.

Freunden und Betannten bie trantige Rachricht, bag mein geliebter Gatte Jofe ph Moos mann im Alter bon 25 3abren noch turgem leiben im Gern entichtafen ift. Becebigungsangeige fpatter.
Carrie Moos mann, geb. Beber, Gattin, 777 Southport Woe.

Beftorben: Am 16. Juni 1896, Sout hart mann, geliebter Gatte der Mattie Dart-mann und Sohn den Fran Polloje, vormals Sart-mann, im Nick von 30 Jahren und 3 Tagen. Be-erdigung am Donnerstag, den 18. Juni, um 1 Uhr Bachmittag, in seiner Restonz, 834, 13. Str., mach kroeft from Compters.



\$20 Schublaben, allen Apparaten und Sjähriger Garantie.

Retail:Office Gibridge B

Tidet-Offices: Talet-Chices:

Lack S. Clark. Ambiterium Botel und Dearborn. Station. Boll u. Dearborn. Entant. Ambitert. Antunit Merion Boll u. Dearborn. This dearborn. This dearborn. The Control of This dearborn. The Control of th

Chicago & Grie: Gifenbahn.

MONON ROUTE

Ridel Plate. — Die New York, Chicago und St. Louis-Cifenbahn.

Bahnhof: Zwölfte Str. Biadutt, Ad Clark Str.

Tāglich, fänglich ausg. Sountag. AM. Und.
Chicago & Cleveland Port. 1,00 P. 7,00 P. Rew York & Bolton Cyprey. 1,30 P. 7,00 P. Rew York & Bolton Cyprey. 1,30 P. 7,00 P. Rew York & Bolton Cyprey. 1,30 P. 7,00 P. 275 Wabash Av.

JOHN YORK CO

Dies ist eine Predigtüber Sparfamkeit, Diefe Lifte von Preifen Donnerstag und Freitag.

Rotions.

Drientalische Hatel-Schnur, großer Ballen.	110
dings 200 Yarbs Häfelgarn, Me Schattirungen	110
Pard Stücke weiße und farbige Fairy-Borte.	30
Sterfing Silber Gürtelnadeln 11.	50
Strick und Gatelfeide, alle Farben, er Spulen	40

Strumpfwaaren zu halbem Wer	the.
hermsborf ichmarze baumwoll. Damenstrümdfe, doppette Ferfen und Zeben (nabitos). regulärer Werth 15c, Berfauf, das Paar.	8¢
Fanch baumwollene Damen-Strümpfe, ichoner Obertheil, mit schwarzen Boots, nahtlos und achtsarbig, werth 18c das Baar, Berkauf	8c
Rahtlofe Manner-Soden, gerippter Obertheil, boppelte Ferfen und Beben, billig ju 8c. Bertauf, bas Baar.	4c

Schleierstoffe.

200 Stud doppelbreiten Schleierstoff, botteb ruffilch, und Maline-Reg, fcmarz ober weiß, berichiebens Mufter, alle Is und Sie Schleier, zur Aus- 1216 mah, bie Parb

Apotheferwaaren.

Boll-Seife, welche kein Einlaufen verurfacht, de Größe, 5e ein Stück; 5e Größe	210
Jewel Carpet Renovator", ein einfaches und eichtes Teppich-Reinigungsmittel, das Stud.	10c
Or Größe "California Sprup of Figs"	29c
. S. S. — Swift's Spezifit, bas große Blut- einigungsmittel	58¢

Bed:Uhren.

Befte nidelplattirte Wed-Uhren, gut 55c

Shuh:Dept.

Männer, Anaben und Kinder Tennis Aubber- 22¢ Sohlen Glippers, alle Größen..... Feine Bici Kib, lohfarbige und schwarze Knöpf- und Schmirthube für Damen. alle Größen. Totio. Gentury und Razor-Versten — die State Str. 82.50 \$1.79 Sorte, hier, morgen.

Aleider:Waaren.

50 Stude feine engliiche Dimities, geftreifte, 43c 25 Stude französische Organdies, Jaconets und feine Jris Lawus, prachtvolle Auswahl, with 71c 25 Stude echtidwarze Sateens, feine henrietta 73¢

Groceries.

anch Leaf Schmalz, zum Berkauf Donnerstag, 18 Pfund zu.	312
anen gerösteter Rio ober Santos Kaffee, 5% fund für \$1.00, das Pfund	19¢
anch Elgin Gras Butter, 5 Pfund Gimer 70c,	16c
urchans frifche Gier, garantirt,	8c
wift's Califorma Schinken.	53c
Cherial Wertauf une Greite	

JOHN YORK CO 773-781 58 HALSTED ST.

Schließen Mittwoch u. Freilag um 6 Uhr.

Waaren nach jedem Theil der Stadt geliefert.

Gifenbahn-Fahrplane.

Gin lieblicher Raturgarten, wo man der iconen Musit bes weltberühmten Juinvis Bentral:Gifenbahn. Allinois Zentral-Filcubahn.
Me burchlahrenben Rüge verlaffen den Zentral-Babnhof, l.2. Ert. und Karf Row. Die Ange nach dem
Süden können ebenfalls an der W. Err., 29. Etr.und Opde Kart-Kation befriesen werden. Stadie
Lidet-Office, 99 Noams Str. und Audistorium-Optel.
Arbeite Telears Limited & Menuphis | 2.10 Pt | 1.00 Pt
Milanta, Ca. & Jacoffonville. Han. | 2.10 Pt | 1.00 Pt
Milanta, Ca. & Jacoffonville. Han. | 2.10 Pt | 1.00 Pt
St. Louis Diamond Spezial. | 9.00 Pt | 7.35 Pt
Schron, St. Louis Lagging. | 8.00 Pt | 1.35 Pt
Bern Orleans Holzag. | 8.00 Pt | 1.25 Pt
Bliowington, Decatur & Spring-field. | 2.10 Pt | 1.00 Pt
Dicago & Rew Orleans Exprés. | 8.05 Pt | 2.00 Pt
Dicago & Rew Orleans Exprés. | 8.05 Pt | 2.00 Pt SIDE ROSENBECKER CHICAGO Red Drieans Exprez 2.10 N 1.00 N Chicago & Rew Orieans Exprez 4.85 N 1.00 N Scimun & Rantafee Group City & 4.85 N 10.00 N Science Number of Conference 1.00 N Noctore Number of Conference 1.00 N Noctore Number of Conference 1.00 N 10.00 N Noctore National Conference 1.00 N 10.00 N Noctore & Freedort & Dubuque 4.00 N 10.00 N Noctore & Freedort & Dubuque 4.00 N 10.00 N Noctore & Freedort & Dubuque 4.00 N 10.00 N 200 N 2

CHICAGO GREAT WESTERN RY "The Maple Leaf Route."

Srand Sentral Station. S. Ade. and Harrison Straße.
City Office: 115 Abams. Leleuhon ISSO Main.
Leluhon Isso

CHICAGO & ALTON-UNION PASSENCES STATION.
Canal Street, between Madison and Adams State.
Ticket Office, 101 Adams Street.

* Daily. † Daily except Sunday, Lanu. Arriva.
* Daily. † Daily except Sunday. | Lanu. Arriva.
* Kansas City, Denver & California. | 4.00 PM | 5.00 PM |
Kansas City, Colorado & Unio Express. | 11.30 PM | 8.00 AM | 9.10 PM |
Bertugfield & St. Louis Day Express. | 4.00 AM | 9.10 PM |
Louis Linday | 11.00 AM | 4.50 PM |

Burlington-Binie.
Offices, 211 Clark Str. und Union-Baffagi hof. Eanal Str. und inter-Baffagi hof. Eanal Str. und inter-Baffagi hof. Eanal Str. und inter-Baffagi und Kongre Madeire und No. 2014.
Calesburg und Greater. # 8.05 B Rochord und Greater. # 8.05 B Rochord und Greater. # 8.05 B Rochord. Gereing und Mendota. # 4.00 K Gereing und Greater und Citouna. # 4.00 K Greater und Grea



legenstes Kauthaus für ane Wetropolitan-Doch' bahn - Diftritte. Aur einen Block bon Dibision Str.-Station.

DONNERSTAC!!

Folgeude Baaren ju erftaunend billigen Breifen. Dritter Floor.

Elegante Brilliantine Damen-Röde, 5 Pard weit. Canvag-Futter und Sammet-Stoße \$1.98 Feine Drillcorbed Damen-Corfets mit Gummi-hüften, corbed Bruft und Spigenbefat 39¢ in weiß und grau, werth 85c. für Gebügelte Bercale Damen-Baifts mit gro-Ben Mermeln u. Jofe-Ruden, w. 75c, für 23c diwarge Spigen-Strobbite für Damen 13c Reinwollene Broad Cloth mit Stiderei be- 98c jeste Damen-Capes, werth 83. für Seidene Rinber-Gute mit feidenem erimpteb Top und feidenem Mull-Rand, werth 75c, 29c Feine gestidte China Gilt Baby-Danben mit Cord und Ruiche bejest, werth 39:, 17c Echtichivarge nahtlofe Rinderftrumpfe, werth 7c Nahtlofe, frangonich gemifchte Manner-Co- 5c den (Ribbed Zop) bas Paar

Serippte, egyptifche, baumwollene Union 19c Reinseidene, gerippte Madden und Rinder-Unter-bemden, beset mit feinen Band, werth 19c 50c, für. Dritter Floor, Anneg Brenner Delofen mit 31/23ölligen \$1.19 Schwere breimal genabte Befen . Quart Gieglannen, werth 20c Quart Granite Rafterollen für Ro. 8 17c

Saupt-Mlvor. Alle unfere \$1.50 bi : 84.00 Gilbermaaren, unb Ruchenftanber, Boffethalter, Butterund Andenftänder. Löffethalter. Butter. büdjen, Cafters ett. Enre Ausw. d. Sch. 98c Unjere 19c. 40 Zoll breiten feinen Kleiber. 15c jundertie Frindrauffer mit seinen Griffen. der Harbe für für den Griffen. der Griffen der b farbige Stidereien, werth bis 15c, 3c Die gatto. Dettuch Kinder-Schürzen, werth 15c. für 14 und 18 Zolf breite feine puntfirte u. glatte Schleinrfloffe, werth dis Isc die Nard. Laichentücker mit feiner fardiger Kante, 2 Stüd für 10 Rugenmesser, das State 10c Seitenkämme, das Paar Feine Wandtaschen (Zeitungsmappen), werth 5c Sinnen finifheb Threab

3weiter Floor. Mein leberne Babb-Schuhe, No. 2-5...... 23c Gut: folide Kinderschuhe mit Zip Größen 49c 9 und 10. werth 90c für. Mufflederne Knöple und Schnüre Spring deel Knaden-Schube (Kittle Gent's) No. 9-13 78c Madon-Sgule (Artie Gent's) 76.9—13 78c werth 21.25. für.
Dongola Damenische mit Patent-Tip, 78c Größen 3—8. werth \$1.35.
Buffleberne Männer-Schube, zum Schnüren ober mit Gummigng, durch und durch folides Becker, werth \$1.35, für.
"Kamn Tennis" Ninder-Schupers (Rubber 15c Gole). Bierter Mloor.

8000 Parb ichweren gebleichten Muslin, bie 310 Marb breite 7c Qualität 100 Stifice volle 2 Yarb breites ungebleich- 1116c 5000 Parb fdwerer ungebleichter Parchent, 3c 300 Stücke neuestes Chameleon Moire Klei- 5c berzeug, die waschechte 12½c Waare für.... 5c 3000 Parb Simpfons maschechtes Rleider- 510 2000 Pard 40 Boll breiter, punftirter und ge- 9c ftidter Schweiger Daul, die Pard. 100 Stüde feine Ball u. Taffel Franfen, fehr 2c paffend für Garbinen-Mull, die Yard. 100 extrafeine 6-4 Chenille Tijchbecken, neue 500 blumige Mufter, werth \$1.00, für 500 frarte, bicht gewobene Sangematten, 98c extra groß, mit Riffen und Ausbehner... 400 Gallonen gemifchte Delfarbe, Die Gall ... 65 400 Gallonen gemijgte Velfarbe, die Gall. 65c
8000 Koffen goldbedrudte Tapeten, feinste 11c
neue Muster, die Kolle.
1000 beste Jugrain-Cartvel-Mester, das Stid. 35c
Früsste Garpets (Whiter) das Stid. 35c
100 eiserne weiß emaisirte Bettstellen \$2.75
100 Stahl-Bett-Springs. \$1.35 5. Wloor.

Gine Partie Mexino Rameelshaar Männer-Unter-hemben und Sofen, auch Balbriggan-Cheviot und feine Berrale Anaben Baifts. 12c chte Rnaben Sweaters, Gran gemiichte Knaben Donnerftag für 15c Groceries.

Feinste Elgin Creamery Butter, das Pfd. 16/4e Gute Rochbutter, das Pfd. 19c Reiner gemachtner Persfer das Pfd. 9e Neue Zitronen, Orangen und Sitron Schaalen Neue Jittonen, Drangen und Seiton Sug das Pfd.
Große California Pflaumen, das Pfund.
5 Pfd. Jar Frugh-Jelfd, der Jar.
4, Afd. Nauf eine Frugh-Butter, der Kall Viels Champion-Stärfe, das Pfund.
Riefs Champion-Stärfe, das Pfund für Argo Corn-Stärfe das Vande.
Riefes Kartoffeimehl das Backet Beine und Liqueure.

Mount Diable Wine Co. Alter Calif. Port, werth \$1.50 bie Gallone 90c Mount Diable Wine Co. Alten Calif. Portwein, bie Flajde. polo & Co, feiner Port und Sherry, bie

Der Goldregen blüht.

Mijo Ihr Eltern, habt Acht auf Gure im Garten fpielenben Rinber, melche bie leuchtend gelben Bluthen= Frauben, mit benen ber Strauch überjaet ift, fo gern abpflüden. Die Rleineren aber bermeinen, bas bubiche Beug fei etwas jum Effen und fteden es in ben Mund, bann werben bieRlei= nen nach furger Beitheimgebracht, find frant, und niemand weiß, wie Die Rrantheit entftanben ift. Dem in feis ner Schönheit prangenben Golbregen wird Riemand Die Schulb geben, und bennoch trägt er fie, benn bie gange Pflange ift fehr giftig. Es muß por ihr um fo mehr gewarnt werben, ale fie balb, nachbem bie Blumen gefcmunben finb, fich, wie alle Schmetterlingsblüthler, mit einer Menge von grunen Schoten bebedt, bie ben Rin-

nächsten Tagen zu blüben beginnen wirb, und bem man feine Gefährlich= teit auch nicht anfieht, ift unfer allbeliebter Dleander. Er gehört nämlich, wie unferImmergrun (Vinca minor) ber Familie ber Apochnaceen an, be-ren eine, Strychuos nux vomica bas furchtbare Struchnin liefert. In Italien und Griechenland, mo ber Dleanber, wie bei uns bie Beiben, an jebem Wafferchen fteht, tommt es oft bor, baf hungrige Thiere, Biegen und Gfel, fich an Oleanberblättern gu

Tobe freffen. Und nun noch eine Blume, bie uns allen lieb und werth ift, und ber wir bennoch ein Warnungstäfelchen anbangen muffen: bas Maiglodden. Wer batte bas gebacht! Aber boch ift's fo, auch bas Maiglodchen ift eine gefährliche Giftpflange, Die in allen Theilen ein bofes Berggift, bas Convallarin, enthält. Es verrath fich gludlicherweise burch ben bitteren Gecomad und warnt fo bor fich felbft.

nur um ber Schonheit und um feines Duftes willen fo gern haben und boch Niemand baran benft, es jum Beifpiel mit Waldmeifterlein in eine Bowle gu legen, fo hat es beim Dais glödden feine weitere Gefahr, - aber mas mahr ift, muß mahr bleiben, es ift boch eine Giftpflange.

"Südjütland."

Der Name Guidjutsand wird bon ben Dänen und ben banifchgefinnten Nordfichlestwigern für bas alte Her= zoguhum Schleswig, das Land zwi= fchen Giber und Ronigsau, gebraucht. Reperbings haben beutiche Behörden ben Gebrauch Diefes Ramens als aufreigenb gurudgewiesen und beutfche Gerichte ihn mit Strafe belegt. Dagegen behaupten bie Danischgefinnten, nur ben alten Lanbesnamen au benuten. Aufreigenbes tonne ba= rin nicht liegen. Urfprünglich murbe bas Land, bas wir heute Schleswig nennen, als Land füblich bon ber Mu bezeichnet. Die Mu ift natürlich bie Ronigsau, bie auch beute noch auf eine Strede bie Grenge gwischen Deutsch= land und Danemark bildet. Das beute unbebeutenbe Flüßchen mag nun freilich in alten Beiten ein ftarferer Bafferlauf gewefen fein, aber um eine Landscheibe borguftellen, bagu ift es boch nicht mächtig genug gewejen. Der Ausbrud "bas Land füblich bon ber Au" fann nur ein geschichtlicher Musbrud fein. Ihn gu ertlaren, reicht unfer hiftorifches Wiffen freilich nicht aus. Aber eine Bermuthung von großer Wahrscheinlichfeit tagt fich barüber boch aufstellen. Die timbri= iche Salbinfel norblich bon ber Giber wurde gur Beit ber großen Bolfer= wanderung bon Angeln, Friesen und Büten bewohnt. Die Urheimath ber Danen ift bas fübliche Schweben und find bie banifchen Infeln, botan Seeland. Auf Die timbrifche Salbinfel find fie als Eroberer gefommen, und ba ift es nun febr mahricheinlich, bak einmal auf langere Beit hinaus bie Rönigsau bie Grenze gemefen ift gmi= ichen ben fleinen Konigreichen ber Danen nördlich und ber unabhängi= gen Bevölferung füblich bon ber Mu.

Wann bas aber gemejen ift, barüber läßt fich nichts fagen . Wir wiffen nicht einmal genau, ob bie Ronige Götrif und hemming, mit benen Rarl ber Große zu thun hatte, ob Harald und bie beiben Borit, bie Beitgenof= fen Ludwigs bes Frommen und Ludwigs bes Deutschen, banifchen Stam= mes waren ober nur beshalb Danen genannt werben, weil ber Dame bes mächtigften Stammes nördlich bon ber Giber auf alle Stämme übertragen murbe, mas auch anberweitig vor= fommt. Ueberhaupt war bas Jahr= bunbert gwischen Rarl bem Großen und Beinrich bem Bogeler für Das Land fiiblich von ber Mu ein von Rriegen burchtobtes, wobei fogar bor= übergehend ein ichwedischer Geerauber= ftaat in ber Stadt Schleswig und fei= ner Umgebung errichtet murbe. Die Rämpfe enbeten bamit, bag ein ein= beitliches banifches Reich bis gur Gi= ber aufgerichtet murbe, pon welchem bas Land füblich bon ber Mu ein Theil mar. Etwa breihundert Jahre. von 940 bis 1240, ift bas Land nun eine banische Proving und heißt als folde in ber Regel Gubjutlanb. Gi= nen boberen Grab bon Gelbständigfeit im banifchen Reichsverbanbe hat nun Sübjütland nicht nur angestrebt. fonbern auch erreicht. Die Gubgrenge bes banifchen Reiches war bon jeher bie gefährbetste, anfänglich wegen ber Raubanfalle ber beibnifchen Wenben, bann auch wegen ber Rachbarichaft Deutschlands, bas gerabe in jenen Sahrhunderten eine Art Oberlehns= herrschaft über Danemart bean= fpruchte. Nicht felten malteten jun=

fonigs in Gubjutland und hielten Sof zu Schlesmig, ber michtigften Stadt in Gubjutland. 3m Jahre 1242 hinterließ ber Danentonig Balbemar ber Sieger bas Ronigreich fei= nem Solhn Erich, Subjulland aber feinem Sohne Abel. Gudjutland foute unter bem Titel eines Bergogsihums ein erbliches Leben bon Danemart fein. Natürlich maren bie Bergoge be= ftrebt, fich bon ben Ronigen möglichft unabhängig ju machen und ftilbten fich babei auf bie bolfteinifchen Brafen aus bem Soufe ber Schauenbur= ger, mit benen fie fich gu bem 3wede mehrfach berfchwägerten und Benen bie Erbfolge in Schleswig zugesichert wurde, falls bie Bergogslinie erlos fchen follte. Um biefe Zeit gerieth auch ber Rame Gubjutland mehr und mehr außer Gebrauch und es trat ber Name Schlesmig an feine Stelle, Df= fenbar wollten die Herzöge von bem Ramen nichts wiffen, ber ihr Bergogthum als banifche Proving bezeichnete. Mis aber 1375 die Bergogslinie Abels erlofch und bie Grafen bon Solftein bern erft recht berführerisch guwinten. nach manchen Rampfen ihr Erbe an= Gin anberer Giftbaum, ber in ben traten, ba berichwand ber Rame Subjutland bollenbs. Das Bergogthum bief Schleswig und bie bereinigten Lanbe Schleswig-Bolftein. Rach bein Erlofchen bes Mannesitammes ber Schauenburger Grafen mablten bie Schleswig-Bolfteiner ben Danen= fonig Chriftian jum Lanbesberrn, im Jahre 1460. Es war eine burch= aus freie Babl. Die Danen beanfpruchten teinerlei Rechte an Schlese wig, noch weniger an Schlesmig-Bolftein. Die Bablmanner traten bem Ronig als völlig freie Manner gegen-Sie machten ihm Bedingunüber. gen, bie er fur fich und feine Rach-

folger unterzeichnen und beschwören

mufte. Das Berhaltnig zwifchen

Danemart und Schleswig-Bolftein

war bas einer reinen Berfonalunion.

Die Danentonige als rechtmäßig ge-

mablte Landberren in Schlesmig-bol-

ftein haben nun niemals versucht, ben

Namen Schlesmig burch Sübjütlanb

zu erfeben, obgleich er noch ein Jahr-

hundert früher eigentlich amtlich

gere Ronigsfohne und Pringen bon

Geburt als Statthalter bes Danen=

men nicht mehr hören mochte, ober mas fonft ber Grund gewesen fein mag, ift einerlei. In ihrem Titel ha= ben fich bie Danentonige ftets Ber= goge bon Schlesmig genannt. Diefen geschichtlichen Thatfachen gemäß bat bas Land zwischen ber Giber und ber Ronigsau in jenen fernen Beiten, als es wirklich banische Proving war, frei= lich Gubjutland geheißen, bat aber, fo lange es felbftanbig gemejen, wenn auch burch Berfonalunion mit ber ba= nifchen Rrone perbunben, ben Ramen Schleswig unbeftritten getragen. Der eine Rame bezeichnet mithin bie ba= nische Proving, ber andere bas bon Danemart unabhängige Land. Des= halb tann es aber gar nicht zweifel= haft fein, welcher name jett angu= wenben ift. Schleswig ift feine ba= nische Proping mehr und fann füglich nicht mehr Subjutland heißen. Subjutland ift auch nicht ber alte ge= fcichtliche Rame bes Landes allein, fondern ber name bezeichnet ein langft bergangenes politisches Berhaltnig. Der Rame, längft berichollen und praftisch nicht mehr gebraucht, wurde auch erft in ben breißiger Jahren un= feres Nahrhunderis wieder ausgegra= ben, als die Giberbanen bie Ginberleibung Schleswigs in Danemart gu betreiben anfingen. Go ift ber urfprünglich geschichtliche Rame gu ei= nem reinen Berausforberungs= unb Sehmittel geworben, gleichfam gu einem politischen Brogramm, und man fann es ben beutschaefinnten Goles= migern nicht perbenten, menn fie ibn nicht hören mögen, und ben beutichen Behörden nicht, wenn fie feine agitato= rifche Unwendung mit Strafe bebroben.

Gerhard Robifs geftorben. Der Telegraph melbete bor Rurgem

bas in Rungsborf bei Gobesberg cr-

folgte Ableben bes befonnten Afrifas

reisenden Gerhard Rohlfs. Noch nicht

in ber Mitte ber Sechzig hat ber For= icher fein an Erfolgen und Abenteuern To reiches Leben geenbet. Bon Saufe aus Arat, trat er in biefer Gigenichaft in bie frangofische Frembenlegion ein, wo er ben Feldzug gegen bie Rabn'en im Jahre 1855 mitmachte. Dort hatte er Gelegenheit, sich mit Sprache und Sitten ber Araber jo innig vertraut gu machen, bag er es wagen tonnte, als Mohamebaner verfleibet nach Moroito zu wandern. Er erwarb fich bort Die Gunft hochgestellter Berfonen und er= langte baburch Empfehlungen, bie es ihm möglich machten, bie Sahara und bas gange Babi Draa zu burchfor= fchen. Trop vieler Ungludsfälle er fiel einmal einer Meuterei jeiner Tührer gum Opfer und wurbe gufällig pon zwei Marabuts gefunden und ge= rettet - gelang es ihm, bie frangofis iche Grenze zu erreichen und einen neuen Zug nach ber Dase Tuat zu unternehmen, bon ber Rohlfs bie erfte Beschreibung und Rarte lieferte. 3m Jahre 1865 fehrte er nach Deutschland gurud, boch nur um fogleich eine neue Reise nach Afrita zu unternehmen. Diesmal wandte er fich nach Murgut. Dort übersehte er mabrend eines langeren Aufenthalts eine handschriftliche Geschichte Feggans und gab eine um= faffende Beschreibung bes Landes und ber benachbarten Lanbichaft Tibefti. 1866 gog er über Bilma nach Borun und lieferte bon biefem Wege bie erfte bamals noch ganglich unbefannte Be genben gum Binne und fuhr biefen Mluß bis gur englischen Rieberlaffung Lofobia an feiner Ginmundung in ben Niger hinab. Im April fuhr er ben Riger aufwärts bis Rabba und brang burch bie Urmalber bon Joruba bis gur Rifte bon Lagos, mo er fich 1867 nach England einschiffte. 1863 begleitete Roblis die englische Armee auf ihrer Expedition nach Abeffinien und übernahm 1869 ben Auftrag, Die Beidente bes Ronigs bon Breufen an ben Gultan bon Bornu gu überbrin= gen. In Tripolis übergab er bie Gechenke bem Dr. Nachtigal gur Weiter= beförberung, während er felbft eine Reife nach Ryrenaita und ber Dafe tes Jupiter Ammon unternahm. Rach feiner Rudtehr 1870 nahm er feinen tanbigen Wohnsit in Weimar. Giner Mufforderung des Rhebive folgend, führte er 1878 eine aus gehn Deut= den (barunter Bittel, Jordan, Mige :on u. A.) bestehende Expedition in die Libpsche Wüste und erreichte mit Diefer nach 36tägigem Marich burch ganglich mafferlofe Gegenben bie Dafe Sinah (Jupiter Ummon). Die wiffenschaftlichen Ergebniffe biefer Reise. bearbeitet von ben genannten For= fchern, erschienen in einem großen Sammelwerk. 1875 ging Rohlfs nach Nordamerifa und burchreifte ben Ron= tinent von einem Ozean zum andern. Die geographischen Gesellschaften bon London und Paris verliehen ihm ihre goldene Medaille. Seit 1876 wieber in Weimar, führte er 1878 eine neue Expedition nach Innerafrita mit Steder als Naturforscher, zu welcher bie beutsche Regierung 30,000 Mark bei= ftenerte; gleichzeitig follte Rohlfs Geichente bes beutschen Raifers bem Gultan von Wabai überbringen. Schon hatten fie glücklich bie noch bon teinem Guropäer betretene Dafe Rufra erreicht, als fie bon Suga-Arabern überfallen wurden und fich nur mit großer Lebensgefahr und großen materiellen Opfeon retten tonnten. 3m Geptem= ber 1880 übernahm er einen neuen Auftrag Raifer Wilhelms I., ein Schreis ben besfelben an ben Regus von Abeffinien zu überbringen. 1885 wurde Roblfs zum beutschen Generaltonful in Zangibar ernannt, fohrte aber nach turgem Aufenthalt Rrantheits halber

nen Wohnfit in Gobesberg. Gerhard Roblfs bat nicht nur in jahlreichen Büchern und Essays seine Reifen beschrieben, sonbern er war auch ein beliebter Rebner in Gefellichaften und Bereinen. Wer jemals ben hageren, gebräunten Mann mit bem energis Wher ba wir bas liebe Blumchen boch | war. Db bie Bevolferung ben Ra- | fchen Geficht, ben bligenden Augen | verfteht, wenn ..."

nach Deutschland gurud und nahm feis

über Afrika hat plaubern hören, wirb ihn fo balb nicht vergeffen haben.

Much ein ,, Letter feines Stammes"

Der Lette feines Stammes, "black fellow" Guichen Bah Jad, ift in die ewigen Jagbgrunde eingegangen. Man fchreibt über ihn aus Abelaide bom 24. April: Er war im gangen Guboften unferer Rolonie Subauftralien wohlbefannt und auch wohlgelitten. Bor bier Bochen holte er fich noch bon ber Millicent-Station Beug und Lebensmittel und gog bann, begleitet bon feinem treuen hunde, einfam feinen Beg in ben Bufch. Plöglich erfchien ber Sund allein auf ber Station; gwei Boligiften folgten feinem fortwährenben Rufen. und icon bon Beitem murbe ihr Biel burch eine große Bahl freifenber Raubvögel bezeichnet. Der Gingebores ne lag friedlich ba, neben ihm bie gelabene Flinte; ber Tob ichien gang ploglich gefommen gu fein. Dit Buichen Ban Sad ftirbt ein ebemals recht be= beutenber Stamm aus; er ift etma 70 Jahre alt geworden und fah im Jahre 1836 ben Colonel Light mit feiner Brigg "Rapib" lanben; er borte, ihm freilich unverftanblich, wie am 28. Dezember besfelben Sabres an Der Stelle, mo jest die bliibende Stadt Glenelg liegt, Die feierliche Proflamation berlefen murbe, welche bie Rolos nie Gubauftralien in's Leben rief. Der Tob Dicfes "Legten feines Stams mes" erinnert uns erneut baran, wie außerorbentlich raich bie Gingebore= nen Auftraliens babinichwinden. Muf Tasmanien gibt es längft feinen mehr - bie legte "black gin" Trura-Nini ftarb im Sahre 1876; in Bittoria (mo fie fammtlich gum Chriftenthum befehrt find) beträgt ihre Bahl noch etwa 700, und in ber Rolonie Gudauftralien werben ihrer ebenfalls immer weniger; bor 60 Jahren mochte ber Stamm, ber mit Buiden Ban Jad foeben ausgestorben ift und in Rleibung und Bewaffnung fich bon ans bern besonders unterschied, noch etwa 3000 Geelen gahlen. Man fcatt Die Gefammtzahl ber Auftralneger auf 55,000; bavon fommt minbeftens Die Salfte auf bas bon ber Rultur noch menia berührte Queensland, Rach me-

Die Runft, einen Glanbiger loszu-

mer tiefer, Runftfertigfeit und

werbstrieb ichwanden, fobag

Enbe nicht mehr fern fein tann.

nigen Jahrzehnten werben fie bom

Erdboben berfdivunben fein. Gin

Bunber ift bas nicht; bie roben und

gewaltthätigen weißen Bioniere brach-

ten ihnen Lafter aller Urt, nicht min=

ber bie Chinesen, Die ihnen in Austra-

lien an Bahl faft gleich finb. Die ar-

gerottet, burch efle Rrantheiten begi=

perleitet: bamit perging ihre Rorber:

Gr=

werden. "Rleine Runfte" betitelt fich eine Plauberei im "Neuen Befter Journal", bie ben faum nothwendigen Rach= weis führt, bag bie Frau in gewiffen Fineffen bes Lebens bem Manne über= legen fei, und u. A. folgende Spifobe gum Beften gibt: Wie eine Frau ohne alle Vorftudien Gläubiger abzuferti= vollständige Stigge. Bon bort manote | gen verfteht, wird ein Mann niemals er fich nach Westen und gelangt: burch | ju Stande bringen. Bei einer fconen und eleganten Dame meiner Refanntfchaft hatte ich einmal Belegenheit, eine intereffante fleine Szene au beobachten. Wir führten gerabe eine fehr unterhaltliche Distuffion, als bas Stubenmäbchen eintrat. "Was gibt es?" fragte die Frau. "Der Wein-händler ist da..." — "Schiden Sie ihn fort!" — "Nicht möglich. Er fagt, er fei icon viermal hier gewesen unb gebe nicht fort, bis . . . " - "Gut, laf-fen Sie ihn eintreten." Gin fleiner, bider Mann mit furggeschorenem Saupte, frart geröthetem Gefichte und wüthigen Bliden, eine Rechnung in ber Sand, betrat bas Gemach.

Die Dame erhob fich nicht bom Sige. "Uch, Sie find es, lieber Berr ... But, baf Sie tommen, ba brauche ich nicht hinüber gu fchiden. Der Argt hat mir nämlich guten, alten Borbeaux berichrieben, haben Gie fo etwas auf bem Lager?"

"3d hatte fcon, aber -" "But, fo ichiden Gie mir gur Probe awölf Flaschen. Und was ift benn mit unferer Rechnung? Barum ichiden Sie uns nicht bie Rechnung?"

"Ich war schon viermal hier—"
"Ich habe keine Rechnung zu Gefichte bekommen. Apropos, wer war bie bubiche junge Dame, mit ber wir Sie jungft gefeben haben?"

"Meine Braut-"Mh, Ihre Braut! Da haben Sie wirflich einen guten Befchmad befunbet! Gin reigenbes Mabchen, fo fitt= fam und fo beicheiben! Das ift recht. baß Sie heirathen. Erft jungft tabelte es eine meiner Freundinnen, bag ein feicher Mann, wie Gie, ledig bleiben will. Bang in ber Ordnung, baß Gie auch Ihre Meifterin gefunden haben. Sie werben uns boch Ihre Frau borftellen ?"

"Wenn Sie munichen . . . aber barf ich nun bitten - bie Rechnung!" "206, bie Rechnung! 3ch werbe fie burchfeben -"

"3ch brauche bas Gelb fehr no-

"Sie brauchen bas Gelb, Sie Mermfter! Behen bie Befcafte fo fchlecht?" "Das gerade nicht, boch-"

"Go hat es ja bis jum Erften Beit. Dber beffer, wir faffen bie Sache bis gum Salbjahresfdlug. Und wenn Ihr Bordeaux wirklich fo gut ift, fo fonnen Gie mir zwei Dubend Flafchen schiden. Grugen Sie mir Ihre

Broui!" "Bo find wir geblieben?" fragte bie Dame, als fich ber Weinhanbler barauf eimas verlegen und ärgerlich, boch unter Budlingen entfernt batte. "Sie glauben alfo, bag man Bourget nur

Run zeige mir Giner einen Mann, bet fahig ware, einen erboften Glaubis ger fo unbefangen, grazios, gutlaunig und gründlich abguthun, wie biefe Da= me, bie nach ber ftorenben Episobe fofort wieber mit aller Frifche bes Beiftes bie Distuffion über bie beitlen Stellen bes Bourget aufnahm.

Anzeigen-Annahmekellen.

Un ben nachfolgenben Stellen werben fleine Angeigen für bie "Abendpoft" ju benfelben Breifen entgegen-genommen, wie in ber haupt-Office bes Blattes. Wenn icfelben bis 11 Uhr Bormittags aufgegeben werben. ericeinen fie noch an bem nümlichen Tage. Die Unnahmeftellen find über bie gange Stadt bin fo bertheift. bag minbeftens eine bon Jebermann leicht zu er Rordfeite:

Andrew Saigger, 115 Cipbourn Abe. Gde Sar-

E. Beber, Apothefer. 445 R. ClarfStr., Ede Divifion. M. D. Saute, Apothefer, 80 D. Chicago Ave. E. 3obel, Apothefer, 506 Wells Str., Ede Schiller. Derm. Chimpfin, Remaftore, 282 D. Rorth Mus. D. G. Stoige, Abothefer, Center Str. und Orchard

und Clart und Abbifon Str.

6. 7. Claft, Apotheter, 891 Balfteb Gtr., nabe Q. S. Mhlborn, Abothefer, Gde Wells u. Dibi-

Garl Beder, Apotheter, 91 Bisconfin Str., Gde Beo. Boeller & Co., Apothefer, 445 Rorth Abe

Benen Goeth, Apotheler, Clarf Str. u. North Ave. E. Zante, Apotheler, Ede Beus und Ohio Str. 6. G. Megeminsti, Apothefez, Galfteb Str. unb Rorth Abe. &. F. Strueger, Abothefer, Ede Cipbourn und Gul-

Jerton Abe. 2. Geifpit, 757 9. Galfteb Str. Bieland Pharmach, North Ave. IL Wieland Str. 21. 19. Meis, 311 6. Rorth Abe.

Serman Arn. Abothefer, Gentre und Larrabee Str. John Boigt & Co., Apothefer, Biffell und Centre Mobert Monellang, Abothefer, Danion und Glab

und Aufferton und Lincoln Abe. John G. Sottinger, Apothefer, 224 Lincoln Abe. 8. Eggere, Apothefer, palfted und Webiter Abe. 6. Sehner, Apothefer, 557 Cebamid Str. 1. Martens, Apothefer, Ofgood und Centre.

23m. Weller & Co., 545 92. Clart Gtr. Beftfeite:

3. Lichtenberger, Apothefer, 833 Milmaules Abe., Gde Divifion Str. B. Baves, 620 Genter Mbe., Gde 19. Gtr. Senrn Schröder. Apothefer, 467 Dilipaufee Abe.

Dito G. Daffer, Apotheler. Ede Milmaufee und Otto 3. Bartwig, Apotheter, 1570 Milmaufer Abe. Gde Beitern Mpe

Bm. Schulte, Apothefer, 913 2B. Rorth Mut. Budolph Ctangonr, Apotheter, 841 BB. Divifion Str., Gde Waihtenam Ave. E. B. Klinfowitrom, Apotheler, 477 D. Divifior 4. Rafgiger, Apotheter Gile 29. Divifion und

Boob Str. G. Behrens, Apothefer, 800 und 802 G. Salfteb Str., Ede Canalport Ave. Max Scidenreid, Apotheter, 890 20. 21. Str., Ede Coune Abe.

Emil Gifchel, Apotheter, 631 Centre Ave., Gde 19. 3. R. Bahlteich, Apothefer, Milwaufee u. Genter 3. S. Kelowath, Milmaufce Mbe. u. Roble Str.

men Schwarzen murben gejagt, aus= und 570 Blue Island Ape. F. 3. Berger, Apotheter, 1486 Milmaufee Abe. mirt, ihre Beiber gur Unfittlichfeit Rasbaum, Apotheter, 361 Blue Island Ab und 1557 2B. Harrifon Str. fraft, ihr sittliches Riveau fant im= 3. G. Lint, Apotheter, 21. und Paulina Str.

&. Brebe, Apothefer, 363 20. Chicago Mbe. Ede Roble Gtr. 6. F. Gloner, Apothefer. 1061-1063 Milwaufee Ave. e. Mühlhan, Apothefer, Rorth und Beftern Mbz. G. Biedel, Apothefer, Chicago At. a. Baulina St.

M. C. Greund, Apotheter, Armitage n. Redgie Mor Sugo F. Baur, Apotheter, 204 2B. Madifon Str., Dr. Gen, Apothefer, Ede Abams und Sangamon Str. M. B. Badielle, Aunthefer, Taplor u. Bouling Str. 25m. S. Cramer, Apotheter, Galfteb und Dan

Georges, Lincoln und Dibifion. Bifthad & Lundberg, Galfteb und Barrifon Gir. e. F. Melid, 748 20. Chicago Noe. F. Emmeling & Co., Apothete. 952 Milmaufe

bolph Str.

S. G. Dreftel, Apotheter, Weftern Abe. und Dan G. 65 3. Brill, Apothefer, 949 29. 21. Str. &. Chabe, Apothefer, 1720 20. Chicago Abe. 21. Martene. Muothefer, 406 Mrmitage Mbe. . Dirgler, Apotheter. 626 LB. Chicago Abe Chas. M. Ladwig, Apothefer, 323 IB. Fullerton Abe Geo. Boeller, Apothefer, Chicago u. Afhland Ane Mar Shunge, Abotheter, 1369 BB. Rorth Mbe. hermann Glid, Apothefer. 769 Milwaufee Mbe. M. J. Subla, 745 G. Salfted Str.

Andrew Barth, Apotheter, 1190 Armitage Abe. 2. M. Grimme, 317 23. Beimont Mpe. Dr. 20. 2Billon, Ban Buren und Maribfield Mue Chas. Matfon, 1107 20. Chicago Abe.

Sabfe'te:

Otto Coltjan, Apothefer, Ede 22 Str. und Arber C. Rampman, Apothefer, Gde 35. und Baulina Str.

29. R. Forinth, Apothefer, 3100 State Gtr. 3. M. Forbrid, Apothefer, 629 31. Str. S. R. Dibben, Apothefer, 420 26. Gtr. Rudolph B. Braun, Apotheter, 3100 Bentwor's Ube., Ede 31. Gir.

28. S. Mono, Apothefer, 258 31. Str., Ede Didigan Abe. F. Mienede, Apotheler, Gife Wentworth Abe. und

Fred. 28. Dite, Apothefer, 2904 Archer Abe. Ede Deering Str. 3. Masquelet, Apothefer, Rorboft-Ede 35. unb Salfteb Str.

Louis Jungt, Apothefer. 5100 Mihland Ave. 6. G. Rrentler, Apothetes, 2614 Cottage Grobs I. B. Mitter, Abothefer, 44. und Salfteb Str. 3. M. Farneworth & Co., Apothefer, 41. unb

Bentmorth Mue.

28. Z. Manne, 5400 S. Salfted Str Geo. L'eng & Co., Apothefer. 2901 Bafface Str. Ballace St. Pharmacy, 32 und Ballace Str. Chas. Gunradi, Apotheter. 3815 Arder Mbs. G. Grand, Apothefer, Gde 35. Gtr. und Arder Mbe. Beo. Barwig, Apothefer, 87. unb halfteb Str. 6. Burameta, Apothefer, 48. und Loomis Ste. Gred. Reubert, S6. und Galfteb Gtr. Scott & Jungt, Apothefer, 47, und Sinte Ste.

Dr. Steurnagel, Apothefer, 31. und Deering Str.

Bate Bielv: Beo. Ouber, Apothefer, 1358 Diverfen Str., Ede Cheffield Ape. &. DR. Dodt, 859 Lincoln Abe.

Chas. Dirid, Abothefer, 303 Belmout Abe. M. 2. Brown, Apotheter. 1985 9L Afhland Abe. Mar Couls, Apothefer Lincoln und Geminary Bm. Berlau, Apothefer, 920 Lincoln Abe. M. Gorges, 701 Belmont Avc.

M. 2. Coppad, Apotheter, Lincoln und School Str. Bictor Rremer, Apotheler, Cde Ravenswood und Melroje. 28. Sellmuth, Apothefer, 1199 Bincoln Abe. 21. 6. Reimer, Apotheter, 702 Lincoln Abe.

Suffab Bendt. 955 Ancoln Abe.

29. Rramer, Apotheter, 1450 Lincoln Abe. Reller & Bengri, Clarf und Beimont Abe. Geo. Rochne, Apotheter, Racine u. Bellington Mbe.

- Boshafte Frage. — Benfionirter Major: "Die Rüche in unider neuen Mohnung if allerdings flein, allein für nich, meine Frau und die Röchtn wird sie grob genug sein." — Saubtmann: "Saben Sie benn auch in der Rüche zu thun?"

— So, so. — Freundin: "Riedt Dich Dein Brouw tham iebe?" — Bwut: "Unoeidreiblich — er hat fich, um nich so oft als möglich "bochieben" laffen zu fonnen, jogar das Trinken angernöcht!"

— Berratberiich. — Muttet (nach der Schlittenju können, sogar das Trinken angemögnt!"

— Bercätheeisch. — Muttet (nach der Schlittenpartie): "Das toar das lette Mol. das Du mit dem Allesoe gusammen gefahren dist... Du das Dist don ihm tusen tassen der Lodder: "Aber Manne...

Mutter: "Legus nicht; alle anderen derren date ten Eis im Schuntrdart, nur er nicht!"

— Reue Jugtraft. — Reisonder (auf der Sesuns diedahn zu einem Rondutteur): "Sie kommen mut so bekannt der, waren Sie nicht früher deine Theater als Romister? "Rondustreur: "Gan; ticktie; man hat mich sedoch gerne dier aufgenommen, weil ich unterwogs die Leute im Jug unterhalten muß, das mit sie den Jug benühen und nicht lieder zu Fuß ge-ben!"

SCHLESINGER MAYER

State, Madison-durch bis Wabash Ave. 7 Laben-Gingange.

des Jing Bodens, Ries berreifen von Banben und Manern. Ben größern, Umbauen, Durchbreden mad Wabafh Ave. — alles bies fes ift ben Banren feinerer Qualitat nicht

| \$5 Grauen:Rieiber:Rode, \$1%-Bolle Breite

Aftanbig gefüttert mit gutem fteifen Sutter einge

fakt mit Belbetin, ein \$5 Rleiber-Rod. Donnerfta g

\$5 Frauen Dud-Ungüge, 1.24-BlagerGagen

Rode 5 Parbs weit, Commer-Angüge, welche verfauft wurden ju 85. Donnerstag für \$1.24.

50c Cpigen:Refter, Gc - Bafdbare Spigen,

Beinen-Spipen, Balenciennes Spipen, Butter Spipen

Bointe be Baris Spipen, Orientalifche Spipen, in

creant, weiß, elfenbeinfarbig at., Il Spigen an 12c.

und 50c Spiten, Donnerftag ju Gc. 25c Banber, Se - Reinfeibene Berfian, Zafe

Schattirungen, Banber bon 25c bis 40c werth, Don-

40c Stidercien, St - eine gemifchte Partie

bon Fabritanten Dlufterftuden und Conpons, Dam-burg, Swif und Aninfoot Stidereien, elegante Me

25c Safdentücher, 5r-Danner:, Frauen: unb

Mabden-Tajdentucher, bie wahrend bem Montagl-und Dienstags-Bertauf burch handhaben ein wenig

beidmunt murben, as find einige Tafdentucher barnn

81 Wrauen Chirt Baifts, 18c-eine grobe

Bartie von Frauen Shirt Baifts, übrig geblieben von

ben Berfaufen im Baupt-Shirt-Raift-Denartement.

leicht befdmutt und gerbrudt, 75c, \$1 und \$1% Baifts,

Lamn, Organdi und Dimitt Rleiber-Maifts non bem

haupt-Degartement, leicht bejamust und gerbrück,

89c Damen Empire Gawns, 40 - 50c unb

60c Damen . Beiufleiber, #9c - 50e Corfet-Beginge,

Rleiber. 3Dr - bubid mit Spinen und Stiderei gar-

\$2 Benphere, Gue - Ginige Bartieen abrig

bon ben Berfäufen am Montag u. Dienftag-Bawns,

Percale und Indigoblane Brappers, chenfalls einige

2-Stude Bans-Rleider und Dreffing-Sacques unter

ihnen, \$1%, \$1% unb \$2.00 Brappers und Dreffing-

Sacques, Donnerstag ju 69e und 49c. 75c Corfets, 29c-Rochmals 50 Dugend im

portirter Commer Ret Corfets, alle Größen, ein mobi-befanntes 75c Corfet, Donnerstag zu 29c.

81 Corfete, 59c - Bohlbefamte Rarte von \$1 Corfets, einichliehlich Fanch Girble Bentilating

Corfets und fcwarge Gatine geftreifte Corfets, alle

75c Chte Beber:Gürtel, De, Mufraumun,

bon lleberreften, leicht bejdmust und gerbrudte echte

Leber-Gurtel, bie immer bis gu 75c tofteten. Donners-

83 Frauenftiefel, \$1.98, 15,000 Pear, gans

und Anöpfftiefel in ben Großen bon 2 bis 7, ein #3

\$2 Ogford Couhe für Franen, \$1- 750 paar

lobfarbige und ichwarze Oxford Schube für Frauen.

haltbare Qualitaten, moberne Formen, & Soube

25c Befte für Franen, 12%c-5 Raften

Biste Finifh Balbriggan Swif Ribbeb Bell, bunte

gehafelte Fronts, am Raden und an ben Armen mit Band eingefaßt, werth 25, Donnerftag ju 12%c.

25c importirte Frauen: Strampfe, 15c-100

Dupend echtichmarge und neue lobfarbige und braune

Frauen-Strumpfe, regular gemachte import, Strumpfe

50c Rinder: Commer-Befts, 15c-50 Ingend angebrochener Größen blaue Angola Commer-Befts

und Pants für Rinber. wurben bertauft gn 50c, Don

35c Rinderftrambfe 19c-100 Bugenb feine

importirte Rinberftrumpfe, boppelte Rnie, gerippt,

lobfarbig, alle Grogen, Donnerftag Mic Strumpfe

bopbelte Ferfen und Reben, werth 25c. au 1 Se.

neue Partie, gut gemacht, gut figenb, Frauen. Schn

81% Rleiber:Baifts, 250-eine Partie

verfauft bis ju \$1%. Donnerftag alle an 25c

19c-\$15 Stirthemben, 59c-und 75c Brom

nirt, gut gemacht und bolle Große.

Größen, Donnerstag 39c.

tag für 9c.

Sáub für \$1.98.

neaftag ju 15c.

feta, Moire und Satin Banber, affe neuen, me

Stidereien, Donneeftag gu Be und Se.

ter die Be werth find, alle gu Be und Se.

neritag an 10c unb Sc.

Donnerftag 33c unb 18c.

In dem neuen, großen, reinen, fonnenhellen

DACEMENT CTODE DAOLIVILIYI OTUKE

25c Baiditoil-Refter, 5t - Mufraumunas Berfauf bon all ben angehänften Reftern in Baid. ftoffen, einichlieftlich ausgemablter Barb weiter Dimie ies, Lawns, Organdies, Percales, feiner Rleiber-Ginghams, farbige Leinen-Batifte. Ameirab-Angugoffe. Piques, Duds, Benangs, Sateens, Mabras Rodftoffe zc., werth bis 25c bie Barb, geben am Donnerftag alle ju Se.

25c Bafcftoffe, Gic,- feine Qualitat Dres Duds, Biques und Zweirad-Angüge, in garten Strei-fen und Buntten, and buntfarbige Beinenftoffe, die gu 25c berfauft wurben. Donnerftag gn 61/c.

\$1 50:jöll. ichwarze Mohairs, 33c-fdwarze Mohair Brillantines und Sicilians, ein bodit praftifcher fcwarger Rleiberftoff und fieht aus wie Seibe, werth \$1 bie Darb. gu 33c.

\$1 50-joll. Storm Gerges, 39c-ein guberläffiger, gutausfehenber #1 Rleiberftoff, Dounerflag 3

25c Baiftfutter, 7c-36jöll. Fanch Baift utter, fpeciell ju gebrauchen gum Futtern bon Organbie, Dimity und Swig Anguaen, alle hauptfachliche Farben, rofa, blau, gelb, grun, altrofa, 2c., ebenfo fdwarg, werth 15c und 18c bie Darb. Donnerstag für

1 24c Muftling Taffeta. Ge- befter fdmarger und farbiger Ruffling Taffeta, 28 Boll breit, Die 250 Qualitat für De und bie 1236c Qualitat für Ge. 124c Crinoline, 4%c-Grof: Bar Grinoline

und Organdie Futter, fcwarz und farbig, werth 1214c. m 416c. 50c frang. Saircloth, 16c-22jon. Refilient frang. Saircloth, in ichwarg und grau, frühere 50c

Qualitat, Donnerftag für 16c. 85c Zafel: Damaft, 39c - 72:joll. Domefpun Barnsten Leinen Tafel-Damaft, bewährt fich beffer all

gendwelche \$1 Leinen, Donnerftag gu 39c. \$1% Damaft: Gervietten, 79c - 50 Dunenb & gebleichte Damaft Dinner-Gerbietten, 814 Qualitaten

Donnerftag für 79c. 39c weißer und farbiger Zafel-Damaft, 12%c - filbergebleichter gangleinener Tafel-Damaft, und eine gute Bartie bon türtischrother, werth ine eine

Darb, Donnerftag für 12%c. 16c Riffen Gafes, 11%c-Chegieller Juni:Ber auf bon hochfeinen gebleichten Mindlin Riffen Cafes-20c Riffen Cajes, 54x36 3oll, gu 1 3 1/c. 18c Riffen Caies, 50x36 3off gu 1236c, und bie 16c Qualitat Riffen

Cafes, 45x36 3off, 3n 11%c. 45c Mublin Bettbeden, 25c-Spezieller Inni Bertauf bon hochfeinen gebleichten Duslin Bettbe den-60c Bettbeden, 214x214 Parb, gu 40c, loc Bett beden, 2x21/4 Bard, gu 35c, 50c Bettbeden, 14x21/4 Darb, gu 30c, 45c Bettbeden, 11/4x21/4 Darb, gu 25c. 82% Comfortere. 81.98 - Weinfte Onalitat

mit Gilfaline bezogene Comforters, gefüllt mit ber beften Qualität weißer "carbeb" Banmwolle, ein reg. 821/2 Comforter, Donnerftag für \$1.98. 10c Silfaline, 5c-2,000 Barde Draperien: Silfaline, 36 Boll breit, ausgewählte Mufter, werth

10c bie Darb, gu Se. 50c ungebügelte Ranner : Bemben. 35c -50 Dugend weiße ungebugelte Muslin Mannerhemben oppelt geftärtte Bufen. alle Größen, werth 50c,

Donnerftag gu 35c. 81 gebügelte Mannerhemben, 50c-28 2tb. leicht beschmuste fanch gebügelte Mannerhemben, mit ober ohne Rragen, werth \$1, ju 50c.

25c baumwollene Mannerftrampfe, 12%c-100 Dugend echtichwarze full regular gemachte import. baumwollene Salbftrumpfe für Dianner, boppeite Ferfen und Beben, werth 25c, Donnerftag 12%c. 81% feibene Regenfchirme, 98c - 200 Stud te tight Roll Twilleb Gloria Seiben-Regenfdirme für Damen, feine Congo-Griffe, Donnerftag 31% De-

75c Rinderregenichirme, 39c - 200 Stud

50c Photo: Ctreens, 12%e- 3 Groß impor gute Qualitat Schul-Regenfdirme für Rinder, fanch

Metall-Griffe, werth 75c, Donnerftag ju BDe.

leberne Shoto-Screend, mit habid bergolbeten unb Silber-Ornamenten, halt 2 bis & Photographien, with 50c, am Donnerftag geräumt ju 12c.

19c.

Standard Baper Batterns jo fcmell wie fie erfceinen.

928-930-932 MILWAUKEE AVE. Ritt für morgen 125 Rinderwagen, mit ftoblernen Adbern, fein geflocktenen Rerb, biefer Wagen ift febr breiswürdig für elle, nier worgen, weil wir einige zu viel haben, 5.98 werben wir diefelben aufräumen für den Spottpreis von.

werben wir diefelden aufräumen für den Spottpreis von.

Beste Lualität Aleider-Kattune in didhen derrischen Mustern mit seidenarigem Clang, tosten sonit z. morgen der Parker von der fort z. morgen die Park für.

Geripbtes Damen-Unterzeug (Union Suits), die seichen solienen Interzeug (Union Suits), die z. 25c Balviggan Unterzeug für Männer, die regulärer Wertengen der Preis R. morgen das Stüd für.

Die Von der die Von der die Katten der die Karden, jur nur.

Darbeit der die Von der die Karden, die Farben, jur nur.

Se Wegen nur die Archen, die sonit lie tosten der die Unionen die Gerinal der Gerinal

9 sato trote angeneron.

gir nur.

Grau und weiße Korfet-Stangen, (5 hafen) extra gute Qualität, die & Sorte, morgen für.

Beißer vonntfieter Sviß, schwe Punker, ehr mesbern für Sommersleider, reg. Werth 10r, morgen ber harb für Gomersleider, reg. Werth 10r, morgen be harb für gen beiße.

Jest Ooblegfammte, weiße, leinene Dandblüder, ertra groß, werden sonst für Leinene Dandblüder, grang groß, werden sonst für gener Derkollen.

The Golle und durftle Calica Danen-Wrapbers, prachts beile und durftle Calica Danen-Wrapbers, prachts werden ihrerall für 81.35 angebotien, moogen für nur Gögen, vonlane Klaustlakwiehvien für Knaben in

guführen ... Deftem Colinger Stabl ber tigt mit bolgernem Griff, die 20c Corte, m gen. Gab-Defen mit 2 Brenner, toften fonft 1.30, map. 986 gen für nur. Groceries.

Frische Gier, das Ongend.
Junge grüne Erden (Early June Peus)
Ranne.
Gier-Anbeln. das Pfunds
Greanfläte (Vrig Cheele). das Pfund
Greften-Arden. das Pfunds
Greften-Arden. das Pfunds
Oleomargarin. das Pfunds für.
Rieine Kuchen (Animals).

Reine Furdit mehr bor bem Genhle bes Jahnarztes. Buderfabrit, Rübenfamen und Gelbvorfolife

jur Zuderrübenpflangung! Farmersbortheile im Bentrum unferer

Riedere Preife, fleine, langjährige Ratenjahlungen.

Wir offeriren hiermit allen, bie und eigener beim ftatte ftreben, vorzügliche Farmen, angrengend an ber Stadt Reilsbille, Clarf County, Wis., wofelbft aller Iei Engroß: und Detailgeschäfte, Banten, 14 Rabriten, hotels und Theater find. Das Farmfand mit musge geidnetem Grund und Boden, fowarge Grie, unten Lehm, allfeitig reich bewäffert, gefundes Rlima, meh tere Gifenbahnen, gute Strafen und Bege, bebeu. tenbe Rafe- und Butterfabriten, und weifen haupt-fachlich auf die Bortheile ber großen Buderfabrit, fowie auf die guten Breife, die ber Farmer für alle feine Produlte erzielt hin. Genden auf Bunid Dapben, Rarten und illuftrirte Bucher ein, und find bielbegügliche Bufdriften und Anfragen gu richten an

The A. B. Adams Land Co., Zimmer 6 and 8, 163 G. Randolph Str., Ede Sa Salle Str., Chicago, 34.

Jehen Ang von 9 bis 5, am Donnerfing und Camftag bis 9 Uhr Mbeubs offen. bolobisinlm Refet die Countagabellage ber

Abendpost.

Bett-Federn. Chas. Emmerich & Co.

167 & 169 FIFTH AVE., nahe Monroe Str. Beim Gintauf bon Febern außerhalb unferes haufel bitten mir auf die Marte C. E. & Co. ju achten, welch-bie bon uns tommenben Gutchen tragen.

Frei für Ranner! Goldene Wahrheiten.

NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str.

Rath für Ranner bei Cowa iegene hilfreiche Brofchire follte ba ine gelefen werben. Peel verfande

G. H. Bobertz, P. D. Bog 74, Detroit, Rid

Bergnügungs-Beaweifer.

Columbia.—Aba Reban Gakipiel. Hooleys.—The Gap Parifians.
McBiders.—Tok. Citabed or Stolen.
Chicago Opera housebille.
Maf. Temple Roof Garben.—Bandeville.
Orbjeus.—Bandeville.
Orbjeus.—Bandeville.
Cngels.—Bandeville.

Das Rauberwefen in Stalien.

Die Liebhaber ber Räuber-Romantit brauchen noch nicht zu trauern, benn bas italienische Räubermefen, ber bielberühmte "Brigantaggio" ift noch nicht verschwunden. Zwar hat sich manche italienische Regierung bes letten Bierteljahrhunderts biele Mübe gegeben, bas Unwesen auszurotten, und mehr als einmal ift ber Welt ftolg verfünbet worben, jest fige ber lette Räuber binter Schloß und Riegel. Aber es war jedesmal nichts bamit. Auch herr Crispi hat fich mehrfach angestrengt, um bes llebels herr gu merben, aber gleichfalls umfonft, und es ift bezeichmenb, baß gerabe in ben legten Jahren, also unter ber neuerlichen Berrschaft Crispi's, bas Räubermefen wieber eis men neuen Aufschwung erlitten hat. Dit Intereffe wird man baber lefen, was ein Renner feiner Landsleute, herr Scipio Sighele, über biefen

Zweig bes italienischen Bolfslebens gu fagen weiß. Much Sighele troftet bie Liebhaber ber Räuber=Romantit und fpricht bie Ueberzeugung aus, baß bie Nachfolger Fra Diaolo's noch lange nicht aus, fterben werben. Der Brigantaggio ift weber tobt, noch liegt er im Sterben; im Gegentheil. Immerhin bat fich bas Räubermefen, bem Buge ber Beit ent= fprechend, mehr centralifirt. Es gibt gegenwärtig auf bem italienischen Festlande nur brei Räuberhauptmanner, fogufagen im actiben Dienfte: Tiburgi, Fiorabanti und Anfwini. Aber fie find außeroebentlich thätig und find im Stanbe, fich ju verbielfältigen, fo baß bie Drei bie Geschäfte bon 3mangig berrichten. Tiburgi, genannt ber ben Sptonen!" Gie schritten bem Be-Eremit von Lamona, ift ein Ochsens treiber aus bem Fleden Cellere bei hölge zu und berschwanden barin; bon ben erftarrten Arbeitern magte es fei-Biterbo in ber Probing Rom. Er ift 1847 gebotten und wurde 1872 wegen Stragenmubs, Erpreffung und Meuchelmorbs qu, lebenslänglicher Galeere berurtheilt. 3m Jahre 1874 gelang es ihm, aus ben Salinen von Torneto Tarquinia gu entfommen, und feither hat man ton nie wieber erwischt. In ben Gebüfchen, Gumpfen und Buften bes Maguis, too man nur ben Galopp ber wilben Pferbe bort, weiß er fich bor jeber Polizei sicher und er lacht über Die platonische Gerechtigfeit, Die Stedbriefe gegen ihn erläßt - im Bangen find es jest 17 - und eine Belohnung bon 10,000 Lire Demjenigen verfpricht, ber ihn ben Beborben überliefert. Um bies zu beareifen, muß man bas Ma-

quis fennen. Es ift niebriges Gebolg mit nur wenigen offenen Stellen, unerforfcht und unerforschbar, mit gablreichen engen Schluchten, Berfteden und Abgründen. Tiburzi, ber alle Wintel des Maquis kennt, lebt bort fo ficher wie auf einer Infel, bie auf allen Geiten bom Weltmeer umgeben ift. Die Bauern, weit entfernt babon, ihn zu berrathen, unterftugen ihn, bringen ihm Bord, Wein, Tabat, benachrichtis gen ibn, wenn bie Polizei beabsichtigt, eine Sagb im Maquis zu veranftalten, mit einem Worte, fie thun für ihn ben Sicherheitsbienft, ben ber Brafect und barum nicht benten, bag biefer Räuber unaufhörlich in irgend einer Soble bes Buschwerks sich verstedt halte. Tiburgi fommt baufig nach Rom, two er fich bergnügt wie ein großer herr; er hat fogar Reifen in's Musland gemacht. Tiburzi ist reich; er hat mehrere Taufend Francs jährlicher Einfünfte gu verzehren. Geine Lebensweise bat fich nämlich feit einiger Beit geanbert. Meuchelmorb, Raub und Diebstahl mit bewaffneter Sand find ihm ohne 3meifel als viel gu ber= altete und unbequeme Mittel erschienen, um fich eine behabige Grifteng gu verschaffen. Er hat etwas Befferes gu finden gewußt. Er ftiehlt nicht mehr und töbtet nicht mehr; er fest einfach bie Bevölferung in regelmäßige Contribution. Er ift gludlicher, ober bef= fer gesagt, geschidter und mächtiger als bie Regierung; er berfteht es, Steuern gu erheben, wie es fein muß: gang fpftematifch. Rleine und große Gigens thumer ber Gegend bezahlen ihm regelmäßig jeben Monat eine bestimmte Abgabe, je nach Können ber Eine wes mig, ber Unbere biel; bon einem eingi= gen reichen Bestehr bezieht er 4000 Lire jährlich. Dafür garantirt It-

gibt ihnen Gelb, mit bem er immer reichlich versehen ift. Der königliche Staatsanwalt bon Biterbo fagte bem Berfaffer bor einiger Zeit, feit Tiburgi ba fei, habe fich bie Bahl ber Berbrechen und Bergeben in feinem Begirte beträchtlich gemindert. Warum? Weil schon die Anwesenheit Tiburzi's alle anberen Uebelthäter fernhält. Sie magen es nicht, einen Diebstahl auszuführen, ein haus anzugunden ober Jemanben mit bewaffneter Sand angugreifen, weil fie wiffen, bag Tiburgi fie bafür strafen würde. Er hat bers fprochen, bie Gigenthümer gu befchilgen, bie ihm bafür bezahlen, und er macht fich eine beilige Pflicht baraus, fein Berfprechen gu halten und jebe Berlegung burch Unbere an biefen gu rachen. Es ift wie in einem Teich: bie großen Raubfifche freffen bie fleinen. o rottet ber große Räuber Tiburgi bie fleinen Räuber aus, und biefer Banbit, ber gefährlichfte aller Miffethater, ift bie haupturfache ber 216= nahme ber Berbrechen in feinem Be-Ja er macht nicht nur, bag bie Berbrecher abnehmen, es tommen auch ear teine Berbrechen ba bor, wo er hnt. Begeht nun aber Tiburgi felbst ein Berbrechen im juriftischen Sinne bes Wortes? Sicher nicht. Er hat bas Berbrechen in einen Bertrag, ben Diebstahl in eine Abgabe vermandelt. nieri getöbtet, zwei andere. Botindari en Weken. 127 Jane Str.

burgi ben Eigenthümern bie Sicherheit

ihres Lebens und ihre Guiter. Die

Armen, wenn fie nichts zu effen haben,

wiffen ihrerseits ihn zu finden. Er

Man bezahlt thn, bamit er nicht morde und nicht fteble. Man weiß nicht, foll man mehr bie Schlaubeit bewundern, bie eine solche Berwandlung zu Stande bringt, ober über bie Feigheit sich entruften, bie fie fich gefallen läßt. Immer bricht bisweilen ber Mörber in Tiburgi wieber burch. Wenn er Ginen im Berbacht hat, baß er ihn berrathen habe, fo ftraft er ihn burch einen Flintenfcug, ber nie fehl geht.

Früher batte Tiburgi einen Benof= fen namens Domenico Biagini, ber am 6. August 1889 in einem Zufammenftog mit Carabinieri ericoffen wurde. Tiburgi und einem anbern Genoffen Ramens Florapanti mar es aelungen, fich burch bie Flucht zu retten, aber fie fcmuren, Domencio gu ra-Gie erfuhren, bag ein gemiffer Raffaele Gabrielle, Bachter bes Marchefe Gugliermi, Die Carabinieri auf die Spur ber Räuber geleitet habe. Ungefähr ein Sahr fpater, am 22. Juni 1890, waren etwa fünfzig Ur= beiter auf bem Gute bes Marchese bei Borgatelli, brei Rilometer bon Montalto-Orbetello, mit bem Einbringen ber Ernte beschäftigt; Gabrielli über= machte bie Arbeit. Es war acht Uhr Morgens, bie Arbeiter machten gerabe eine Paufe und agen ein Stud Brob jum Frühftud. Da ftanben ploglich zwei bewaffnete Männer ba; fie maren wie aus einem Loche aus bem Bebolg bes Maquis, bas bie Felber auf ber einen Seite begrengte, herausgefcblüpft. Der eine ber Manner naberte fich Gabrielli und fagte ju ihm: "Steh auf und folge mir!" Gabrielli weigerte fich. Da pacte ihn berMann an ber Bruft und ichleppte ihn an bie Stelle, wo ber andere Mann mit ber Flinte in ber Sand martete. Bor fünfzig Arbeitern, bie bor Schreden sich nicht rührten, vollzog sich bie furchtbare Execution. "Gebente bes 6. Auguft!" fchrie ber Benter und jeber ber Manner ichof bem Opfer eine Rugel in ben Ropf. Dann luben fie ihre Waffen und riefen: "Go geht es

ner, ihnen au folgen. Much aus Sicilien ift ber Brigantaggio noch nicht verschwunden, wenn er auch, wenigstens vorläufig, an Macht bedeutend eingebüßt bat. Bor gwangig Jahren etwa beherrschten brei Räuberbanden, beren Mitglieder beritten waren, bas Centrum ber Infel. Die lette Banbe, biejenige bon SanMauro, beftand blos aus elf Männern, bon benen fürglich acht getöbtet ober gefangen worben find. Der Hauptmann biefer Banbe, Melchiore Canbino, ein Bauer aus San Mauro, fclug fich in bie Büsche am 15. Mai 1889, nachbem er bier Morbe begangen hatte. Im Laufe eines Jahres fammelte er um fich die Genoffen Rinaldi, Ortolano, Caroli, bi Paola, Botinbari, Leonarba, Scialobbo, Mazzola, Giaconia und Pupillo, alle aus ber Gegend von San Mauco. Die Banbe bilbete fich fcnell und sicher, und begann ihre Operationen. Binnen zwei Jahren hatte fie, um nur bie fcwerften Berbrechen gu nennen, zwanzig Morbe berübt. Man tann alfo nicht fagen, bag fie unthätig war. Das Motib ber Berbrechen mar fast immer bie vendetta, bie Rache, bie Rache für ein erlittenes Unrecht. In Sicilien liebt man es im Allgemei= nen, fich felbft Gerechtigfeit au fchaffen. bie Poliziften naiver Beife gegen ibn Die Borfchrift bes Chriftenthums, bie organisirt glauben. Man foll aber | linte Wange barzubieten, wenn man halten hat, ift ein moralischer Nonfens auf ber schönen Infel; bei ben Sicilianern ift ber Sag ebenfo lang und

> Damit hängt auch eine anbere Gigenschaft ber Sicilianer zusammen: bie omerta, bas Schweigen bor bem Richter. Ohnehin hat ber Sicilianer bas Spriichwort: La virita si dici a lu cunfisuri e no ad autri, man fagt bie Bahrheit bem Beichtbater, aber fonft Niemanben. Es ift aber nicht blos ber Grundfat, bag ber Tobte tobt ift und bag man bem Lebenben helfen muß, nicht blos bie Wildheit bes Charafters und die Unbildung oder die Furcht, für einen Ungeber gehalten und als folder behandelt zu werben, bag man in Sicilien bie Juftig nicht aufflärt, sondern bie bon ben Rindern mit ber Milch eingesaugte Lehre bes Schweigens über Alles, mas man ge= feben hat, zielt einzig barauf, sich felbst bie Diglichfeit ber Wieberbergeltung porzubehalten. Der Sicilianer. im Befühl einer gewiffen Gifersucht, will nicht, bag ein Anderer, und felbft wenn es bas Gefet mare, bie Beleibigung ftrafe, bie ihm angethan worben ift. Daber bie allgemeine Erfahrung, bag Leute, bie bestohlen, mighanbelt, gesto= den worben find und bag bie nächften Bermandten bes Opfers eines Morbes ben Thater burch ihr Schweigen bertheibigen, was einzig in ber Absicht geschieht, sich felbst und allein an ihm gu rächen. Und diese Rache tommt frü= ber ober fpater ficher; nur reben barf man nicht von ihr.

bauerhaft wie bie Liebe.

Buweilen freilich bergreift fich bie Rache und trifft einen Unschulbigen. Der schredlichste biefer irrihumlichen Racheacte ift wohl jener, ber an einem gewiffen Antonio Rinaldi, einem Bauern aus San Mauro, verübt worben ift. Diefen Rinalbi bielten bie Rauber für einen Spion; er follte

fiber ihre Operationen ben Carabinieri Einiges verrathen haben. Die Räuber raubten nun Rinalbi feinen zwölf. jährigen Sohn, fägten ihm bei lebendigem Leibe langfam ben Ropf ab unb riffen ihm bas herz aus bem Leibe. Der Räuber Botinbari ergahlte fpater bor bem Schwurgericht chnisch Alles; während fie mit Effen und Trinfen ein Feft feierten, ftellten fie ben Ropf bes Anaben mitten auf ben Tifch, und stedten ihm Speifen in ben Mund mit ben Borien: "IB, Spion!" Im Uebrigen stehlen bie ficilianischen Rauber, wie bie anderen, Bieh und brand-

schapen die Bewohner. Sechs Mitglieder ber Banbe von San Mauro wurden bon ben Carabi-

und Leonarda, murben pom Schmutgericht ju Palermo ju lebenslänglicher Zwangsarbeit und Einzelhaft verurtheilt. Beibe nahmen ihre Berurtheis lung lachend hin. Leonarba beschäfe fich in feinem Befangnig mit ber Abfaffung von Berfen, bie nicht schlecht find; trog feiner Robbeit und Unmiffenheit ftedt ein Rünftler in ibm. Botindari bagegen hat fich ber Wiffen= schaft ergeben; er fann ben Romanen und Befchichtsbiichern feinen Befchmad abgewinnen, fonbern beschäftigt fich mit bem Studium bes Laplace'ichen Weltfuftems. Er ift gubem Utheift; er will nichts bon ben Brieftern wiffen und weift jebe Tröftung ber Religion gurud. Die Reiten fcheinen fich alfo boch geanbert zu baben. Die Briganten felbit find Steptifer geworben, und ber flaffische Räuber, ber morbend und brennend ju feinem Beiligen betet, gehört ber Bergangenheit an.

Gleichzeitig mit Leonarba und Botinbari wurben bie anberen Mitglieber ber Banbe, aber in contumaciam, gu lebenslänglicher 3mangsarbeit berurtheilt. Es find : Canbibo, ber Sauptmann ber Banbe, Caroli und Paola. Das find in Sicilien bie Gingigen und Letten, bie noch in Freiheit find. Bon Paola hat man lange nichts gehört; er ift unfinbbar und es fcheint, bag er bie Infel verlaffen hat. Caroli ift ein erbitterter Geaner Canbibo's geworben, ift also für biefen feine Stuge mehr, fonbern eine Be-Meldiore Canbibo ift somit Er schreibt an bie sicilianis allein. ichen Blätter Drobbriefe, benen er aber bis jett teine Folge gegeben hat. Es fehlt ihm jebenfalls an ben Leuten, um feine Drobungen auszuführen, benn er befindet fich in ber Lage eines Generals ohne Solbaten. Db er iemals wieder Refruten befommen wird?

- Schlechtes Metier. Sanbwerter: Sie haben es boch aut, nichts weiter als . Coupons-Abschneiben zu thun au haben. Rentier: 3ch bitte Gie: bei ben breiprocentigen Renten wird faum bie Arbeit bezahlt!

-Berabe bas Begentheil. herr (jum neu engagirten Schreiber): Ihre Zeugniffe habe ich geprüft, fie find im Allgemeinen gut, aber eine Schwäche von Ihnen wird barin bemertt, ich meine bas Trinfen. -Schreiber: Das ift ein Jrrthum, gnabiger herr, bas ift gerabe meine "Stärte".

Um erfrischend zu sein, muss natürlich sein. Hood's Sarsaparilla giebt süssen und erfrischenden Schlaf, denn es reinigt das Blut und versetzt das ganze System in einen gesunden natürlichen Zustand.

Sarsaparilla

ist das beste-in der That einzige wahre Blutreini-

Hood's Pillen sind die einzigen Pillen, die mit Hood's Sarsaparilla zu nehmen sind. 2

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben.

Berlangt: Eine vierte Dand Brot. 535 R. Call- fornia Ube. Berlangt: Bader, viete Sand an Brot. 317 B. 12. Str. Berlangt: Gin junger Mann für Saloon-Arbeit. 118 S. halfted Str. Berlangt: 2. Sand Bader. Bramlett, 252 S. Sal= fted Str. Berlangt: Gin Junge, in ber Baderei gu belfen. 3305 S. Salfted Str. Berlangt: Gin Borter, Det etwas Bar tenben fann. 122 R. Clarf Str. Berfangt: Junger beuticher Butder. Muß berfteben fleifch zu ichneiben und gute Burft zu machen. 343, 6. Str., Ede Portland Abe. Berlangt: Ein erfahrener Junge an Brot. 328 Milwaufce Ave. Berlangt: Sogleich ein ftrebfamer junger ober alte-cer Mann, um mit mit burch Agenten Fliegenpapter und andere gut bezahlende Räharationen zu ver-taufen. Abr. H. 49 Abendpoft. Berlangt: Ein guter Junge, um einen Baderwagen gu treiben. 5806 State Str. Berlangt: Carpenter, um Sidewalfs in Subbipi-fion in Kontraft zu legen. Netidwoft-Seite. Mag L. Wolff, 706, 59 Dearborn Str.

Berlangt: Ein Schnied und ein Magenmachet, Be-fländige Arbeit. Rachzufragen nich 7 Uhr heute Abend, Sithoft-Ede Mells und Ringie Str. Berlangt: Ein gutet Bligfer an hofen und einer als zweite Sand. 1011 Ban born Str. mb Berlangt: Ein Junge, ber bas Zigartengeschäft ziemlich berfteht. Nachzuftagen am Donnerstag. 729 Clybourn Ave., im Schneibershop. Berlangt: Barbier-Lehrling. John Michels, 6523 S. Salftod Str. Berlangt: Junger Butder, im Store gu beifen und Odere auszufahren. Muß englijch inechon. 1630 UR. Sie.

Berlangt: Gin alleinstehenber Mann. Muß Butchers Shop tenden fonnen, Sogleich, 6840 halfted Str. Bertangt: Für einen tüchtigen Geschäftsmann biesteit sich eine außergewöhnliche Gelegenheit, Sefreckt einer guten Brauereigesellschaft zu werden. Hiptisfant muh, falls affsehrirt, fich finonziell an der Brauerei berbeiligen. Bebufs Breffe werde man sich an Madl & Genius, 294 S. Water Str. Sin, manfr, 2w Borlangt: Lediger Mann, welcher mit Kferden amsgeben kann. §3 per Woche und Board. 122 S. Desplaines Str. bm

Berlangt: Ein Junge bon 16-18 Jahren, um bas Butchergeichaft, ju erlernen. Einer ber icon baber gearbeitet hat, wied vorgezogen. 913 R. Depar But.

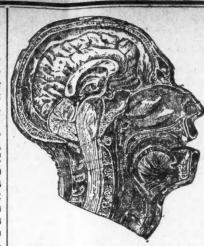
Berlangt: Ein tuchtiger 2. Sand Bartender. Muß beutich und englisch iprechen. 1218 B. 12. Str., Ede Campbell Ave.

Berlangt: Manner und Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Berlangt: Guter Bitgler und Sandmadchen an Shoproden. 136 2B. Rorth Abe. Berlangt: Tafdenmacher und erfte handmaden an Roden, 718 R. Afhland Abe., Eingang Blande Str. bm: Berlangt: Arbeiter und Formarbeiter in Rob' Ca-bor Agency, 33 Martet Str. momi

Berlangt: Frauen und Madden. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Berlangt: Finifpers und Maidinenmabden an Do-fen. Stetige Arbeit. 2111 S. State Sit. Berlangt: Gin Madden mit Erfaftungen im Ad-der-Store. Albert Wagner, 170 Willow Str., Erde Sheffield Abe. Berlangt: Mafdinen-Madden an Cofen. 1818 R. - 223n Berlangt: 3mei Lady Solicitors auf Gehalt und Kommiffon, für Sheine Epcle Burbes, 15, 25 und 50 Cents, Seigt au berfaufen. Sheweps Map Depot, Latefibe Builbing.



Katarrh geheilt.

Dr. Wildmans Behandlung ift eine ichnelfe, pofitive und dauernde Seilung für Afthma, Wronditis, Ratarry, Aheumatismus und Saut-Krankfieiten.

Es scheint überstüssig zu sein. noch weitere von den wunderbaren heilungen von Katarrd, Rheumatismus, haut und scheichenden Krantheiten des Dr. Wildman zu veröffentlichen, das Wohlbestannt ist. daß er mehr berartige Leiden heilt als irgend ein anderer Arzt in Chicago, und daß seine Office, 224 State Str., gerade io voll von Patienten ist. wie in den letzen zehn Jahren, die alle seine Geichicklichteit in Anfpruch nehmen, die seine lange praktiche Erforung in seinem hezzellen Frache, der und der die eine kanten der kieden hat. In großen Einlicht und Vildung, ihm gegeben dat. In großen Einden platiel es immer viele zweischnde Thomasse. Zum Ruben dieser Ungländigen zwird das Arahischen eine Ungländigen zwird das Arahischen der verffentlicht:

Connenidein und Glad.

Bie eine Bolte im Leben durch die Biffen: ichaft verideucht wurde. fcjaft verjoeugt wuxve.
"Die dunkle Wolfe des Elends und des Leidens ift vorübergezogen." iagte Frau Vauline Reibold von No. 1240 Nord Afhland Ave., Lafe Diew. "und Dr. Nildman" foe-tung hat dieses Tr. Kildman lung hat biefes Dr. Bildman heilt Lithma.

bor mehreren facht burch eine meine Rafe in-härtete und voll-badurch das Athten erichwert wurde und meine Sprache zuweilen lang, als ob ich durch die Nase spräche. Weine Ohren ichienen vollgestopft zu fein und mein Gehör war ge schwächt. Ich hatte während der ganzen Zeit eit dumpfes Gefühl und litt mehr ober weniger an Aopf schwerzen, die zuweilen unerträalich waren. Mein ichmerzen, die zuweilen unerträglich waren. Mein Augen waren entzündet und braunten. Ich fühlte, als obich fortwährend erfältet ware. Dann, um das Uebe Dr. Bildman heilt bertopft war. Katarrh.

onders bes Morgens fehr unangenehm mar. bel mich und war derfelbe manchmal ichwer zu entfernen. Meine gobste Schwerigkeit deim Alchmen bestand Nachts, die sich deim Liegen die Rasse inselhen verfloofte. Hierdrich verwindelt, durch Mund zu athmen, wurd Hierdrich verwindelt der Mund zu athmen, wurd mir der Hall manchmas der Mund "das ich glaudte, ich mir der Hall manchmas der Verwindelten.

wirbe ersticken. Under alle biefe bericken ind jeht benfaven den jeht ben jeht benfaven der Belaung von Dr. wiffenschaftligen der Belaung und ging siese entsernte kase ent

Saut-Rrantheiten Dauernd geheilt.

Dr. Wilbman's wissenschaftliches Spstem in ber Be andlung von unangenehmen und entstellenden Hauf Dr. Wildman's winenjagatutges Soiten in dagate bandlung von urdangenehmen und ertiftellenden dagate frankpeiten, solging, sind, sachge Geschen, solging, sind, sachge Geschen, solging, sind, sachge Geschen, solging, solg muffen jeht den thoden weichen. welche harinä-gungen Ande-Rrantheiten. viderstanden, find uns besonders willsommen.

Jebermann, ber fühlt, baß seine geistigen Kräfte ichwächer werben und bahinichwinden, oder daß die förperlichen Kräfte durch Ueberaustrengung und andere Urfachen abnehmen, dollte schienungt der Dr. Wildman vorsprechen. Seine Behandlung wird geistige wie förperliche Leiden, bas Blut wieder aufbauen und das erläsitterte Verven-Spikem auf seinen normalen Justand purchflibren in einer schnellen und zufriedentellenden Weise.

Wohl zu beachten. Die sachgemäße Behandlung von Krantheiten der Frauen und Kinder bilbet einen vichtigen Theil von Dr. Wildman's Spezial-System.

Drs. McCoy & Wildman Offices:

224 State Strafe, Chicago, Ill., Wo alle heilbaren Krankheiten mit Erfolg behandelt

Spezialitäten—Alle ichleichenden Krantheiten (einichlieflich Hals- und Lungenfrantheiten) bes Magens, ber Leber, Rieren und Haut

Afthma geheilt. Ratarrh geheilt.

Sautfrantheiten geheilt. Auswärts wohnende Batienten werben brieflich mit Erfolg geheilt. Schreibt wegen Somptom-Formular. Spezielle Behandlung mitGlettrigität wenn nöthig.

Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Läden und Fabriten. Berlangt: Gute Sandmadden, um Rode aufgu-baiften. 794 R. Bincoln Str., Ede McRepnold Str.

Berlangt: Deutsches Madchen für gewöhnliche ausarbeit. 5621 Ajhland Abe. Berlingt: Tuchtiges Madden für allgemeine Gaus-arbeit. 265 Stemont Str. Dmi Berlangt: Ein Mädden für allgmeine Hausarbeit in fleiner Arivatfamille mit zwei Kindern, 6 retp. 8 Jubre alt. Muß selbstftändig Saushalten fonnen, weil die Frau im Geschäft und sehr wenig zu Saus-if. Refetenzen verlangt. Offerten unter 2B. 721 Woendpost.

Berlangt: Gutes Madchen für hausarbeit. Rleine Familie. Rachzufrugen im Store, 6002 Carpenter Sit., Englewood. Betlangt: Gin Madden in einer fleinen Famili-für leichte Sausarbeit. Rachzufragen 581 BB. 12. Str

Berlangt: 100 Mabden für Saus- und Rudenat-beit. \$3.50-\$5. 599 Bells Str. Dmbjame Berlangt: Ein gutes Madden für allgemeine Sausarbeit. 3005 Archer Abe. unbmi Berlangt: Biele Madden. Mrs. Scholl, 147 Beorta Str., nabe Abams Str. -00 Berlangt: 2 Ruchenmadchen in einem jubijchen Bockblingbans, eines muß ju tochen berfteben. Guter Lohn. 3211 Babaih Abe. Dut

Berlangt: Röchinnen, Radden für hausarbeit und a ich aberticonften bitte verzusprechen. 2827 Cottage Grove Ave., Frau Lewin. 13jnlm Berlangt: Ein Radden für Dausarbeit. 287 B. Dibifion Str. Berlangt: Maochen ober Frau für Qausarbeit. 158 R. Desplaines Str., 2. Floot. bmi

Berfangt: Gin Madden für gewöhnliche Sausar-beit. 4008 Brairie Abe. Berlangt: Ein gutes beutides Madden für allge-meine hausarbeit. 543 Burling Str., 2. Flat. bmb

Berftangt: Abdrisenen, Madchen für hausarbeit und zweite Arbeit. Aindermadchen erhalten sofier gute Sellen mit hobem Lobn in den feinfam Apro-valfamilien der Norde und Südjeite durch das Erfte beuriche Bermittelungs-Intitut, 545 K. Cart Erft, frilber 605. Sonntags offen bis 12 Uhr. Teft.: 498 Rorth.

Berftungt: Sofort, Röchinnen, Mobchen für haus-nebeit umb zweite Arbeit, Kinbermabden und ein-getwinderte Radicen für bie besten Piche in ben einften gemitien an ber Sibbieite, bei boben Lohn. Frau Gerson, 215. 32. Str., nabe Indiann Aber.

Berlangt: Röchinnen, Madden für Sausarbeit, zweite, Kidens, leichte, Jimmerarbeit, Sausöckleserinnen, Kindermödern, Gelichätiss und Kribarthaler in alen Stadtheilen, Country u. E-4-1fe. Stelsten frei "Beriozs", Berein für Stelkenbermittlung und Rechtsichte, Rechtsächen irgend beider Aren vom Bereinsauwalt foftenlos bejorgt. 41—43 A. Chart Str., Tel. A. 182. Berlangt: Löchinnen, Madden für hausarbeit und zweite Arbeit, Saushälterinnen, eingewander-te Radden erbolken fofert aufe Stellung bei bobem Lobn, in feinen Brivatfamilien durch bas beutiche und faubinabiiche Stellenbermittlungsbutom, 399 Bells Str. Berlangt: Frauen und Dadden.

Danbarben.

Berlang: Eine Saushalterin, welche berfieht ein Sotel gu fuhren. 118 G. Galfteb Str. Berlangt: Gine alte Frau für gewöhnliche hauf arbeit. Reine Rinder. Gutes heim. is Tell Court Bitlangt: Gin Dabden für gewöhnliche Sausar: beit. 402 Maribfield Abe., 1. Flat.

Betlangt: Rleines Mabden für leichte Sausarbeit Buch omglisch iprechon. 35 B. 13. Place, fruber Sa ting Str., Cottage, hinten. Borlangt: Gin Madden für allgemeine hausatbeit. 3559 Ballace Str. Berlangt: Gutes Madden für allgemeine hausarieit. 1936 R. Ajhland Abe. mb

Berlangt: Junges Mothen, 14, für leichte Sausirbeit. Bormittag. 1102 Berry Str., Store. Berlangt: Haushalterin, eine altliche Frau auf's Land zu geben, die mehr auf ein gutes heim fiehr als hohon Lohn. 2335 Indiana Abe. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit, Gus er Lohn und Seim. 3247 Calumet Abe.

Berlangt: Frau ober Mabden, taglich Abends u leftaurantfuche gu arbeiten. 131 S. Clarf Str., Ba Berlangt: Dindermadden, und Stute ber Saus-tau. 1006 R. Salfteb Str., 2. Flat. Berlangt: Dabden für Rinder. Radgufragen 374

Berfangt: Gutes Madden für allgemeine Sausar. beit. Dug ju Saufe ichlafen. 725 Lincoln Abe. Berlangt: Gine Frau jum Bugen, ein Tag bie Boche. 62 Bisconfin Str., Flat 8. Berlangt: Madden bon 16-17 Jahren für fleinen Saushalt. 276 Mohamt Str., 2. Flat. Berlangt: Madden iin Familie bon 2. 560 Barra-

Berlangt: Mabchen bon 12 bis 14 Jahren, für Babn. 30 Monominee Str. Berlangt: Dadden fur Sausarbeit. Guter Lobn. Berlangt: Madden für Sausarbeit. 510 R. Pau-ina Str. Berlangt: Dabden für gewöhnliche Sausarrett. 102 Bart Str., 1. Flat. Berlangt: Actere Frau für leichte Webeit und jur Gefellicaft bei einer alleinftebenden Frau. 375 Milmautee Ube., 2. Flat. Berlangt: Gin junges Dabden für leichte Saus. erbeit. 442 R. Mibland Abe.

Berlangt: Gine beutiche alleinftebonbe Frau als haushältevin zur Beauffichtigung von 3 Rimdern, da die Frau nach Deutschland reift auf 3 Monate. 711 B. 21. Str. Berlangt: Ein junges Dabchen füt leichte Saus: rbeit. Gutes Seim. 5753 Princeton Abe.

Berlangt: Gin gutes Mabchen für allgemeine Sausarbeit. 730 R. Bahtenam Ave., 2. Flat. Betlongt: Madden für zweite Arbeit. Dug Rinber lieb haben. 4557 Gmeralb Abe. Berlangt: Sojort, eine Soushältetin, altere Frau obne Rimber, Wittwe von 40 bis 50 Jahren, für flei-ne Familic. 482 Webfter Abe., 2. Flat. Berlangt: Gin ftartes Madden für gewöhnliche Gausarbeit. Bick Berfonen. 1694 Bellington Ave.

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbett. Deuriche, welche anglijch ipricht, vorgezogen. 1581 28. Ubans Str. Berkangt: Gutes beutsches Midchen in Familte on 3. Reserenzen verlangt. 635 Fullerton Ave. Bou-Berlangt: Gin beutiches Dabchen, bas tochen tann

und englijd ipricht. 685 Cebgivid Str Berlangt: Gin Mabden bon 15--16 Jahren gur Stilge der Sausfrau, um gleichgeitig ben Sausbalt an erlernen. Reine Rinder. Rachgufragen 1884 Dils wautee Woe., Mrs. Saonge. Berlangt: Startes beutiches Mabden für allgemets ne Sausarbeit. 338 BB. 12. Str. Betlangt: Gine Frau für Bufineglund ju tochen im Salvon. 186 B. Dabifon Str., Bajement. Berlangt: Ein Mabden von 15-16 Jahren fur leichte Sauarbeit in fleiner Familie. 4441 Calumet Woe., 2. Flat.

Berlangt: Gin Dabden für allgemeine Sausarbeit. Berlangt: Madden ober Frau für Sausarbeit. 159 B. Sarrifon Str. Berlangt: Broteftantifche Madden. Rleine Fami-lie. Gute heim. 1829 Datbale Abe., nabe Lincoln Bart, 3. Flat.

(Anzeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Befucht: Frifch eingewanderter Mechaniter, 34 3mbre alt, 16 3abre mit berichiebenen Dompftffein und Majdinen umgegangen, verftebt auch mit Eleftrigitat umgugehen, fucht irgendwelche Beichaftigung. Abr. 704 Chool Str., oben. Befucht: Bwei Bader, zweite Sand, fuchen Stels fung. 366 Sedgwid Str., oben. mbs Betlangt: Gin Monn in ben mittleren Sohren fucht Stellung für hausarbeit. Befte Zeugniffe von 8 Jahren auf einem Plat, D. 22 Abemopoft. Befucht: Treiber mit Raffe Tidet Rundichaft fucht Blat mit Lobn, bei gutem Grocerbitore. Offerten unter I. S., 115 Cipbourn Abe., Drugftore. \$15 Demjenigen, ber einem jungen Mann fietige Arbeit beforgt in Fabrit ober Geschäft. Gute biefige Referengen. Offerten unter 2B. 723 Wembpoft. Gefucht: Gin friich eingewanderter beuticher Drug-git judt Beidaftigung in einem Droquen-Beidatt ober kegendweiche Antefung in einem Gichafts-baufe. Offerten an Peter hirt, 51 Clifton Abe. Gefucht: Wer gute beutiche Arbeiter braucht fur trgend ein Gefchaft ober Aribat, findet biefe nur in Beritas, 41 R. Clarf Str., Tel. Rorth 182. Bejudt: Gebilbeter junger beutider Buchhalter, mobrjabrige Erjuhrung, judt Stellung. Mor. Q. 59 Abendpoft. mia

Weenhoft: Junger Mann, turze Zeit in der Stadt, winicht Beschäftigung. Wor. c. o. I. Rarowsty, 233 hubjon Abe. Gofucht: Gin Mann fucht Stellung als Bartender Boiter im Galoon ober Reftaurant. Ubr. u. Gübner, 70 Reenon Str.

Befucht: Gin junger Barbier fucht Stelle. 634, 12. Str., 3. Flat. Gefucht: Berheiratheter Mann fucht - als Shipping Cleet, Janitor ober Walchmann. Abr. 28, 738 mort. under Bachmann.

Befucht: Erfahrener guberlaffiger Battenber fucht Stellung. Abr. D. 50 Abendpoft. Gefucht: Ein fraftiger Mann in mittleren Jahren, 7 Jahre im Janbe, fincht fofort Stellung im hotel, Caloon ober jogitige Arbeit, wenn verlangt Referongen und Raution. D. 51 Abendpoft.

Gesucht: Zuberläffiger Mann, gekernter handwer-ter, jucht Porterftelle. Abr. S. 257 Abendpoft. mo Expert Accountont und Booffeeper offer t feine Dionfte. Theilweise Tagesteit ober Abends. G. A. Buenichmann, 103 Quojan Abe. 16jnlm Gefucht: Ein nüchterner verheiratheter Mann wünicht Stellung als Teamster. Ift gut bekannt in der Stadt. Adr. W. 722 Abendpoft, butdo Befucht: Ein junger Mann aus guter Familte, pricht und ichreibt beutsch und bobmifch, judt unfellung ieber Art unter bescheinen Anspriden. Tanicet, 862 G. Afhland Abe.

(Anzeigen unter diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Gefucht: Eine faubere nette Wittme, perfette Roschin, wünscht Stellung als Birthicafterin im Sastoon-Bejchaft. 480 Larrabee Str. Berlangt: Baiche, in obet auger bem Saufe. 723 R. Salfted Str., binten, oben. Berlangt: Bafche in ober außer bem Saufe. 709 R. Salfted Str., hinten, oben. Befucht: Familienwafche ins haus ju nehmen. Drs. Conrad, 60 home Str., binten. Gofucht: Wafche in und guger bem Saufe. 16 bull Str. Gefucht: Bajde ins Daus ju nehmen. 95 Recs Str., hinterhaus. Befud: Gine roinliche beutiche Frau fucht einen Blat als Saushalterin. 400 R. Beftern Abe. Gefucht: Ein Madden, 14 Jahre alt, fucht Stelle um im Sauhalt behilflich ju fein. Bu erfragon 1110 Wellington Str. Befucht: Eine beutiche eingewandete Frau jucht Familienwäsche im haus zu woschen. 172 Cipbourn Ebe., hinten, oben.

Gefucht: Anftandige Frau mittleren Alters fucht Stelle als haushalterin ober Aurje. 358 Clybourn Abe., oben. Zimmer und Board. (Anzeigen unter biefer Aubrif, 2 Cents bas Mort.)

In einer jubifchen Brivatfamilie tonnen noch eis nige junge Beute gute Roft erhalten. 677 R. Port Bu bermiethen: Brobes und fleines moblutes Grontpimmer, billig. 313 G. Dwifton Str. mbo Bu bermiethen: Soon möblitte Frontzimmer, 197 G. Rorth Abe. Berlangt: Boarbers, \$3.75 per Bode, 644 Bine 3fland Moe.

Bu bermiethen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Mort.)

- Bubermietben: -Elegante 5 und 6 3immer Flats mit allen mo-ernen Berbefferungen. Breis \$12 und \$15. Rachau-ragen daselbst beim Agenten.

E. Sapointe, 2714 Butler Str., 2. Floor. 22ua,1m

Bu bermiethen: Store mit Bafement für irgend in Befcaft, auch fit Grocery, 795 28. 20. Str. Bu bermiethen: Ein möblirtes Bimmer an ein obet 2 auftawige Danten. Radgufragen 333 R. Afb-land Abe., hinterhaus. Bu bermiethen: 5 3:mmer. 145 Burling Str. Radygufragen 137 Burling &tr.

Bu bermiethen: Stallplag für 3 Bferbe. 428 Clu-Bu bermiethen: Store, gute Lage, für irgend ein Geichaft. Rachzufragen beim Janitor, 108 Subjon

Gefchäftsgelegenheiten.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort) Au verkaufen: Altbekannter Saloon an Clart, nahe Madion Str., nehme and Property in Toulid ober Bartner. — Saloon an State Str., nahr Manchaller, et 20 Jahren guzgafenbeis Geschäft, nehme Property in Tauich. — Saloon mit Reckaurant, bette Lage an Dartborn Str., einer be besten Ch-Aloons in Late View, keine Oppolition, zwei Vlod Sauare, ebenjo einer der jedonften Eden under Gereit Rad, mit Confectionerb, Soda Hountain, Jigarren, Jee Fream Parlor, Artion und Stationerb, Laundry etc. Bedingangen nach Munich des Künjers, John Atein, 148 Ludalle Str., Bajement.

Bu betfaufen: Saloon und Reftauration, bochfeine Einrichtung, beitgablender Plat an Lincoln Abe. \$35 Miethe. \$700. Rudomsth, 500 Afhland Blod. John Rlein, 148 LaSalle Str., tauft, ben fauft und raufcht gegen Grundeigenthum Saloong, potels, Markets, Grocerpftores etc. Reine Angellungen. Bill of Sales und Mortgages bejorgt. Rotary Public. Bu berfaufen: Reftaurant, habe gmei, berfaufe eis nes billig. Guter alter Plat. 521 Wells Str.

Bu verfaufen: Salber Antheil an einem guten Temming. Beidaft, beei gute Befpanne nab boch bor-theilbafte Belgeichelt fur einen Rann mit fleinem Rapital. D. 320 Abendpoft. Bu pertaufen: Mildronte, Subfeite, fechs Rannen, alles Retail, gute Ginrichtung, Preis nur \$500. Begen Gingefheiten nachzufragen bei Blore & Co., 80 Dearborn Str., Zimmer 12.

Bu perfaufen: Retail Bader=Route, 2 Pferbe und Ru verlaufen: Umftande balbet eine gutgebenbe Baderei, verbunden mit Lundraam und Polingrage Baderet, verbunden mit Lundroom und Repaura n gutem Zuftond. 151 Centre Str., Charles Riu

Bu verbaufen: Radmeislich rentabler Saloon, we-n Alleinftebens. 777 Mogaet Str., Sumbolot Bart. ufa Gin guigebenber Delifateffen-Store, berbunden mit Geocet, ift aus besonberem Anische preismirbig ju berlaufen. Bu erfragen 474 Barrabce Str. und 189 Bladbaiot Str.

Bladbald Str.
In verkaufen: Gilt Butder, guter Burftmadt, eine auherft günftige Gelegenheit, ein alt renommtre te Butdergeidöft mit nachweibar vornehmer und guter Kundidahl, vollftömbiger Einrichtung ihr Burthmaden, mit Dampfoetried, Store-Ginrichtung, Pferd und Wagen, gute Geschäftlage, icone Abnung, bilige Wiebeb, iehr billig pu faufen. Urjade: Bester ift durch Ueberarbeitung gelähmt. Nederzungt Euch von allem felbkt. Käheres 3505 Portland Woe, binten.

In verlaufen: Gin Saloon, billig, befte Lage auf er Sitbfeite. 3801 Bentworth Abe. 3jn,mimo,2m Ju verftaufen: Ein guter Safoon mit Bufinehlunch ift billig ju verfaufen. Beste Lage. Abr. S. 286 Abendpost. Bu vertaufen: Gine gute Baderei, 2 Pferbe, 2 Ba-gen, wegen Aufgabe bes Geichaftes. Abr. 29. 729 Abendpoft. bmbfe

Bu erfaufen: Rleines Reftaurant, Umftande halber billig. Offerten unter U. 60 Abendpoft. 15jalm Bu bertaufen: Ed-Saloon. Reine Agenten. 137 Canalport Abe. mbm: Bu bertaufen; Mildproute. 806 Didjon Str. 21ma, lm

Gelb. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

(Angeigen unter biefer Bildert, Luents das Mort.)

Geld zu werke iben auf Mobel, Bianos, Pierbe, Wagen u. f. w.

Aleine Aufeiben. Bagen u. f. w.

Beine Staleiben under Sozialität.
Wie nehmen Ihnen die Röbel nicht weg, wenn wit die Andere Sozialität.
Wie Andere der Aben die Andere der in der Geld.

Abern Belig.

Edie der fiche der fiche die fichen die Inderenden in der Glabt.

Alle guten ehrlichen Deutschen, sommt zu uns wenn 3der Geld dorgen wolkt. Ihr werder est zu Eutem Bortheil sinden dei mir vorzugbrechen ebe Ihr andereweitig bingebt. Die sicherte und zuverlässigke Bedienung zugesichert.

M. S. Frend, 128 LaSalle Str., Jimmer 1. 10abli

Chicago Mottgage Boan Co., 175 Dearborn Str., Simmer 18 und 19. berleiht Gelb in großen ober fleinen Summen, auf Souisboltungsogaenftunde, Bianos, Bierbe, Magne, fowie Logerdausscheine, qu iehr niedrigen Maten, auf irgend eine gewinichte Zeitdauer. Ein belte biger Theil des Dariebens fann ju jeder Zeit jurigzablt und baduech die Jinfen betringett werden. Kommt zu uns wenn 3hr Gefd nöthig habt.

Chicago Mortgage Roan Co. 175 Dearborn Str., Simmer 18 und 19.

ober Sapmartet Theater Gebaube, 161 23. Mabifon Str., Bimmer 14. 11ap. Benn 3br Geld ju leiben wünicht auf Mobel, Biamos, Bierbe, Wasgen, Kulichen u. j. w. iprecht bor in ber Office ber Fibelith Morrgage gan Co. Gelb gelichem in Beträgen von 23 bis \$10,000, un von miedrich Maten. Prompte Bedienung, ohne Oeffentlichkeit und mit dem Borrech, daß Euer Eisgenbun in Eurem Sez verbiebt.
Fibelith Mottgage Voan Co. Interporter.
94 Washington Str., erfter Flur, zwischen Clast und Dearborn.

ober: 851, 63. Str., Englewood. ober: 9215 Commercial Ave., Jimmer 1, Columbia Blod, Sito-Chicago. 5ma*

Woşu nach bet Sibfeite geben, ternn Ihr billiges Geld haben tonnt auf Mobel, Blanos, Pleebe und Wagen, Sagerhause fodeine, ben ber Rort bu me fter in Mort gage goan Co., 463—467 Miltouter Ave., Ede Ghicago Ave., Abrabe Edvoeders Drugtore, Jimmer 33. Offta bis 8 Uhr Abends. Nehmt Clevatic Geld ridgablbar in beliedigen Bertägen.

Geld zu berleihen auf Chicago Grundeigenthum, zu ben billigsten Zimsen, bei Sattler & Stave, Zimmer 212 Raanofe Gedürde, Sübost-Ede LaSalle und Madison Str., Chicago.

Selb ju verleiben ju 5 Projent Zinfen. 2. F. Ulrich, Grundeigenthums, und Beschäftsmatier, Jimmer 712, 95-97 S. Clark Str., Ede Balbings ton Str.

Bir verleiben Geld an Leute, welche Bau-Bereins Schuben absezahlen wollen. Gebr billig. G. Frendenberg & Co., 192 BB. Division Str., Ede Mitswaufer Ave.

Anleiben auf Grundeigenthum ju niebrigen 3in-fen, in großen und fleinen Betragen. Em. Fr. Lu-bete, 172 Bafbington Str. 23ulm Geld zu verleihen. 5 Prozent. Reine Kommijfion. Zimmer 8, 63 R. Clark Str. 12jalu 36 habe Brivatgelber auf Grundeigenthum 3m verleihen mit 6 Brozent Zinfen. Charles Brillom, 14 LaSalle Str., Zimmer 45. Gelb ju verleifen auf Möbel, Bianos und fonftige gute Sicherheit. Riebrigfte Raten, ehrliche Behand-lung. 534 Lincoln Abe., Zimmer I, Safe Biew.

(Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bal Bort.)

henry M. Coben . Rechtsanwalt. Braftigirt in allen Gerichten. Abftratte unterfucht. Rolleftionen gemacht; feine Begablung, wenn nicht erfolgeeich, himmer 82 und 88, 125 LaGalle Str. Ifell

Coldzier & Robgers, Arcifenmilte. Suite 83 Chamber of Commerce. Sudok-Ged Balbington und Andalle Str. Arlephon 3100.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort)

Englifch lefn, ichreiben und fprechen in 30 Lets, ionen für \$10 (Pribatunterricht) lebet herren und Damen Brofeffor Moeller, 91 Orchard Str., unde imija

Berichiedenes. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Berloren: Junis Debbler Sigens. Bitte abjugeben Grundeigenthum und Saufer.

Bu bertaufen: Eine große Angabt baufer und Sot-en auf Det Rorbieite, in Late Bieto und Edgematen auf det Aordicite, in Late View und Edgewaster, febr billig. Stadzeigenthum und Faumen jum
Taufo gejuch. Oppolefen und Feuewerficherung ichnell und billigst bejorgt. Schmiet E Citer, 219 Jincoln Ave. Abends offen von 7 dis 9 Uhr.
72ma, lm, misimo

Bu verkaufen ober ju bertaufden für Chicago chulbenfreis Grundeiganthum, eine Farm bom 200 Aer, mit großen und prachtvollen Gedüben, ver Pferde, 15 Kühe und sammtliches andere Bieh, I:s-räthschaften und Ernte. Breis &600. Charles Brii-low, 94 LaSalle Str., Zimmer 45.

Ein Saus und Lot an Aibland Abe., nahe Anderston Abe., foll für \$2000 verfauft werben. Gigen-thumer S. Schroeber. 1800 R. Afbland Abe. 13jn. faumnt, Im

3ch habe ben Breis meiner neuen Brid-Cottage und Dot auf \$1000 berabgeieht. Rug \$200 Baar Angab-lung haben und ben Roft in leichten Jahlungen. Rachzufragen unter ber Boche, Balb Archer Ave. Bu verfaufen: Stobtlotten, nur 7 Meilen vom Tourthaus, nahr bei Sanfon Bart nnb Eragin, well-ich von Milmoutee Mpr. Aur 3150 Baar. Rembons Reftaurant, Bajement, hinter 171 Modison Str. mo

Bu bertaufen: 2ftodiges Bridhaus und Lot, billig. Blod von 4 Cars. 531, 13. Blace, unten. 10jn, mifa, lut (Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Wir taufen, tauschen und vertaufen alle Sorten Pferbe. Schreibt und wir fomuten. Bon 10-20 gute Pferbe immer an hand. 287 Judion Abe., nabe Lincoln Park.

3u taufen gefucht: Ein billiges Bich. 69 Greenwich Str., nabe Leavitt Str.

Bagen, Buggies u. Gefdirre. Die größte Auswahl in Thicago. Junberte iwn neuen und gebrauchten Bugen und Buggies bon allen Sorten, in Wirflicheit Alles was Raber bat, und uniere Breife find nicht zu bieten. Thiel & Gorbarbt, 385 Madagh Abe. Sin, Im Dir haben eine Ausmohl bon Bugg.
ich und Autiden, Die jeber Konturteng fortet. - Unfer Affortiment ift bollfandig. Agentur bet Columbus Buggp Com-

paab. od Columbus Buggy Com-Staper & Abbott Mfg. So., Staper & Mbbott Mfg. So., Große Ausmahl fprechender Babageien, alle Borten Singbogel, Goldfiiche, Aguarien, Rafige, Bogels futter. Billigfte Breife. Atlantic & Pacific Bird Store, 197 D. Madifon Str. 30mg*

Möbel, Sausgerathe zc.

Bu taufen gefucht: 30 Parb Carpet, Bajdtift, Dreffer, billig. 223 Blue Island Abe. Billig! Billig! Billig! Alle Sorten Mobel, gut wie neu. Baronin Coufe, 346 G. Rorth Abe. 23malmt, midofr Eine febr feine alte Bioline ju bertaufen, grobre Bargain, ober gegen irgend etwas ju vertaufden. Bimmer 400 Ajbland Blod. 7ma-

Bieneles, Rahmaidinen te.

(Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) 3hr fonnt alle Arten Rabungidinen toufen ju Wolefalepreisen bei Afam, 12 Noams Sie, filberplattirte Singer \$10, Sigh Arm \$12, Wilson \$10. Sprecht von, che Ihr tauft.

\$30 taufen gute neue "Sigharm"-Röhmofchine mit fünf Scholaden; fünf Juhre Garantie. Domeftie 25. Rein Joune \$25. Singer \$10. Abbetete A Biffon \$10. Clvidge \$15. White \$15. Domeftie Office, 178 M. Ban Buren Etr., 5 Thuren oftlich von Jaffen Str., Abonds offen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Bu taufen gefucht: Alte Bettfebern. Schidt Boft. tarte an Frant Berg, 174 B. Randolph Str. lojnlw Bu berfaufen: Billig, ein abgetheilter Gisichrant fürr Fleifcher, gutes Patent. 5607 Aibland Moe.

Alte und neue gaben-Cinrichtungen, sowie neue Counters und Socioing, 45c per Fuß, nrue Oct Show Caies, 90c per Fuß. Grocery-Bins, Ball Caies. 195 Milmanker Ave.

Bon Gebrauchte Gelbichrante und Berfen in Chicago. The Bafer Safe Co., 49 Dearborn St. Iljuin Iljuin Bu bertaufen: Gefbichrant, billig. 207 Wabaib 20m33m

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gentil bas Wort.)

Die McDowell frang. Riniber-Buidneibe-Mlabemie. Rem Port und Chicago. Die größte und befte Schule für Rleibetmachen in ber Welt.

Die berühmte DeDowell Garment Drafting Dafone hat auf Reue ihre Ueberlegonheit über alle anderen Dethoben bes Rleiber-Buidnaibens bewies andren Metgoden bes neitererszigignadoens venter ien und erbielt die einzige golfen Medaile und böchke Anerkennung auf or Wid Winter Fair, Sau franzisko, 1894. In joek hinflich bas Reueike, allou voraus. In Verdindung mit univere Juichneides Schule, von wir nach jeder Mode ichren, haben wir eine Rabe und Kinisten, in welcher Damen jede Einzelheit der Kleiderunge, in welcher Damen jede Einzelheit der Kleiderung eines vollstürzigen Reiches, Kriten, Drapken, Jujammenkellen von Streifen und Check erlennen ionnen. Schillerinnen machen während ihrer Lehrzeit Aleiser file fich felbt oder für ihre Freundbinnen. Ich ihre file fich ficht die der für ihre Freundbinnen. Ich ihre ziehrzeit Aleise file fich fich auf gutdezahle Nach vorzuberkeiten. Gute Plätze werdereiten. Sprecht von ober laßt Euch ein Robebuch und Jirthate gratis spuschiere, The Meddon und Vieltage gratister und Koben und Vieltage gratister gratis spuschiere.

The McDonell Co., 78 State Str., Chicago, In. 5. und 6. Stockwert, gegenüber Mariball Fields.

Allexanders Gebeimpolizeiellgene tur, 93 und 95 Fifth Ave., Jimmer 9, Beingt legend eine in Erfodrung auf privaten Wege, untersjucht alle unglidichen Fomitalienverdilinise, Stefandsfälle u. i. w. und sanmeit Beweije. Diebsdhie, Kauberein und Schwindelein werden unterlücht und die Schuldigen zur Rechenschaft gegogen. Ansprücke auf Schwenzeige zur Keckenichen innglide zu hal. mit Erfolg geltend gemacht. Freier Nath in Rechtschaft und in Rechtschaft. Die find die einzige beutiche Bosligei-Agentur in Chicago. Sonntagkoffen bit 12 Uhr Mittags.

Löhne, Roten, Miethen und Shulden aller Art schne der budt wenn erfoglos. Offen dis 6 Upr Abends und Sonntags bis 12 Uhr Mittags. Deutsch und Engalisch gesprochen.

Bur cau of Raw and Collection, Binner 15, 167—169 Washington Str., nabe 5. Aven. W. Deung, Abosfat. Fris Schnitt, Conflable.

Löbne, Roten, Mietben und ichlechte Schulden als let Urt jofort bollettirt; ichlichte Miedber binaus- geiett; feine Bezahlung ober Erfolg; alle Salle werbenprompt beforgt; offen bis 6 Uhr Abends und Sanntags bis 11 Uhr. Englisch und Deutsch gesiprochen Empfehungen: Erfte Nationalbant. 76-73 Filtb Abe, Immer 8, Otto Meets, Konftable. Löbne ichnell tolleftirt, Gerichtstoften porgeftredt, alle Rechtsgeicafte prompt beforgt. 2011 134 Bai-bing ton Str., gimmet 417.

Betragene hertentleiber fpottbillig ju vertaufen. Anzige, Uebergieber, Gofin. Geschäftsftunden idglich bon 8-6 Uhr. Sonntags bon 9-12 Uhr. French Steam Dhe Borts, 110 Montoe Str., Columbia Theatre.

Rleiber gereinigt, gefatht und reparftt. Unguige \$1. Dofen 40 Cents, Drefies \$1. French Stem De Borfs, 110 Montoe Str., (Columbia Theater), Sin, im Mrs. Margteth mobnt 642 Milweuter Abe. 20ma, lm

Angeigen unter dieser Aubrik, 2 Cents das Wort.)

Alle, die an Acroenfrantheiten, Schwäche, Abeus matismus, Katarch, Lungenfrantheiten und Taubs beit leiben, jollten boriprechen in den Offices der Dr. Charlotte Begnetie und Redical Instituts, 1986 und 1988 R. halfted Str. Bollftadig neue und nie fehifoliagende Ichandsachabe der Gefekt. Bagnetismus, unter der Zeitung mus geschieften regulären Terziene der Zeitung mus geschieften regulären Terziene der Drechfunden: 9 Uhr Abondstis dag, 7 bis 93 Uhr Abends. Sonntags offen Konglutation frei.

Gde 13. und Laffin Str., nabe Mibland Abr. Freie Behandlung ben Manner-Rrautheiten. Rach-mittags ben 2-4.30, Wends 7-9. Dr. Megler, Office 274 C. 63. Str., gegenübet bem Collieum.

Frauentrantheiten etfelgreich behan-beit, 38iäbrige Erfabeung. Dr. Abi d., Jimme 396, 113 Abamt Sir., Ede bon Clarf Sr. Spreds Lurben bon 1 bis 4. Sonntags non 1 bis 2. Alja" Banbourm entfernt ficher Dr. F. G. Reicherbe, 563 B. Chicago Abe. (15iabe. Erfuhrung.) 4malf

Prof. Daniels bon Rew Gott furirt felbft bie barindeligften gelle von Band bune mein 3 Stun-ben unter Gervarte. 277 Sobgwid Str., an Diblies-Str.

Verkausstellen der Abendpost.

Morbfeite.

R. A. Geder, 228 Burling Str.
Garl Cippmann, 186 Genter Str.
Garl Cippmann, 186 Genter Str.
Gerb Haften, 211 Genter Str.
Gerb Heinemann, 249 Genter Str.
Gerb Heinemann, 249 Genter Str.
Gerb Heinemann, 249 Genter Str.
Dedre, 212 Glarf Str.
D. Leder, 418 Glarf Str.
D. Leder, 509 N. Clarf Str.
D. Leder, 526 Gleveland Wee.
Douis Dob, 76 Clipbourn Ave.
Douis Dob, 78 Clipbourn Ave.
Douis Dob, 220 Clipbourn Ave.
Douis Dob, 220 Clipbourn Ave.
Douis Dob, 321 Clipbourn Ave.
Douis Dober, 406 Clipbourn Ave.
Douis Dober, 406 Clipbourn Ave.
Douis Dober, 406 Clipbourn Ave.
Douis Str.
M. Herlion, 334 Divilion Str.
M. G. Eurle, 349 Divilion Str.
M. G. Eurle, 340 Miller Ctr.
D. Becker, 116 Eugente Ctr.
D. Becker, 116 Eugente Ctr.
D. Eddicher, 117 Varrabee Str.
M. Bergar, 571 Varrabee Str.
M. Berger, 572 Varrabee Str.
M. Berger, 573 Warrabee Str.
M. Berger, 573 Warrabee Str.
M. D. Teiglier, 340 Warrabee Str.
Willeldad & Magnulion, 301 N. Marfet Str.
D. Delimpfil, 252 North Whe.
M. D. Heider, 322 G. North Whe. E. D. Seine it. 282 Rorth Abe. G. O. Bender, 322 C. Aberth Abe.

4. Jichm, 389 C. North Abe.

18. Mechenad, 330 Aberth Abe.

18. Mechenad, 330 Aberth Abe.

18. Erein, 244 Eedgwid Etr.

14. S. Cameron, 536 Eedgwid Etr.

28. F. Meisler, 587 Eedgwid Etr.

21. 3. Cameron, 588 Seogund Str.
22. G. Meisler, 587 Sedguid Str.
23. M. Nirmon, 137 Sebflieb Ava.
33. M. Nirmon, 137 Sebflieb Ava.
34. M. Nirmon, 137 Sebflieb Ava.
35. Neek, 119 Wells Str.
35. Neek, 119 Wells Str.
36. Lindych, 132 Wells Str.
36. Lindych, 132 Wells Str.
36. Normon, 199 Wells Str.
36. Normon, 199 Wells Str.
36. Normon, 276 Wells Str.
38. M. Nipoel, 289 Wells Str.
38. M. Nipoel, 289 Wells Str.
38. M. Carrie, 306 Wells Str.
38. M. Nipoel, 289 Wells Str.
38. M. Carrie, 306 Wells Str.
38. M. Carrie, 306 Wells Str.
38. M. Carrie, 306 Wells Str.
38. Muthford, 599 Wells Str.
39. Moet, 707 Wells Str.
39. Moet, 707 Wells Str.
39. Ower, 707 Wells Str.
39. Ower, 707 Wells Str.
39. Ower, 607 Wells Str.
39. Ower, 607 Wells Str.
39. Ower, 607 Wells Str.
49. Ower, 607 Wells Str.
49. Ower, 607 Wells Str.
40. Willer, 61 William Str.

Mordwefffeite.

Rootwessette.

**Roote, 412 N. Afhland Abe.

**Tock, 412 N. Afhland Abe.

**S. Danieseld, 422 N. Ashland Abe.

**S. Cannesseld, 422 N. Ashland Abe.

**S. Chemion, 267 Angusta Str.

— degans, 256 AB. Chicago Abe.

**S. December, 239 AB. Chicago Abe.

**Ashland, 338 AB. Chicago Abe.

**S. Chicago, 338 AB. Chicago Abe.

**S. Chicago, 338 AB. Chicago Abe.

**S. Chicago, 338 AB. Chicago Abe.

**Driv. Select, 332 AB. Chicago Abe.

**Other Bears, 338 AB. Chicago Abe.

**Other Bears, 338 AB. Chicago Abe.

**Other Abe.

**S. Chicago Abe.

**Chicago Abe.

**S. Ashland, 430 AB. Chicago Abe.

**S. Chicago A paufee Abe

Sadweftfeite.

Sidwestsette.

Rews Store, 109 M. Adams Str.

V. 3. Fuller, 39 Eine Island Noe.

D. Batterfon, & Blue Island Noe.

E. L. Harris, 182 Vine Island Noe.

E. L. Harris, 182 Vine Island Noe.

Frau Nanuth, 210 Vine Island Noe.

Frau Nanuth, 210 Vine Island Noe.

Frau Nanuth, 210 Vine Island Noe.

Frau Tooken, 65 Ganathort Noe.

Frau Tooken, 65 Ganathort Noe.

B. B. D. Born, 113 Canathort Noe.

Frau I. Sefert, 182 Canathort Noe.

Brissherians State Str.

C. Holenbad, 212 C. Halfted Str.

C. Molenbad, 212 C. Halfted Str.

D. Noien, 411 C. Halfted Str.

John Goull, 520 C. Halfted Str.

John Goull, 520 C. Halfted Str.

J. G. Farret, 1128 B. Harrison Str.

T. Hombidien, 435 Jinman Ctr.

T. Loudiller, 383 B. Lafe Str.

John Goulliter, 383 B. Lafe Str.

John Goulliter, 383 B. Lafe Str.

John Goulliter, 383 B. Lafe Str.

Done Holliter, 141 B. Madison Str.

C. B. Danum, 210 B. Madison Str.

C. B. Danum, 210 B. Madison Str.

Tran Lefter, 141 B. Madison Str.

Frau Lefter, 143 B. Bolt Etr.

D. Lefter, 143 B. Bolt Etr.

D. Lefter, 143 B. Bolt Etr.

B. Lefter, 153 B. L. Etr.

T. Mailly, 189 B. 12. Etr.

S. Galftedon, 181 B. 18. Etr.

T. Marins, 184 B.

Südfeite.

Q. Doffmann, 2040 Arder Abe.

— Jacqet, 2140 Arder Abe.

Aced Store, 2738 Cottage Grobe Abe.

U. Heterfon, 2414 Cottage Grobe Abe.

G. G. Golplin, 3113 Cottage Grobe Abe.

J. Baffermann, 3240 Cottage Grobe Abe.

J. Daple, 3703 Cottage Grobe Abe.

Rews Store, 3706 Cottage Grobe Abe.

R. Ban Derliter, 217 Dearborn Str.

B. Ring, 116 C. 18. Str.

B. S. Bendting, 2523 S. Hafteb Str.

D. John, 3402 S. Hafteb Str.

D. Cruft, 3402 S. Hafteb Str. . S. Wendling, 2523 S. Hafted S. Haft, 3103 S. dollked Str. L. Gruk, 3402 S. Dollked Str. L. Oni, 3223 S. Dollked Str. L. Oni, 3223 S. Dollked Str. Heighes, 3519 S. Dollked Str. Heighes, 3519 S. Dollked Str. S. Schmidt, 3537 S. Dollked Str. Menufea, 3644 S. Dollked Str. Traws, 104 C. Dourrion Str. Laws, 104 C. Dourrion Str. Laws, 104 C. Dourrion Str. Laws, 104 S. Dourrion, 486 S. State Str. Wilde, 2131 S. State Str. Wilde, 2131 S. State Str. Law Bourrion 2306 S. State Str. Cafbin, 1730 S. Clate Str.
Blad, 2131 S. State Str.
rau Rommer, 2306 S. State Str.
Pirchfer, 2724 S. State Str.
Caneboft, 245 22. Str.
teds Store, 8 26. Str.
Lindinger, 233 S. Str.
Reinfold, 251 Kenthoorth The.
Rininger, 2234 Menthoorth The.
Rich, 240 Wenthoorth The.
Rich, 2717 Phenthoorth The.
Rech, 2717 Phenthoorth The.

Lake Biem. Mr. Doffmann, S. 2018. Ede Afbland u. Belmonitis.
Mrs. 35de, 345 Melmont the.
S. Soelefes, 915 Melmont the.
S. Soelefes, 915 Melmont the.
S. Bastion, 217 Lincoln the.
S. Mearion, 217 Lincoln the.
S. Day, 549 Chnooln the.
Dattslabos Rens Stace, 485 Gincoln the.
S. Day, 549 Chnooln the.
S. Man, 755 Chnooln the.
T. Magnet, 397 Lincoln the.
T. Mund, 755 Chnooln the.
T. Mund, 755 Chnooln the.
S. Mund, 755 Chnooln the.
C. Semmer, 1039 Lincoln the.
S. Man, 550 Lincoln the.
S. C. Seeban, 1369 Chnooln the.
S. C. C. Seeban, 1369 Chnooln the.
St. M. C. Seeban, 1369 Chnooln the.
St. L. Stephan, 1369 Chnooln the.

Cown of Lafte. Rent Co., 1994 Ufland Abe. Blingendt, 4764 Union Abe. Gunnechbagen, 4704 Bentworth Abe.

het bie Sonntagebeilinge ber Abendpoft. | Bett, bemfelben Bett, auf bem Gil-

Das Magdalenenhaar.

Bon Nean Mamean.

(Fortsetung.)

Mager holhlmangig und gebeugt, ging Gilberes Bruber ben Weg in's Gefängniß bon Migues-Bibes.

Das junge Mädchen blieb ftehen. Sie fürchtete, in Ohnmacht gu fallen, und blidte, gegen eine Tanne gelehnt, auf bie Reugierigen, bie bie Gendarmen begleiteten. Alle fprachen von ben Montauilhema

"Wer hatte bas gebacht!" "Bah! Er war immer fo ein Dud-

"Man fann feinem Menfchen mehr trauen." "Er hat ihn ficher bestehlen wollen." "Man weiß es nicht. Schlau genug war er, wenn er auch nicht banach aus=

fah." "Seht einmal, wie lange er bie Polizei irregeführt hat." "Bo wird er hingerichtet werben,

in Miques=Bipes?" "Noin, in Tarbes." Der Abbe Borbes fehrte gu feiner

Nichte gurud. "Lag uns beimgeben!"

"Das ift nichts für dich." Und Seite an Seite ftiegen fie wieber ben Pfab binauf ber gum Dorfe führte. Gie wechfelten tein einziges Wort: ber Abbe ging mit gefenttem Saupte, bie Sanbe auf bem Ruden, neben Jacqueline ber, mahrend biefe, wie im Traume, halb unbewußt ba= binfdritt. Der Tag neigte fich feinem Ende gu; hinter bem Bit bon Bargos

war ber himmel fcmarg umzogen

und alle fichtbaren Berggipfel bebedten

fich allmählich mit Wolfen; fein Wind-

hauch bewegte bie Tannen. Jacqueline und ber Abbe betraten ihr Saus. 213 fie im Ghzimmer angelangt waren, blidten fie einander einen Augenblid lang an; bann fiel bas junge Mäbchen ihrem Bormund au Fügen. Gin foluchzender Laut entwand fich ihren Lippen, fie faltete bittenb bie Sanbe und flufterte fleben=

ben Tones: "D, Ontel!" Der Abbe hob fie auf und fagte: "Ich verftehe was bu meinft; aber du ahnft auch, bag alles Flehen jest nichts mehr helfen fann. Ich will Gilvere nicht mehr wiederseben und berbiete bir, feinen Ramen in meiner Gegen-

mart auszusprechen." Da murbe Jacquelines Schluchzen ftarter und immer ftarter, und fo troftlos fcmerglich flang es, fo tiefe Bergensanaft offenbarte es, bag ber Mbbe fich babon ergriffen fühlte: er hob feine Richte auf, ließ fie an feiner | ihr eistalt über ben Ruden. Der Bei-Seite nieberfigen und fprach ihr liebevoll gu.

"Du mußt nicht fo weinen, Rinb! 3ch habe bich lieb und leibe mit bir. Aber bu mußt auch bernünftig fein; bu gehörst einer achtbaren Familie an; fein Borbes und fein Marcabieu ha= ben je ein Berbrechen begangen; unfre Bermandten murben es uns nie bergeben, weber bir, noch mir wenn bu ben Bruber eines Morbers gumManne nahmeft. Es ware eine grauenvolle

Migheirath!" "3ch weiß es Ontel, ich weiß es!" antworiete bas junge Mabchen, noch inemer weinend, "und eben beshalb bin ich fo troftlos! Es ift nichts mehr gu machen; es ift alles aus! Ich tann niemals feine Frau fein! D, mein Gott! ber eine noch ber anbere. Jacqueline Bas foll jest aus mir werben?"

freien Lauf.

Der Abbe Borbes war ernftlich ge= indem er ihr mit Bernunftgrunden beigutommen fuchte. Gewiß war alles, mas er fagte, überaus bernünftig. Mber mas bermag in folden Stunden bie Bernunft?

"Du bift noch jung, bu haft beine gange Bufunft noch bor bir, Jacque- line, und in biefer Welt vergißt man folieglich alles. Wir werben auf Reifen gehen, neue Bekanntichaften machen, und es wird bir nicht fchwer fallen, einen hubschen jungen Mann gu finden, ber bir eben fo gut gefällt, wie bein fleiner Grottenbewohner. Es find ja nicht alle beiathsfähigen Manner wie Gafton Roumigas, und weil bu pon ihm burchaus nichts wiffen willft, fo werbe ich mich unter meinen Befannten nach einem braben jungen Manne umfeben, ber fabig mare, bich gludlich zu machen. Glaube mir, in fechs Monaten wirft bu bich taum mehr an ben Ramen beines Wilben bon ber Grotte erinnern. Du wirft schon sehen."

Sie aber wiberfprach boll Leiben= fcaft und fagte: "D, fprich nicht fo, Onfel! Du weißt nicht, wie fehr ich ihn liebe. Niemals werbe ich einen Inbern beirathen. Du magft es mir glauben. Mein Leben ift jest ohne 3wed. Du fannft mich wieber in's Rlofter führen, und ich werbe es nicht mehr perlaffen."

Sie erwartete ohne Zweifel, ben Abbe gegen einen berartigen Entichlug laut Einspruch erheben gu feben; aber fie mußte fich überzeugen, bag er fich gang gut in ben Gebanten zu schicken vermochte.

Mein Rind," ftammelte er in bem felbitfüchtigen Befühl bes bon feiner Berantwortlichfeit gequalten Bor= munbs, ber fich urplöglich bon einer amgeheuren Songe befreit sicht, "ich habe es nicht gewagt, bich auf biefen Weg zu weifen, aber weil bu von felbit barauf fommft, billige ich beinen Ent= folug und bitte Gott, er moge bir Rraft verleiben, ihn auszuführen."

Das junge Mabchen aber gerieth, anstatt fich beruhigt zu fühlen, bei biefen Worten bollig außer fich; fie ftand auf, berließ bas Bimmer und

folog fich in ihre Stube ein. 3wei Stunden lang foluchate fie ohne Unterlaß. Sie weigerte fich, jum Effen gu tommen, and wollte ihrem Bormund nicht öffnen. Muf ihrem

bem milbesten Schmerge: "So muß ich also als Nonne fterben?" ftohnte fie. "Ich als Ronne?" Und in biefem leibenschaftlich berbor= geftogenen "3ch!" offenbarte fich Die gange Emporung ibres jungen, fchonen, in Lebensluft glübenben Rorpers.

"Ich eine Monne?" wieberholte fie bebend. "Rein! Das ift unmöglich! D, Silvere, was fümmert es mich, ob bu ber Bruber eines Morbers bift? Und warft bu felbft ein Morber, fo murbe ich bich nicht weniger begehren! Brauche ich benn gu fragen, wie meine Bermandten barüber benten? Warum nicht gar! Ich war doch wirklich ju

Gie erhob fich, öffnete bas Tenfter und fprang in ben Garten binab, um ihren Freund aufzusuchen.

Es tonnte etwa acht Uhr fein. Gin beftiger Wind blies bon Guben ber. hinter bem Bit bon Gargos leuchtete es von Zeit zu Zeit auf, und bas aus= gezadte Profil bes Berges erichien bann fefundenlang auf bem bellen Sintergrunde bes Simmels; es mar bas Wetterleuchten eines fernen Bemitters; ber Donner war noch nicht au hören.

Jacqueline fchritt burch ben Garten bes Pfarrhauses und ftieg gur Grotte hinauf. Entfetlicher Rebel bebedte MMes, und man tonnte feine brei Schritt weit feben. Das junge Madchen mußte fich auf ben Granitstufen pormartstaften und bann wieder marten, bis ein Blig ihr ben Weg zeigte.

Bisweilen hörte man etliche, von einem Winbftog geloderte Steine Die bunflen Abbange hinunterrollen. Enb= lich war Jacqueline bor ber Grotte ancelangt.

"Gilbere!" rief fie. Niemand antwortete. Richts als Mouffus Schnaufen war burch bie nur angelehnte Thur zu hören. "Silvere!" rief bas junge Mabchen

obermals. Jest trat fie ein: fie taftete fich bie unfichtbaren Banbe entlang und fuch= te in allen Eden; aber Emiles Bruber

mar nicht ba. "Bo fann er nur fein?" fragte fie fich. "Ich habe ihn borbin nicht unter ben Leuten fteben feben; hat er fich am Enbe im Saufe feines Baters einge= Schloffen? Ja, bort wirb er fein."

Und nun fchlug fie wieber ben Weg nach bem Dorfe ein. Die Blige blen= beten fie und liegen bie Racht noch buntler ericheinen. Das Magbalenen= haar fanbte, bom Winbe gepeitscht, feine Waffergarben bis an Die Bor= halle der Rirche. Gin folder Baffer= ftrahl traf auch Nacqueline und fuhr ler war wie ausgestorben, Riemand auf ber Strafe, fein Licht in ben Sutten; bas Pfarrhaus allein geiate ein gelbes Biered im Erbgeschoß: Der

Abbe machte noch. Das junge Mabchen fchritt bie Straße entlang und gelangte an's Saus ber Montguilhems; bie borbere Thur mar gefchloffen; aber auf ber Nigues=Bives zugekehrten Seite ftand bas Thor bes Schafftalls offen.

Sie trat hinein, erblicte aber nichts; in allen Winkeln war es ftill und buntel.

Run irrte fie um bie Biitte herum in ber hoffnung, wenn nicht ben jun= gen, fo boch ben Bater Montguilhem erscheinen gut feben. Aber es tam mebegann, fich zu fürchten. Gie lief nach Sie fentte verzweifelnd ihr haupt bem Bidgadpfab hinunter, trat unter auf ben Tifch und ließ ihren Thranen | Die bom Binbe gepeitschten Tannen und gemahrte nun ploglich beim Schein eines Bliges einen harten, wie rührt und bemühte fich, fie zu troften, aus Blei gefchnittenen Schattenriß auf dem hellen Sintergrunde des Sim= mels: Gilvere, ber auf einem Felfen ftand.

"Gilbere!" rief bas junge Mabden, inbem es gu bem Felfen bineilte. Und einige Gefunden fpater ftand fie gu Füßen ihres Freundes.

D, wie ich mich um bich geanaftigt habe! Seit einer halben Stunde Luche ich bich bereits. Was thuft bu benn

"Ich warte auf meinen Bater."
"Bo ist er?"

"Auf ber Beibe. Er foll heutenacht mit feiner Seerbe nach Gargos gurudtommen, und ich will ihn treffen, bepor er Emiles Berhaftung erfährt. Wenn er nur nicht ichon unterweas babon gehört hat! Was wird er bagu fagen! Das fann ihm ben Tobesftog geben!"

Und Gilvere laufchte nach ben Bergen bon Prabere bin. "Fraulein Jacqueline, boren Gie

fein Schellengeläute? Sind bas nicht bie Glodden ber Schafheerbe? Doch. hören Sie bie große Glode, flingt fie nicht wie bie unfres Gfels Bigorre?"

Aber ber Wind raufchte allguftart

in ben Baumen, man tonnte unmög=

\(\daggregar}\)

> Gebrauchen Sie "FRESE'S"

Bur Befeitigung von Erfaltungen unübertroffen; feit 50 Jahren ein bewährtes Sans: mittel gegen Berftopfung, Blutanbrang zum Kopf, g fowie zum Blutreinigen.

Man forbere "FRESE'S" und nehme tein anderes Mittel, welches als "eben so gut" empfohlen wird. Der Rame

"AUGUSTUS BARTH." IMPORTER.

auf jedem Badet.

vore gelegen hatte, überließ fie fich lich bas Läuten ber Glodchen unter-

icheiben. Run erft fragte Emiles Bruber: Mogu find Gie benn bergetommen, Jacqueline? Saffen Gie mich benn nicht? Dagen Gie es benn noch, fich einem Montguilhem gu nabern?"

"D Gilbere!" fagte fie, inbem fie ihn umarmte, "ich fomme ja im Begentheil, um bir gu fagen, bag ich bich nicht mehr perlaffen will. Wir lieben uns; unfre Gliern wiberfegen fich unfrer Beirath; fo lag uns auf ihre Ginwilligung vergichten und mit ein= ander in die Fremde gieben! Lag uns weit bon hier, in irgend einem abgelegenen Dorfe, unferm Glud leben. Wenn ich zwanzig Jahr alt bin, beirathen wir uns! Romm, mein Gilbere! Romm, lag uns beinem Bater entgegengeben; wir wollen ihn troften und um feinen Gegen bitten, um bann bies Dorf noch heute Racht gu berlaffen! 3ch bin bein, borft bu? Dein mit Leib und Geele! Romm, o

Sie gog ihn mit fich fort, fie fclang ihre Urme um feinen Sals; und ihr buftenber Athem ftreifte fein Beficht. .D. fomm!"

Und er fchritt langfam, mit gefchlof= fenen Augen, in bie buntle Naftt bin= ein. Wiberftandslos ließ er fich bon ben jungfräulichen Rofenarmen, Die ihn mit fanftem Bauber liebend umschlumgen hielten, entführen. 2113 fie aber an bie Steige tamen, an Die Stelle, mo Emile Laroque getobtet hatte, ftammelte er ploglich: "D nein boch! Das ware ja abermals ein Berbrechen! Rein, ich will nich!!" "Gilbere!"

"Ich will nicht! Gehen Gie fort! Menn man uns hier beifammen trafe, tame auch ich in's Gefängniß! Rein, ich will nicht! Ich barf nicht! Ich liebe Gie gu fehr, um Ihnen einen geschanbeten Ramen ju geben, ber 3hr ganges Leben gu Grunde richten murbe. Leben Gie mobi!"

(Fortfehung folgt.)

Die Barifer Reiderinduftrie.

Das frangofifche Arbeitsamt beröffentlichte fürglich einen biden Banb bon 700 Drudfeiten, ber bie intereffan= teften ftatistischen Ungaben über bie Parifer Rleiber=Induftrie enthält. Demfelben find folgende Mittheilun= gen zu entnehmen: Bas gunächst bie Berrenfcneiber

anbelangt, fo gibt es in ber frangofi=

fchen hauptstadt 2200 Schneibermei= fter, die auf Mag arbeiten. Gie be= schäftigen 500 Bertäufer, 700 Labnerimnen, 2000 Buichneiber, 4000 "Bompiers", - biefe Bezeichnung, in ber lebersehung befanntlich Loid= mannichaften, führen hier bie Urbeiter, die die nothwendig geworbenen Beränderungen nach ber Unprobe gu machen haben,-30,000 Stückarbeiter, bie ihrerfeits 27,000 Gehilfen beiberlei Geschlechts baben. Der Reinber= bienft ber Schneibermeifter fcmantt gwischen 15 und 35 Progent: für bie wenigen, die eine Million und mehr Umfag haben, ift biefer Berbienft toloffal, für bie, die mit Sunderttaufen= ben rechnen, fehr beträchtlich, aber für bie mehr als taufend, alfo ungefahr für die Salfte ber felbitftanbigen Berbienfte je nach ber Saifon burch= aus berichieben; bom Marg bis gum Juni und bom Dftober bis gum Degember ift ber Berdienst fehr reichlich, ben anberen Monaten hingegen fehlt es an Arbeit. Rur bie Bu= ichneiber haben im Allgemeinen fefte Jahresgehälter, gewöhnlich 3-4000. in größeren Saufern aber auch bis gu 12,000 Fres. Die "Bompiers" erhal= ten 55-- 85 Centimes (91 bis 17Cts.) für bie Stunbe und ftehen fich im Durchichnitt auf 1300-1800 Frants jahrlich. Gur bie Rod= und Jaquet= Schneiber fann man einen Sahresver= bienft bon rund 2000, für bie Deibenschneiberinnen von taum 1000 und für bie Silfsarbeiterinnen gar von 400 Frants annehmen. nur Man fieht, baß bie Berhaltniffe in biefer Sinficht in Paris, bas fo bie= Ien Muslandern als ein Arbeitseben popidwebt, taum beffer als in

Die herrentonfettion ift gleichfalls noch immer recht bedeutend, obgleich bie Ausfuhr um mehr als 50 Brog. feit 1877 gurudgegangen ift. Biergig Großhandler haben gufammen einen jährlichen Umfat von 35 Millionen, ber ihnen 709 Prog. Reinberdienft abwirft. Die Löhne find noch niebri= ger, als bei ben Schneibern auf Dag: aber bier finden wenigftens mahrend ber "saison morte" gahl= reiche Banbe Beschäftigung.

Deutschland liegen, was auch aus ben

fpater folgenden Ungaben hervor=

Bezüglich ber Damenichneiberei, bie noch immer in bochfter Bluthe fteht, erfährt man junachft, bag bie, Rorpgration ber Damenschneiberin= nen unter Lubwig XIV. im Jahre 1675 errichtet murbe und bag gu Be= ginn bes borigen Jahrhunderts 1700 Schneiberinnen in Paris eriftirten. Seute gibt es, bie mannlichen Ronfurrenten miteingerechnet, 2700 Gewerbesteuer gahlende Angehörige biefer Branche und 7000, die wegen ih= res bescheibenen Umfages bon biefer Steuer befreit find. Das Perfonal beziffert fich mit ungefähr 50,000 Mannern und Frauen, Die letteren bilben natürlich bie große Mehrheit. Das Prestige von Paris hat fich in biefer Induftrie trot ber Unftrengungen bes Muslanbes erhalten und noch immer laufen alljährlich große Beftellungen aus ber Proving und aus bem Auslande hauptfächlich auf theure, lugurible Roben ein. Man hat bie Gefammtgiffer bes Umfages aus leicht begreiflichen Grunben nicht feftzustellen vermocht; man weiß aber, baß bie brei größten Saufer 5 bis 71 Dr.F.L.Sweany, 323 StateSt., Ecke Congress,

Millionen jahrlich umfegen und bag abllose mittlere Bertstätten existiren, bie es auf 30 bis 200,000 Frants. bringen. Der Durchichnitts-Reinverbienft beläuft fich auf 10 Brog. Da= bei rechnen bie meiften großen Schneis ber noch ibre Saushaltungstoften gu ben geschäftlichen Musgaben, fodaß fie bie 10 Brogent - alfo in ben brei erwähnten Fällen 500,000 bis 750.s 000 Gris. jahrlich - bei Geite legen. In Diefem glangenben Bilbe ift aber auch ein recht ftarter Schatten: Die Damenichneiber muffen nämlich bies len ihrer ichonen und eleganten Runbinnen einen weitgehenben und langfichtigen Rrebit eröffnen; fo weift ein Schneiber, ber ungefähr 21 Millionen Jahresumfat macht, aus feinen Büchern nach, daß er 21 Millionen ausstehen habe, bon benen ein erfled= licher Bruchtheil als verloren angufeben ift. Allerbings wird in bem bon bem befannten Boltswirthe bu Das rouffem berfahten Berichte malitios hinzugefügt, bag bie betreffenben Inbuftriellen fich gewiß bei ber Berech= nung ber Breife und Mufftellung ber Rechnungen für folche etwas zweifel= hafte Rundinnen für bie ebentuellen Berlufte bereits im Boraus ichablos gehalten haben. Die Damen=Schnei= ber und Schneiberinnen haben übri= gens ein "ichwarzes Buch" angelegt, in bem bie Namen biefer unficheren Ran= tonistinnen getreulich verzeichnet finb. "Ginige große Saufer haben fogar." fügt ber gewiffenhafte Mutor Diefer Studie hingu, "eine besonbere Poli= gei nach bem Mufter ber Mustunfts= bureaur. Es ift für fie nämlich bom bochften Intereffe, gemiffe perfonliche und bistrete Begiehungen gu fennen, bie ben Grab bes fommergiellen Ber-

trauens fteigern ober vermindern fonnen." Ueber bie Löhne gibt herr be Marouffem die troftlofeften Mustunfte: in mehr als 95 Fällen von 100 reichen fie für bie Frauen und Dabchen taum aus. Logis und bie fummerlichfte Roft zu bezahlen. Die Folgen biefer Berhaltniffe brauchen nicht naber beleuchtet gu merben. Der Grund für biefe furchtbaren Difftanbe in ei= ner Induftrie, bie einen Jahregum= fat (nur für bie Ronfettion) bon 72 Millionen hat, liegt in ber Thatfache. baß gahlreiche Frauen, bie es nicht nöthig haben, in berfelben einen Rebenberbienft fuchen. Berr bu Marouffem fieht bierin eine große fogiale Gefahr und geißelt ben rudfichtslofen Egoismus, ber hierbei gu Tage tritt, in icharffter Beife.

Chamaleous als Mafivieh. Gin Bollfuriofum, bas mohl einzig in seiner Urt bafteben burfte, ist bom Stambuler Sauptzollamt zu berichten. Gin ehemaliger türfifcher Gerichts= prafibent, ein großer Freund ber Ratumpiffenschaft, ist ein leibenschaftli= der Sammler bon ausgestopften ober in Spiritus tonfervirten Thierchen, namentlich von allen erbenklichen Ur= ten Umphibien. Um nun feine Samm= lung mit einigen feltenen, im barbaris fchen und unwiffenben Türkenbanbe leiber nicht heimischen Chamaleons gu bereichern, bestellte ber biebere Effenbi bei einem in Hamburg wohnenden Reptilien-Sandler eine fleine Mus-Meister, Die weniger als 12,000 Frs. mahl von farbenschillernben Chamalejährlich umfegen, recht unbebeutenb. ons; wenn möglich follten es noch le-Bur bie Angestellten find bie Ur= benbe Egemplare fein. Die mit großer beitsgelegenheiten und folglich bie Dibe und viel Corgfatt verpadte, mit reichlichem Proviant verfebene Genbung tam auch richtig im lebenben Ruftanbe por einigen Tagen in Ronstantinopel an; aber nicht auf ber Boft, fonbern auf bem Zollamt, um bort gleich ben übrigen bom Austande fommenden Waaren bor ber Ablieferung mit bem üblichen Boll belegt au werben. Mis nun ber Bollbeamte bie Sendung Chamaleons in Augenschein nahm, wußte ber aeme Menich, bem eine berartige Senbung noch nie gu= bor burch die hande gegangen war, in feiner Berlegenhoit nicht recht, unter welcher Rubrit, bezw. nach welcher Ra-

togorie don Thieren bie harmlofen Umphibien eingufchägen wären. Rach einigem Rachbenken entschied fich ber Beamte endlich babin, Die lebenben Chamaleons als "Mastvieh" angu-feben, ba fie feiner Unsicht nach "Thiere find, die auf ber Welt bloß ba find, um eben da zu sein und gefüttert zu werden, ohne daß fie dafür etwas letften; und was nun gefüttert und gepappelt wirb - fchlog ber Beamte ist eben Mastwieh!" Run ist aber in Stambul Maftvieh mit hohem 300 belegt; ber verdutte Effenbi Gerichtsprafibent war jeboch gang und gar nicht geneigt, ben ziemlich hoben Boll zu erlegen. Es bedurfte laut "M. N. R.", einer ausführlichen schriftlichen Berwahrung, um ben Zollbeamten gu ber lleberzeugung ju bringen, bag Chamaleons nicht unter bas Daftvieh gehören, fondern als naturwiffenichaftliche Beobachtungsobjette un= ter "Bunft und Biffenschaft" eingereiht werben muffen und beshalb goll= frei find.

Bringeffin und Bigeunerprimas.

Dem Befter Llopb wird aus Ba-

tis gemelbet: Wie andere Menfchen=

finder, fo tonnen auch unfere braven

Mufitanten was ergablen, wenn fie bon einer in's Mustand unternommenen Reife beimtebren, und intereffirt man fich für ihre Abenteuer, fo tann man oft genug horen, wie bon "Lieb umgeben Zigeuners Leben" in frem= ben Landern fei. Daß biefe im Budabefter Rideunerviertel tolportirten Geschichten in manchen Fällen teine Uebertreibungen ober bloge Aufichnei= bereien find, beweift außer einigen uns befannten Liebes-Affaren in Baris feghafter Bigeuner und ber Che Batitarus Fertos mit ber Tochter etnes ber reichften frangofifchen Chotola= ten-Fabritanten auch die jett bier viel befprochene Liaifon eines Zigeunerpri= mas mit einer bem alteften Abel angehörigen Dame. Die Bringeffin, melche, nebenbei bemerft, zu ben schönften Frauen ber frangofiften Metropole gehort, lernte ben braunen Gelabon in einem eleganten Boulevarb=Reftau= rant fennen, welches aur Couperftunde bon ben Damen ber grand monde ebenso besucht, als von benjenigen ber Salbwelt, und berliebte fich fcnurftrads in ben berheiratheten Dann. welcher nichts Giligeres gu thun batte, als Frau und Orchefter figen qu laffen. Run ift ber fcmargaugige Sohn ber ungarischen Saibe in einem ele= ganten Appartement meublé inftal= lirt, wofür feine blaublütige Freundin monatlich 500 Francs Diethe bezahlt. Die ebenfalls verheirathete Bringeffin hat ihre Liaison burch ben Umftand, bag fie fich mit ihrem Geliebten an verschiedenen öffentlichen Orten geigte, noch auffällger gemacht. Go viel über biefes Berhaltnig auch in gewiffen Rreifen gesprochen werben moge, wir hatten besfelben boch feine Ermab= nung gethan, wenn eben bie berlaffene Frau bes Mufitanten nicht bor Rurgem aus Bubapeft bier eingetroffen ware, um ihre Rechte auf gesetlichem Bege geltend ju machen. Go broht bie Sache heute ober morgen gu einem Standal gu fommen, bon welchem gang Paris reben bürfte.

- Mahnung. - Prog: "Du. Morig. Du barft nicht ichreiben jo populare Mufit, bag es pfeifen bie gewöhnlichten Spaken bom Dache!" - In Benfionsfurcht. - "Warum geht ber Major felbft bei Bandpartien ftets in Uniform, nie in Re feloft bei Eandvartien fiets in Uniform, nie in Reviel bei Eandvartien fiets in Uniform, nie in Reviel, — "Er fürchtet balt, er tonnt's nicht mehr ausse friegen, bennt er's nal an hat!"

— Origineller Tatif, — Rentier Meier: "Warum nuß ich bean bei hig Pfennig für's Rachten zahlen, mabread wein Freund nur zonnsig zahlt?" — Rafeur: "Entschuldigen, ich raftee nur nach bem Flasfeur: "Entschuldigen, ich raftee nur nach bem Flasfeur: "Erthinn. — "Gud, da broben auf bem Dache ift ein Rachtwambler." — "Rein, das ift bet Buren-wirth auf ber Pafeniggt."

— Lein Standbungt. — Dune: "Ich bin ganz auf.

- Cein Staudbrunft. - Dame: "3d bin gang ent-sudt! Gerodegn parabieftlich icon! Diefe berritch Ratit!! - Und Sie, fo falt?" - Bentiemant: "Boffe Ratur immer nur als "Terraim" auf." nante innice nur als "Letrain" auf."
— Rach gutem Frihftlick. — Uhrmacher (zu einem Gintetenden): "Sie wünschen, mein Ser?!" — Dere (angestaufelt): "Rann ich hier meine Schwiegermuteter in Reparatur geben? Sie will nämtlich absolur nicht geben....." nicht gehen..... Beitrein: "Ell, nonnen Sie ein Beifpiel — Lebterin: "Ell, nonnen Sie ein Beifpiel Bodften Whiegung !" — Sobert Tochters "Bein beim Paffiren eines Annuels ein junger Mann neben einer jungen Dame regungstos figen bleibt."

Mrs. Kendal Das achte Johnen Doff'iche Maly-Extratt hat mir viel jur Erhaltung meiner Rraft geholfen. 3ch betrachte es als das beste und nahrungstraftigfte Stimnlangmittel und Tafel-Getrant, bae ich fenne. Man bermeibe Gubftitut-Braparate. Fragt nach dem achten Johann Soff'ichen Malpertratt.



DOKTOR SWEANY, rit langem bortheilhaft befannt all Chi- Spezialift neges erfter und erfolgreichter Spezialift wegen feiner vielen wunderbaren Deilungen von Rerven:, dronifden und geheimen Krantheb ten bon Mannern und Franen. Schreibt Wenn Ihr von der Stadt entfernt wohnt. Taufende durch Ariefe ju Saufe gebeit. Werthoolen ustunftsbicher frei verfandt an Solche, die ihre Leiden beschreiben. Isnuift







Rirks Seilmethode für Bruche.

Wir garantiren, bag wir alle fpezieffen Manner-und Frauen · Krantheiten beilen. Sout, Blub, nervoje und drouische Krantheiten. Munber, Au-iteln, Geichwüre. Erzema, nervoje Schwäche, alle Krantheiten ber Blafe und Rieren schnell und ficher burch Glitagos größern Svezialiften geheilt. Sprecht vor ober ichreibt.

KIRK MEDICAL DISP'NS'RY 371 Mitwaukee Ave., Chicago. Eprechstunden: 9—8:30; Sonntag810—2. mm?

P bon 9 bis 19 Uhr Borm. 3ane toftenfret geges gen, um unfere ichmerglofe Methode befannt ju minden.

Rervoje Lente und folde die herzichmach find. füllen laffen ohne bie geringften Sometgen ober Gefahren.



Bolles Gebig Jahne Aronen

Eliber-Füllungen..... Rabue gereinigt Gratis Die obige Offerte gilt mabrenb bes Monats Juni. Leichte Abzahlungen.

National Dental Parlors, 148 State Str. Offen täglich bis 9 Uhr Abenbs. Conning bis 4 Uhr.

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. nur Drei Dollars

ben Monat. — Schneibet dies aus. — Stuna ben: 9 Uhr Morgens dis 5 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr.



dern und gefdwollene Beine. Gr

Dabe has altefte und größte beutsche Gelchäft beier Art in Chrago. Dr. AOBERT WOLFERTZ. 60 fisht Ave., Gik Nandolph fre. Sposialis für Brüde und Beekrübpelungen bes wenstellichen Körpers. Sonntags offen bis K Uhr. Damen berden von einer Dame bedient. Bichtig für Danner und Frauen!

Reine Begahlung wo wir nicht kurren! Irrend weiche.
Art von Seichlechtstrankheiten beiber Seichlechter; Samunlag, Blutvergiftung jeder Art; Unnausschötung ibvie vertorene Wanneskraft nub jede gebeime Kransheit.
Alle untere Präharationen find den Pflangen enkinommen. Wo andere aufdoren zu furtren, garuntren wir eine Heilung. Freie Konfulfation wündlich ober driefild. Sprechftunden Vihr Wurgens die Aldr Abends, Tribate Sprechjimmer; Porchen Die in der Wochhefe der Emstadie deutsche Erhochefe, sal S. State Ser Eech Court, Chicago. Amali Seid 3hr geichlechtlich frant?

Wenn to, will ich such das Regedt herstegelt bortheftei) eines einfachen Hausmittell senden, weiches mich den den Solgen den Gelöftentendung in friber Jugend nud geschiechtlichen Ausschungen in induren Jahren heilte. Dies ist eine sichere heilung für erstemm Rerbolität, achtliche Englie u. f. w. der Alle und Jung. Schreibt heite, figt Briefmarte bei. Mbreffe:

THOMAS SLATER, Box 800, Kalamazoo, Mich.

Brüche geheilt! Das berbefferte elaftifche Bruchband ift bas einzige, welches Tag und Racht mit Bequemlichkeiten getragen wird, indem es den Bruch and bel der farften Röpped bewegung wurldhöllt und jeden Bruch beilt. Katalog auf Verlangen frei zugefandt.

Improved Electric Truss Co., 822 Broadway, Cor. 12. Str., New York.

Borsch 103 optians, E ADAMS Str. Genaue Untersuchung von Augen und Anpaffun bon Gläfern für alle Mangel ber Gehtraft, Konjultin und bezüglich Eurer Augen. BORSCH, 103 Abams Str.,

N. WATRY,

Dr. SCHROEDER. Anerfaunt der beite, auberlässt Jahnarzs, 824 Minaukse swen nahe Division Str. – Seine gann und aufwärts. Sähne schwerzlos geogen. Jahne of Blatten. Golde und Silberfüllung jum halben für fülle Arbeiten garantrt. – Sonntags offen. 15

Dr. STEINBERG,
Zalinarat.
332 E NORTH AV. tek Qubjon Av.
Sprechstunden von 9-8 Uhr Abend. must
Har u v be mittelte frei von 8-9 Uhr Morg.

Dr. H. C. WELCKER. deutscher Ungen mb Ohrenarzt.

Sprechftunben: 34 Washington Str., 10 bis 2 Ilbr.

DR. P. EHLERS, 108 Bells Str., nahe Chis Str. Sprechftunden: 8—10, 12—2 und nach f Uhr Abends Sonntags 11—2 Wah Spezialarzt für Seichlechtstrunkfreiten, nerböse Schub

Dr. F. E. Reichardt, sss w.

ber Rabe bes Herzens traf. Der tobt-

Das Miffourier Gefet, welches bie Mbfdiegung bon Differenggeschäften (dealing in options) an ben Borfen verbietet, ift bom Obergericht bes Staates für berfaffungsgemäß erflart worben. Das betreffenbe Gefet mar auf zwei Gründe bin angefochten wor= ben. Muf ber einen Geite murbe behauptet, es sei Sonbergesetzung, und zum zweiten wurde geltenb ge= macht, bas Befet verftoße gegen bie Bestimmung ber Berfaffung, bag Riemand feines Lebens, feiner Freiheit und feines Gigenthums beraubt werben burfe, außer im Wege bes Rechtsrerfairens. Das Obergericht bes Staates verneint bie Behauptung, baß bas betreffende Gefet ben Cha= ralter von Sonbergesetzgebung trage, ba es sich auf Personen und Dinge als eine Rlaffe und nicht auf befonbere Berfonen und Dinge einer Rlaffe begieht. Das Befet braucht, um berfaffungsmäßige Biltigfeit au erlangen, nicht alle Urten von be= meglichem Gigenthum au betreffen. Es genügt, daß es diejenigen Waarenarten einschließt, mit welchen in ber Regel berartige Differenggeschäfte gemacht werden. Der Ginwand, bag bas Gefet bie von ber Berfaffung gemährlei= ftete Freiheit beeinträchtige, wird bon bem Gericht furg abgewiesen mit ber Bemerlung, bag bie Berfaffung ben Bürgern zweifelsohne volle Rontratt=

freiheit zusichert, ihnen aber nicht bie Berechtigung gibt, um Gelb zu fpielen (to gamble)

Trop biefer Aufrechterhaltung bes Befeges murbe in biefem befonderen Falle das von einem nieberen Gerichtshofe gefällte Urtheil - Schulbigfpredung eines Miffourier Burgers wegen Differenzhandels - boch aufgehoben, weil bas Gericht fand, bag bas Bergehen gegen das Gesetz nicht in Misfouri stattsand, also auch nicht in Miffouri bestraft werben tonne. Aus bem bem Gerichte porgelegten Bemeis. material mar zu erfeben, bag ber Dif= fourier bon bem untern Gerichtschofe auf Grund bon Telegrammen berurtheilt worden mar, die er an eine Chicagoer Firma gefandt und in benen er biefe beauftragt hatte, für ihn Differenggeschäfte abgu= schließen. Das Gericht entschied nun, daß wenn auch irgend eine mit bem Berftoß gegen bas Gefet in Berbinbung ftehende oder biefen möglich machende Handlung im Staate Miffouri begangen wurde, ber Muftraggebenbe boch nicht ftraffällia ift. da die gesehwidrige Handlung selbst in einem anderen Staate ftattfand.

Also auch in diesem Falle fann ein eingestandenes Bergehen nicht bestraft werben, weil bas Bergeben felbft nicht im Staate ausgeübt wurde. Das Miffourier Gefet gegen bas Borfen= spiel in Getreibe u.f.w. ift also ein Schlag in's Waffer, und bleibt böllig

wirbungslos, benn die Miffourier werben, ftatt an ber St. Louifer Borfe gu spielen, einfach über den Dracht ihre Beftellungen an ber Borfe in Chicago machen. Sie werben natürlich bem Geifte nach nicht weniger straffällig fein, als wenn fie in St. Louis felbst ihre Differenggeschäfte machen wollten, und bas Spielen in Bobenerzeugniffen wird burch bas Geset burchaus nicht berhindert werben. Das Geschäft wirb nur aus bem Staate verbrangt werben, wie bas beutsche Befet gegen ben Terminhandel nur ben Schauplat biefer Urt Borfenfpiels verlegen, nicht bas Spiel felber unterbrücken wirb.

Die Ermordung des Schah.

Das "Journal bes Debats" ent= nimmt dem Briofe eines Augenzeugen ber Ermordung bes Schah von Per= fien die folgenden intereffanten Gin= zellheiten: Als der Schah in die Moschee (Muschir Donollet) einstrat, bnie= ten zwei Frauen vor bem Heiligthum. Die Rammerherren wollten biefelben verjagen, boch wehrte ihnen bas ber Schah. Während nun Raffredebin auf bas Grabmal zuging, erhob fich ploblich unter ben fnieenben Frauen ein Mann, schritt auf ben Schah gu und fagte ihm: "Majestät, ich habe Ihnen ein Gefuch borzubringen." Der Schah näherte fich ihm, um beffer zu hören, allein ber Babi feuerte gegen

ihn einen Revolverschuß ab, ber ihn in

lich verlette Schah machte ben ihn Umgebenben Zeichen, ihn zu unterftüten. 3wei Rammerherren eilten herbei, um ihn in ihren Armen aufzufangen. Der Schah machte noch einige Schritte nach bem nächsten Grabmale, bemjenigen feiner erften legitimen Gattin bin, brach bann aber zusammen. Man beugte sich über ihn und fah, bag er tobt war. Man zog ihn nach bem Grabmal. Acht Minuten waren seit bem Schuf verfloffen. Der Grofvegir ließ bie Leiche in bie Sobe heben und auf einen Stuhl fegen und fagte bann gegen bie Menge gewendet, mit lauter Stimme: "Es ist nichts, bie Ru= gel hat ben Urm berührt, die Wunde ift eine leichte." Darauf ließ er ben Wa= gen bes Schah vorfahren und bie Leiche in eine Gde beffelben fegen, wäh= rend er felbst gegenüber berfelbenPlat nahm, und ihm Luft zufächelte, als wenn ber Schah in Dhumacht gefallen ware. Dann ging es in 20 Minuten die 10 Kilometer nach Teheran. Die herbeigerufenen Aerzte orhielten Befehl ju erflären, daß ber Schah einen Ohnmachtsanfall gehabt habe. So wurde eine Smeute vermieden.

- Mengftlich. - Frau (gu ihrem franten Manne): "Es wird bas Befte fein, ich hole einen Argt." -Mann: "Weib, willt Du, bah ich um's Leben fomme?"

- Sibig. - 36 verftebe nicht, warum einige Bente fo lange ichlafen muffen, ich babe immer genng an bret bis vier Stunden Schlaf." - 34, metn Lieber, ber Roper braucht auch nicht fo lange Rube, als bas Gehirn."

Die jemals offerirt wurden, find hier ju finden. Gunftige Gelegenheiten boten fich uns dar, oftmale ungefucht. Bir liegen feine uns benütt vorüber geben. Die riefigen Silfsquellen, veranicaulicht burd ben

Fabrifanten= Die befferen Bertaufsmethoden, die nie raftende

halb diefes Gefdäft das ichnellfte Wachsthum



Auslak-Bertauf,

Energie diefes Baufes verfunden deutlich, mesin der Gefdichte des Sandels ju verzeichnen hat.

STATE STREET VANBUREN STREET

Commer Waschstoffe.

Biele Läben vertaufen Waschstoffe, aber feiner vertauft folche Waaren gu folden Breifen-es giebt weiter nichts zu thun, man muß zu Rothschild's

geben. Bu 15e-Frang. Organdies und gebructe

Cimities, werth 40c. Bu 62c—Leinen Graß Tuch, werth 124c. Bu 8c—Gedruckte Jaconets, werth 15c. Bu Se-Berfijche Challis, werth 10c. Bu 3ge-Leinen Lawns, echte Farben,

Bu 34c-Chameleon Moire, werth 10c. Bu 9fe-Gebrudte Batifte, fehr icon und populares Commer Muffer, werth

Bu Bc-Rleiber= und Schurgen = Ging= hams, werth 6c. Zu 21c-Merrimac Prints, in Puntten, Mauftern, Streifen und Zweigen, werth

Haupt-Floor-Südlich. Weißmaaren.

3wei Grunbe, weshalb hier ftets ein Ge-

brange herricht. Bu 5e — Alle Arten von fancy Beiß= waaren, in groß und flein farrirt, in fancy gestreiften Nainsoofs, sammtlich glatt und fein, ju jeber Beit 10c merth. Bu 10c — Feine Qualität Kleiber Lawns, 40 3oll breit, ertra feine irländische

Haupt-Floor, füblich. Bewegung in Seide.

Alle Sorten von fancy Seibe - Berfian Brotabes, Barp Print Taffetas, Taffetas Rayes, Sarbiniere Taifetas, Lyons Fou-lards, Printeb Bongees, u. f. w. u. f. w.— Seiben, bie beim gewöhnlichen Berfauf noch wochenlang feiner Reduttion unterworfen

würden, geben morgen gu 44c für Rovelty Geibe werth bis \$1 69c für Rovelty Geibe merth bis \$11. 95e für Rovelty Geibe werth bis \$2. Bu 59c - Schwarze Brocabe Taffeta Geibe in neue große, fleine und mittel= mäßige Figuren-feine Qualität werth

Saubtfloor-füblic.

Aleiderstoffe=Aufrüttelung. Das gange Lager von hochfeinen Rovelty Rleiberftoffen — einschließlich große Cheds, Popling, Tweeds, ichillernbe Glaces, ichot: tifche Cheviots, Crepons, Mozambiques Mohair Novelties, Sicilians, Bicncle-Un: guge, Bourettes, Dentelles, Broches, feibene und wollene Rovelties-jedes verlangte Fa brifat — und es macht nichts aus wie bie Breije waren 90, 60, 30, 10, 7 Tage jurud, feine höheren Preife hier morgen wie ange-

33e für 79c, 88c und 98c Stoffe. 50e für \$1, \$11 und \$11 Stoffe. 79c für \$2, \$21 und \$3 Stoffe. Bu 25c-ichwarze und wollene Rovelties, geblumte Mobairs, Armures, Gerges und henriettas-55c Stoffe.

Sauptflur-füblic.

Handtücher-Handtuchzeug. Bu Se-Rein leinenes einfach gebleichtes und braunes und fancy gemuftertes Glas: handtudgeug, 10c Baaren. 3n 10e-Fein gebleichte, große und ertra

schwere Babe - Handtücher, feste Loops, 20c Waaren. Sauptflur-füblid.

Rleider=Futter. Bu 10c- Ginfaches und Fanch Baift Futter, werth Ru Se-Raufdenbes Taffetta Rodfutter, mert) 10c.

Bu 7e-Gerringbone Sair Gloth, werth 15c. Bu 7e-Stamine um bem Rod die Facon ju geben, Bu Se-Beftes leinenes Scrim, werth 12%c. Bu 15e-Beftes 72-joll Fiber Interlining, werth 25c.

30 Sc — 500 Stüd Parb weiter gebleichter Baumwollftoff, a weiche Abpretur und reicher Sc Werth, morgen 31 Sc 31m Berfauf. 8u 12 Ac — eine Desonbere Partie von gebleichten We Bettlaken. haupt-Floor-Süblid.

Droquen-Devartement.

— Buttermild-Seife — werth 10c.
— eine Vint Flodie With Sagel.
— Beef, Wein und Iron.
— Gwandown Geighis-Buder.
— Eine Unge Triple Treat — werth 15c.
— Shall Partyummi-Kamm.
— Badebürffen aus Bürften.

haupt-Floor — Mitte

Spiten. Bu Se-Boint D'Ireland Mafdinen-gemachtel Tor-Bu 1.10-Fancy cream und weiße geientalifche Spiben,

Souptfloor-füblich.

\$11 Shirt-Waifts 47c

Denft Gud bas Gefühl b. über= munbenen Ron= furrenz. Kluge Frauen haben elernt, sich hier iach wirflich guten Werthen umzuichauen und mir werben es ichon einrichten, baß fie bie-

fes immer thun merben .- Reine Enttaujdung in biefer Partie von Commer Shirt-Baifts, fie find von ben hubicheften Kacons, in Dimities, Percales, Laws, mit festen ober abnehmbaren hohen Umlege-Rragen vom felben Stoffe ober meiß, Stulpen, Bijchof-Aermeln, 2c. - billig zu \$11, \$1 und 75c. Der Preis ift 47c.

Anzüge und Röde.

Jebes Jahr um biefe Beit, fo merben Guch alte Geschäftsleute ergablen, beginnt bas Geschäft flau zu merben. Wie fommt es nun, bas unfer Geschäft fich vergrößert.

Ameiter Floor-Gublich.



Commer = Rleiber von braunen Leinen Lawn, mit Troken Bi Mermeln fehr mei ter Rod, gestickte Plaits — fehr fein in der That. ermartet, baf ber Ungug \$7.50 foftet - und er ift bies gewiß auch gut werth; jedoch ber Preis ift \$3.98.

Gnalifche Whivcorb Biencle-Unguge f Frauen, nur in grau und lobfar

big, in 5 Stüden, gut gemacht und gar= nirt, Blazer Jadets, werth \$6 und wer= , werth \$6 und wer: ben verfauft für \$2.95.

Sunberte von Dreg = Sfirts aus gutem dmarzgeblumten Brilliantine gemacht, 5 Dbs. weit, mit raufchende Bercaline üttert und mit Sammt eingefaßt. Die Facon ift nach bem neueften ange nommenen Schnitt, vollfommen im Sit und Faltenwurf. 3hr findet felten folche Borgualichfeit und Breis vereint. Gie ind \$6 werth, fie werben verfauft für

Muslin-Unterzeug.

Wir machen jest mehr als bas bodbette Geschäft bes Borjahres. Wir wissen besser, was 3hr braucht. Wir verstehen wie man besser einkauft und billiger verfaust.



Bu 29c-Muslin Gowns für Damen — volle Clufter of Tucks—Bischof Aermel, extra Ands—Bishofdermel, extra Längen, werth 50c. 20 1 19c — Cambric Damen-Beinfleiber. Mösleiband. Chifter of Luds — werth das Doppette. 3n 7c — Bolle Größe Ging-ham Schürzen für Damen. regulär 18c. 20 1 15c — Ainder-Hite — werth 25c. nerft 25c.

8u 39c — Feine Gingham Reiber für Ninder, die neue ken Moden—follten 75c fein. Zweiter Floor—jüdlich.

Sommer-Handschuhe.

3n 58c-Bier- und fünffnöpfige Rid Sanbichube für Frauen—aute Farben—alle Größen—fowie Chamois Sanbichube—regulare 81 Qualität.

3u 121/c-Englische Liste Sanbichnhe-sowie fomarze feibene Salbhanbichuhe - regularer Hauptfloor—füblich.

Strumpfmaaren und Unterzeug.



30 baumwollene Damenstrümde, ungebleiche seit DoppelHeichte steit LoppelHeichte steit LoppelHert, werth Soc.
In 19e-Beste Anatität baumwoll. Damenstrümde, doppelte
Goblen, bigh pliceb
Herte, in lobarbigen und Keber-Schaftrungen, werth Sc.
I 15e-Gerippte.
Hinderstrümste in LeberHerter und Loppelte.
Hinderstrümste in LeberHinderstrümste in LeberHerter und Loppelte.
Hinderstrümste in Loppelte.
Hinderstrümste in LeberHerter und Loppelte.
Hinderstrümste in LeberHerter und Loppelte.
Hinderstrümste in LeberHer -Scattirunge

haupt-Floor - Rorb.

Männer-Ansstattungsartifel.

Wenn doch nur irgend ein Geschäft ver-fuchen mochte bie herabsehung unserer alles unterhietenben Breife nachzuahmen, wir munichen es wegen ber Reflame, bie



Bu Be-Penang, Per cale und Cheviot waschbare "Four= in-Hands". Ru Se - Mabras u Penang Club Sals: binben-merth 15c. Bu 121c - Geibene mendbare Bongee "Four-in-hands"

-25c werth. Bu 35c-gerippte Balbrigvan Semben und Unterhojen—werth 65c. u 98c—Garners Percale Semben—zwei Rragen und ein Baar Manichetten -

Bu 59c-weiße hemben mit farbigem Bufen-75c Berth. Bu 50c-Beiche Regligee Semben-36



fanten von Män= Corduron und Sancy Caffineres, gang mit Geibe gefüttert, die 50c werth, für 23c. Haupt-Foor-Nord ich.

Strobbute für Anaben und Rinder, alle Farben und alle Doben, 50c Werthe, für 21c Saupt-Flur-nörblich.

Strobbute für Dlanner und Rnaben, feine Canton ober Gennets Braids, weiche ober fteife Brims, Die 75c und \$1 Werthe, für 45c. Sauptfloor - nörblich.

Derby und Febora Gute für Manner, alles die neuesten Karben und Moden

gu merben für \$21 und \$3, für \$1.98. Rorfets. Zwei Bebanten, um auf andere Gebanten zu fommen. Bu 98c-Das berühmte "Prima Donna" Korfett, importirt, von feinem leichtem Coutille gemacht, mit Gatinftreifen, hoch

geschnürter Bufte, icon m. Spigen und Band vergiert, Die Bollfommenheit in Sig und Korm-Breis herabgejest von einem \$2 Stanbard. Bu 29c - Grira feine Qualitat Gerim Corfets für ben Sommer, boppelte Bor=

ber und Geiten Rippen aus Stahl, per= feft paffend und Form, herabgefest von Ameiter Moor-füblich.

Runft=Materialien.

Bu 6c-Winfor & Rewton 1/4 Pan Wafferfarben. Bu 19c-higgins India Inf in allen Farben. Bu 5c-Kunftblätter, einige leicht beschnungt, werth bis au 8114. bis gu \$11/2. Bu &c-Binfor & Rewton Delfarben, bie Röbre.

Der große Basement-Laden.



Bu Sc-Solgerne Eimer mit Bu Sc-Theefeffel für Del-Djen. Bu 7c—Solid stüh-lerne Gißshavers. Bu 10c—10 Ot. Leadirte Chamber.



bie Pb. Fu be-I Stude Garten-Set für Kinder. Fu be-Kheitos Ofen-Mat, extra ichwer, doppelte Dicke mit ichwerem Kand. Fu f. 95-56 Fuß 3 Ply Gartenschlauch, zusam-mengeschraubt.



Wegen der Florsheim Schuhe

Sowohl zu unferer Recht: fertigung wie auch für folche Leute, bie echte Bargains fuchen, find bieje . Bemerfun= gen fehr interef= fant.

1. Die Schube, die wir kauften waren von Faunce & Spinnen, Lonn. Mass., gemacht. Theil derWeare traf noch furz vor dem Bankerott ein, ein Theil ist unterwegs. Diese Schube kaussen wir. fauften wir. 2. Wir haben nicht das gange Lager gefauft wie fo viele Andere (?) natürlich mit Einichluft der altmodischen Laare. Vette und Ueberdleiheft und understallischen Sortimente. Jebes don uns gefaufte Paar ist das Neueste der Reuen, das Beste der Vette

Urtheilsfähige Räufer haben bies felbft entdedt. Jedes Paar trägt die Florsheim Marte. Jedes Paar gur Balfte ber Florsheim Preife ober weniger.

weniger.	
Florshein	1
	Unfer
Derfaufspre	
Bici Rid Orfords für Damen.	
mit Tuch=Obertheil \$4.00	82.00
Lobfarbige Dici Rib für Damen.	
Tuch-Obertheil, jum Gonuren,	
gemendete Cohle	83.00
Bici Rib für Damen, 20. Jahr-	
hundert, neue braune Farben,	
Schnur- und Anöpfftiefel \$6.00 Bici Rid handgenabte, gewendete	\$2.75
Rnöpfftiefel für Damen \$7.00	83.25
Royal Rib Damen-Schnürftiefel. \$4.00	81.75
Saunt-Tinan washing Mitte	VA. 10

Saupt-Floor, nördliche Mitte.

Anaben-Aleider. Gin Borrath, beffen Starte in ber

Schwäche feiner Breife liegt. Bu \$2.50-879 Rovelty Ungige-Juniors, Middys, Cabets, Sher-woods, Sailor Collar Melborns, Matrojen-Bloufen-Anzüge - werth \$6 und \$7.

Bu \$1.50-900 Rnaben=Rleiber, echte Bolle, alle bie neueften Mufter ber Caifon, welche fancy gemacht für bas Alter pon 3 bis8-einigche Gorten für bas Alter von 9 bis 15. Regular billig zu \$4.50 und \$5.00,

Bu 98c-Baichbare Unguge-neueften Moben-Matrojen Bloufe-in allen Farben, garantirt echte Farben-

regularer Breis bis gu 2.00. Ru 48c-Reine importirte Briff Belton Linnenetts Bloufen-gemacht in Kauntleron Moden Borbertbeil m Ruffle. gestreifte und einfache Du= fter billig für 1.00. 3meiter Floor-nördlich.

Groceries.

Thee feinfte Mufter Thee-Mijdungen 6 Bid für 1.00 bus Bib 17c Thee fancy Bt Japan Thee 41 Bib für 1.00 das Pid 23c

Thee Fancy Monune Gun Powder bas Biund 33c Kajfee No. 4 zerstoßener Java 8 Pfd für 1.00 das Pfd **13c** Raffee ertra zerstoßener Java 6 Bib für 1.00 bas Bib 17c Kaffee O & Java und Mocha, 34 Bib. für 1.00 bas Pfund 27c

Burnetts Banilla Ertraft 2 Ungen Fla-iche bie Flaiche 19e Sarben City Sanilla Ertract 3 Ungen-Flaiche, die Rlaiche 5c Fancy California Pflaumen bas Rfb. 4c hire's Carbonetted Root Bier die Flafche

Thompson's Wilb Cherry Phosphate, reg. 1.00 große Klaiche, uni Breis 63c Fancy neue Kartoffeln bie Bufhel 60c, bas Bed 15c Rod Falls Creamern Glgin Butter, 5 Pfund-Gimer, per Pfund 18c

Standard Greamery Elgin Butter, 5 Bfund Gimer, bas Bfund 15je Armours California Schinfen, 7 bis 8 Bfund, bas Bfund 5c Pinto, das Pinto Sc. Fancy Bologna Burft, das Pfund 4c. Feintier Columbia Arver Salmon, 1-Kfd. Kanne, die Kanne 12c. Standarb Bafeb Porf und Beans, 1-Bid. Kanne, Die Ranne 4c. Standard Buderforn, 2-Bfund Ranne,

Lefestoff für den Sommer

bie Ranne Sc.

10,000 Papiergeb. Rovellen, inteffanter, leichter Lefestoff für ben Commer, feine gebrauchten, jonbern neue Bucher, 2 Didens vollftänbige Berfe, 15 Banbe, hubicher Einband, vollstänbige Ausgabe für nur 2.25

Fünfter Floor-füblich.

Unterbietungs-Verkauf bei M. B. & Co.

Dies erflärt die Chatfache, daß die Große Gde immer gedrängt poll Käufer ift, wenn andere Geschäfte verhältnigmäßig leer find.

Der morgige Verkauf wird am verlockenoften sein in dem Shirt Baift Departement, wo alle früheren Unftrengungen weit übertroffen werden; ein Schuhperkauf von drei firmen und fortsetzung

des großen Räumungs: Verfaufs in Groceries.

Südwest-Ecke State und Monroe Str.

Drei große Verkäufe

Floreheim's Schuhe.

Ludlow's Schuhe.

Jas. Wilde jr. & Co.'s Schnhe.

Während wir zugelteben, daß Florsheim's Schuhe gute Schuhe find, und indem wir behaupten, daß wir große Anantitäten derzelben auf Lager haden und sie zu lächerlich neberigen Breien werfaulen, so behaupten wir aber auch, daß wir nur Männerschule in Florsheim's Hadrifat verfausen. Unter großer Schuhverfauf morgen wird eine Kombination von Männers, Frauen, Mädden und Kinder-Schuhen sien, und die seinste Waare der obengenannten Fadrifanten umfassen. Alle werden zu weniger als dem halben Preise verfaust.

Chte Bici Rin Oxforde für Damen, hanb

furned, vorstehende Sohle, in schwarz und lohfarbig, werth bis \$1.49

800 Baar hochseine Cyfords und Saus-Slippers für Zamen, von Vatentledergemacht, Bic Kib und lohfarbig, alle Weiten, werth die zu 48. Auswahl an unsern Bargain Lijch.

500 Baar Floreneims fram: \$1.98 Ranner, werth \$3 und \$4, gu..

450 Baar tanfarbige Bici \$1.49

Aleider.

Bercale Baifts für Anaben, in netten 9¢

Buffern, fur Donnerflag nur. 2 Stude Anguge für Rnaben, in Juniors,

Refers und die regularen bordelreihigen Anglige. Größen 3 bis 15 Jahre. die Uederbleiofel von den Bertaufen befer Saiton, in größere Auswacht von Mustern, disher nicht unter \$2.50 bis \$5.00 ver-tauft, um den Liich frei zu \$1.48 machen, geben biefelben am \$1.48

Gangwollene Commer:Unjuge für Manner

und Jünglinge, in ichönen Farben, schwarze, blaue und sanch Cheviots und Worsteds, ein und wei Unzüge von ieder Sorte, die Saison-Anhäu-ungen, alle Größen vertreten, verkauft für \$10 und

600 Baar echte ruffifche Ralbleber: Schuhe für Manner, in tan und weinfarbig, werth 86 und \$7, ju

300 Feine Borfied. Damen Bichele Gamas 1906 ichen, die \$1 Gorte, ju....

200 Baar Chrome Sid lobfarbige Damenichuhe

merth bis \$1.29

Sochfeine Bici wodjeine Biet Kid Goodpear Belt Damen: jauhe, in ichwarz und tan. werth bis zu \$5,

000 AS N. SL ASS A

walantone.	
Lawne, eine große Auswahl Die Parb	2c
Challies, Dimities, 2c., 5 bis 10 Yard Lan- gen, die Nard	3c
Binghams, Rleider- und Schurzen-Mufter,	4c
Shameleon:Moire, fo icon wis Seibe, bie Parb.	5c
Dimities, Batifte, Lawns, u, f. w.	6¢
Seidenitaffe.	

Seidenftoffe-Chinefiiche Seide, in allen 12c Beidenstoffe-Raifai und Cable-Cord 15c

Schwarze Stoffe. Semusterte Mohairs — 48 Joll breite gang-wollene Serges, ganzwollene Kovitäten. **25c** werth bis zu 65c, Auswahl die Yard zu... **25c**

Futterftoffe, 2c. mbrice Sanbiduh-Apprettur Zaffeta-Raufchenbe Apprettur, 4c Swiffce-Alle Größen Tüpfeln, 6c Damast-Gang leiuen, bie Pard ju 10c

Groceries.

Berichleuderungs-Berkauf. Um unfer Lager vor der Indentur zu vermindern, verfaufen M., B. & Co. alle Stadle und Fancy Groceries ohne Rückficht auf den Kostenpreis. Die Qualität aller Waaren wird als abjolut rein und erste Klasse garantirt.

—Speziell— Als spezielle Bergünstigung um Eure Ansicht über die Qualität unserer Theesorten und Kasses zu er-gabren, bertaussen vir mit jeber Beitellung, darun-ter Thee und Kasses, zu jedem Preis ober Sorte: 10 Bfund fein granulir. 43c Salifornia Tafel Pfirsiche, Birnen, Gier: Bflaumen. Green Gages, Aprito: 14c ien, Mustatel: Trauben, 3-8fb.-Ranne 6:Bfd.: Cad feinftes Rolled Dats 12c 10-Bid .: Sad Lenfesten's Graham: 18c Calumet oder Argo Rornftarte,' bas Bactet. 3¢ Für diefen Berfauf - alle unfere durchaus rein gemahlenenen Gewürze, 17c Dr. Brice's ober Burnett's 1/4 Pints Bitroneu. Bfirfich., Simbeeren., Bincapple., Erdbeeren., Celery., Rectarine- ober Beilchen-Extracts, 13c 20c Sorte, für. Beftes reines Potelfleifch, 4c Frifde Ginger Enaps, 31c Lawn Gras-Saamen, 5-Pfd.-Padet 43c, Große Clufter-Rofinen, regul. Preis 12c

Weinfter zubereiteter Moftrich, Bertimer Counin Full Gream Rem 101c Zuff on Buge, ein ficherer Bertilger, B. & M. Paris Corn, 2 Bfd.-Biidfen, 71C Beiger Bein: oder Cider: Gffig,

Befte McMedan Bidles, feinfte Baa-

ren im Markt, Auswahl von gemischtem 12c

Diefer moberne und bauer-hafte Rinderwagen, mit Rinderwag. ab-Rohrgeflecht, ab-aren Siben und Pa-in Satin ruffe uter \$10.00 Wagen, mor-

Rinderwagen.

\$5.95 Handschuhe.

pangen, aue wrogen vertreten, bertauft für \$10 und \$12, um den Tijd feet zu machen, gehen dieselben am Donnerstag \$5.95 Tapeten.

Schwere Gold-Zapeten, vericiebene tau-fend Rollen bon iconen Muftern, werth unn 1¢ 7c bis 10c Feine Gold-Tapeten, eine gute Auswahl 3¢ bon Tapeten, früherer Breis bis 15c Sebrefte Gold-Lapeten, auch große Aus-wahl bon Luftrine und Bronze Papers, be- 5c fonders icone Mufter, 24c Werthe, für 5c

95c (werth \$3)—habt Ihr jemals gebacht, ein gut ausiehendes haltbares habe fin Schoe fin So faufen ju Ginnen? Natürlich nicht. Wir bieten Euch morgen eine Gelegenbeit dazu, aber Ihr mußt zeitig fommen, benn fie werben reihend abgeben. \$1.95 merth \$5) für ein feines, gut ausschendes \$5 dene, alle Hagens, seid. Hutter, wir offerirten biefelben Fadrifate vor einem Monat zu \$3.75 das Stüd. aber damals war der Habrifant noch in besseren Berbältnissen als höter.

Eine Cave Sensation.

2,800 Damen-Frühjahrs-Capes, gefauft

ju 25c am Dollar von einem Sabrifanten,

ber nicht in ber Lage mar, unfere eigent=

lich unbillige Offerte gurudgumeifen. Bie

gewöhnlich gemahren wir unferen Runden

ben Bortheil Diefes außerorbentlichen

Cape Ginfaufes. Bebes Cape, ohne

Musnahme, ift Arbeit und Mobe biefer

59¢ (werth \$2)-Dentt mal. 59¢ für reins wollene Damen-Capes, in lohfarbig.

ber arme Fabrifant verloren haben?

au-wie biel mun

Saijon.

Spiken, Halstrachten 2c. Butterfarbige und weihe Balencier Te Epiten, 10 verschiedene Mufter, werth 10c Gestidte Ewig Botes, werth 75c, für 25c Schleierftoffe, 23 verichiebene Mufter u. Farben, einsach und betupfte Schleierstoffe, werth bis zu 25c die Parb, Auswahl Sangleinene Damenfragen, leicht be- 1c 4 face reinleinene Rragen, bie neu- 10c

143öllige farbige Fancy : Sonnens ichirme für Rinder, eine Mannigfaltige 10c feit in Muftern, werth 25c, für 10c

Apothefer:Baaren. Seidlit, Powders, bas Stud ... Reinigunge: Schwamme, bas Stud 2c 10c Bhist Befen, bas Stud ... 15c Zoiletten:Ramme and hartem Chloride of Lime, Red Croft Brand, . 10c Lundborge Triple Ertratt:Barfum, Larative Rig Shrup, bie Fla

Liebige Beef, Bron und Bein, große



Zamen, extra weit, geftickter Befat und Fa vben, thatjächlicher Werth 50c. für.....

Reinseidene Damen Salbhandschuhe 21c ORGENTHAU. SW.COR. STATE & MONROE STREETS.

Liste Thread Sandiduhe für Damen, 5¢ farbige und ichwarge, werth bolle 19c. au 5¢

Direkt gegenüber

PALMER HOUSE

Mile unfere 75c, 50c, 35c und 30c Tapeten für 8c 25c, 15c, 10c unb ORGENTHAU. SW.COR. STATE & MORROE STREETS.

Bir perfaufen auf

gerade so billig wie andere für

baares Geld Herrenfleider

fertig oder nach Daß. Damen-Capes und Jackels

Uhren, Diamanten 2c. Ronfirmanden:Anzüge ju billigen Preifen.

REDIT 208 State Str.,

Wenn Sie Geld fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Ocfen und Saus-Ausstattungswaaren bon Strauss & Smith, W. Madison Str. Deutide Firma. 85 baar und 85 monatlich auf 350 werth Mobeln.

Sier ift eine gunftige Gelegenheit! Begen Geichafsaufgabe. Das gange Lager erfter Rlaffe neuer Robel, Teppiche, Defen. u. f. w., muß unter bem Fabrifsbreife berfauft werben bis jum muß unter bem Fabrifspreise bertauft werden bie 25. bieses Monats. Sommt und sehet die Preise. LAIETZKY & ROGATZ,

6834 6. Ajhland Abe., nabe 49. Str. WM. KERSTEN, Shicago Brand Baier & Ohlenberf Free-bort Unabhängige Braneret. Riebermenbiger und Bürger-Bran. Reines Dopfen und Malg-Bier. Office: 44-46 Of 14. Str., sie Wadalb Me.

Finangielles.

Erbschaften

prompt und billig eingezogen. Wasmansdorff & Heinemann. Banquiere,

145--147 Ost Randolph Str. E. R. HAASE& UO.

Bank- und Land-Gefdjäft, Berleihen Gelb auf Grundeigenthum in der Stadt und Umgegend ju den niedrigsten Marte-Katen. Erfte Opbothefen zu ficheren Kapital-Anlagen stels an Sand. Grundeigenthum zu berkaufen in allen Theilen der Stadt und Umgegend. Office bei Foreft Some Friedhofs. G. R. Qaafe, Setreiar.

GELD In berleiben in beliebigen Summen bon \$500 aufmart auf erfte Sphothet auf Chicago Grundeigenthum.

Bapiere jur ficheren Rapital-Anlage immer borrathig E. S. DREYER & CO., 1911 Sudweft. Gde Dearborn & Bafbington St.

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Spotheten

Schukverein der hansbesiger

gegen ichlecht gahlende Miether, 371 Barrabee Etr. Branch (R. J. Terwilliger, 566 N. Ashland Ave. M. Weiss, 614 Racine Ave. F. Lemke, 99 Canalport Ave.

CAPITAL \$1,000,000 SURPLUS \$500,000 La Saffe and Washington Streets. COMPANY BANK

ju eröffnen, wo auf Ginlagen von einem Dollar aufwarts Binjen bezahlt werben.

ausgestellt und beglaubigt, Bante, Spartaffes, Musmartiges und Truft. Abtheilungen.

zu verkaufen.

Finangielles.

tudet Gie ein, ein Ronto in der Spartaffen-Abtheilung

Auswärtige Avtheilung-Credit-Briefe, jahlbar in über 500 Blage bes In- und Auslandes. Bechiel auf alle Sauptplage ber Belt. Boft - Auszahlungen nach Deutschland, Franfreid, Schweig, Desterreich, Rugland ze. Reife-Baffe der Bundes-Regierung für

Reisende. Erbichaften eingezogen und Bollmachten

A. C. BARTLETT. A. C. BARTLETT.

the bard. Spencer. Bartlett & Ca.

J. HARLEY BRADLEY, David Bradley Mfg. Co.

H. N. HIGHNBOTHAM, Marshall Field & Co.

MARVIN HUGHITI, tree. Chicago & N. W. R'y

CHAS. L. HUTCHINSON, A. O. SLAUGHTER, A. O. Slaughter & Co. MARTIN A. RYERSON, ALBERT A. SPRAGUE, Spragus. Warner & Co. BYRON L. SMITH, Fres. The Northern Trust Co.

Hnpotheken-Anlagen, Anleihen gemacht auf erfter Rlaffe Grunds

eigenthum: Sicherheiten. Erfte Inpotheken jum Verkauf.

Rimmer 2-8, 36 Nord Clark Strasse, Guboft-Gete Ringie Gtr.

NICHOLAS PRUSSING, Mgent. CHICAGO.